Nutzungsbedingungen für Online-Angebote der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Die Online-Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek der Herzog August Bibliothek (http://digbib.hab.de) sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen Nutzungsrechten. Soweit nicht anders vermerkt, stehen sie unter einer Creative Commons Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz (CC BY-SA).

Unter diese fallen online frei verfügbare Imagedigitalisate, Strukturdaten, Volltexte, Daten aus Datenbanken (in der über OAI abfragbaren Form), Ton- und Videodokumente sowie aktuelle Publikationen. Bitte beachten Sie, dass für über die Webseiten der Herzog August Bibliothek angebotene Dokumente Dritter andere Rechte gelten können.

Erläuterung

Die Online verfügbaren digitalen Angebote der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek stehen allen Interessierten weltweit frei unter einer CC BY-SA Lizenz zur Nutzung zur Verfügung. Neben den in http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode ausgeführten allgemeinen Einschränkungen ist bei einer Nachnutzung Voraussetzung, dass a) der Urheber in der nachfolgend beschriebene Form genannt ist und dass b) das Angebot unter den gleichen Bedingungen, d.h. vor allem frei und unentgeltlich, erfolgt.

a) Bei der **Namensnennung** (BY) ist Folgendes zu beachten (vgl. CC BY-SA, Abschnitt 4.a und 4.c). In Digitalisaten angebrachte Herkunftsnachweise – typischerweise die Fußleiste - dürfen als Nachweis nicht entfernt werden.[1] Zugleich muss auf der Angebotsseite an geeigneter Stelle, in jedem Fall aber innerhalb der Domain des Angebotes ein Nachweis in der folgenden Form angebracht werden: Sofern ein eigener persistenter Link (PURL, URN, etc.) verwendet wird, muss der persistente Link der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek über, unter oder neben dem eigenen persistenten Link stehen.

Im Druck:

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <[Persistent URL[2]]>

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

oder

© HAB Wolfenbüttel: 14 Astron. <http://diglib.hab.de/inkunabeln/14-astron/start.htm>

[1] Beigefügte Maßtäbe unterliegen nicht dieser Beschränkung und dürfen entfernt werden.
[2] Zum Zitieren Wolfenbütteler Digitalisate s.: http://diglib.hab.de/?link=033

Im Internet (HTML Quelltext):

© Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <Persistent URL>

oder

© HAB Wolfenbüttel <[Signatur]>

Z.B. Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel <14 Astron.

Wenn sich auf der Seite eine zusätzliche Angabe zur Autorin oder Autor eines Beitrages findet, z.B. © [Autorname] ist folgende Form einzuhalten:

Im Druck:

© [Autorname]. Work originally *published by HAB Wolfenbüttel <Persistent URL>*

Im Internet (HTML Quelltext):

© [Autorname]. Work originally published by HAB Wolfenbüttel <Persitent URL oder Signatur>

Z.B © Flemming Schock. Work originally published by HAB Wolfenbüttel < http://diglib.hab.de/edoc/ed000155/start.htm >

b) Bei der Bereitstellung unter **gleichen Bedingungen** ist zu beachten, dass das Werk *frei*, *unentgeltlich* und im Geiste der *Förderung der Kultur und Wissenschaften* zur Verfügung gestellt werden muss. Sofern dies gewährleistet ist, ist auch eine kommerzielle Nutzung, z.B. in der Wikipedia oder einem Open Access, unter CC BY-SA publizierenden wissenschaftlichen Verlag möglich. Nicht unter diese Lizenz fallen typische kommerzielle Produkte wie Verlagszeitschriften, die Nutzer kostenpflichtig erwerben müssen, zugangsbeschränkte Online-Angebote sowie Nutzungsarten, die ausschließlich auf Werbung oder andere nicht-wissenschaftliche Zwecke zielen. Für alle zuletzt genannten Fälle muss eine kostenpflichtige Sondernutzung vereinbart werden.

Nicht frei über die Homepage der Bibliothek verfügbare Angebote unterliegen gesonderten Nutzungsregeln, die von der Auskunft der Bibliothek (auskunft@hab.de) erfragt werden können. Im Übrigen gilt die Benutzungsordnung für Landesbibliotheken und die Gebührenordnung für die Bibliotheken des Landes Niedersachsen in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit dem Niedersächsischen Verwaltungskostengesetz.

Der Direktor (2013-03-01)

Ne 373

Alter und Neuer

Zeit- Schreib- Haus- und Kunst-Kalender /

Nebst dem Römischen / beygehöriger Erleuterung / und sonst andern mit-nöthigen Sachen;

Also verfasset / daß sich dessen mäniglich / Gelehrte / Ungelehrte / besonders hohe Potentaten / und deren Officirer / Studenten / Soldaten / Kaufleute und Hausväter / zu ihrer Lust und Nutzbarkeit vielfältig gebrauchen können.

Uber das Jahr nach der Gnadenreichen heilsamen Geburt unsers einigen HErrn und Seligmachers Jesu Christi /

M DC LXXVII.

Durch

STEPHANUM Fuhrmann / Phil. Mag.

Poët. Coron. Cæs. und Pastor in Lippstadt.

Mit R. Käys. und Köln. Poln. Maj. Maj. auch Chur-Sächs. und Chur-Brandenb. Durchleuchtt. besondern Freyheiten ꝛc.

Franckfurt am Mäyn /

Gedruckt und verlegt durch Balthasar Christoph Wust.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00001
DFG

VON GOTTES Gnaden Wir Johann Georg der Ander Herzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ deß Heil. Römischen Reichs Ertz-Marschall und Churfürst/ Landgraf in Düringen/ Marggraf zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Lausitz/ Burggraf zu Magdeburg/ Graf zu der Marck und Ravensberg/ Herr zu Ravenstein/ Hiermit thun kund jedermänniglich/ daß Uns Balthasar Christoph Wust/ Buchhändler zu Franckfurt/ unterthänigst zu vernehmen gegeben/ wie er M. Stephan Fuhrmanns Calender an sich erhandelt/ und solchen jetzo wieder auffzulegen gesonnen/ Wann er sich aber deß schädlichen Nachdrucks befahret/ so hat Uns er umb ein Privilegium darüber unterthänigst angelanget: Nun Wir dann seinem Suchen statt gegeben/ Als wollen Wir/ daß in Unserm Churfürstenthum Sachsen/ desselben incorporirten Landen und Stifftern/ kein Buchhändler noch Drucker/ oberwehnten Calender/ in den nächsten/ von untengesetzten dato an/ Zehen Jahren/ weder nachdrucken/ noch auch/ da derselbe an andern Orten gedruckt wäre/ darinnen verkauffen noch verhandeln solle/ bey Verlust aller nachgedruckten Exemplarien/ und Fünffzig Rheinischer Goldgülden Straffe von jedem Nachdruck/ die denn zur Helffte Unserer Rent-Cammer/ der andere halbe Theil aber ihme/ Balthasar Christoph Wusten/ verfallen seyn/ dargegen er mehrgemeldten Calender fleissig corrigiren/ auff zierlichste drucken/ und gut weiß Papyr darzu nehmen zu lassen/ auch/ so offt er auffgelegt wird/ von jedem Druck und Format Achtzehen Exemplaria in Unser Ober-Consistorium, ehe sie verkaufft werden/ auff seine Kosten einzuschicken schuldig/ und diß Unser Privilegium niemanden/ ohn Unser Vorwissen und Einwilligung/ zu cediren befugt seyn soll. Befehlen und gebieten darauff allen und jeden Unsern Prälaten/ Grafen/ Herren/ denen von der Ritterschafft und Adel/ Ober-Haupt- und Amptleuten/ Ampts-Verwaltern/ Schössern/ Gleitsleuten/ Räthen der Städte/ Richtern/ Voigten/ Schultheissen/ Gemeinden/ und allen andern Unsern Unterthanen und Schutzverwandten hiermit gedachten Wusten bey diesem Unserm Privilegio auff die bewilligten zehen Jahr biß an Uns zu schützen und zu handhaben/ auch/ da diesem jemand zuwider handeln/ und er umb Execution desselben ansuchen würde/ dieselbe unweigerlich ins Werck zu richten/ die gesetzte Straffe unsäumlich einzubringen/ und die nachgedruckten Exemplaria an gehörigen Ort einzuantworten. Daran geschicht Unsere zuverlässige Meynung. Urkundlich haben wir diß Privilegium mit Unserm Chur-Secret bekräfftiget/ und eigenen Händen unterschrieben/ So geschehen zu Dreßden den 27. Augusti Anno 1673.

Johann Georg/ Churfürst.

[L. S.]

Gottfried Berringer/ D. Mppr.

Johann Christian Wilhelmi/ S. Mppr.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00002

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00003

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00004

Vor-Bericht.

IN diesem Ersten Theil gegenwärtigen Jahr-Büchleins seynd enthalten / bey allen Monaten deß Jahrs: 1. Die Tage deß Monats in ihrer Ordnung nacheinander/ nebst den Planeten/ welchen jede Tage von den Alten zugelegt. 2. Die Wochen/mit allen beweglichen und unbeweglichen Festen/auch Namen der Heiligen/deren Gedächtnüß an den Wochen-Tagē/gegen welchen sie stehen/ üblichem Brauche nach/ zu halten. 3. Die Erwehlungen wegen Artzney-nehmens/ Aderlaß/Purgirens/Badens/Schröpffens/nach allen Complexionē/ Item Jagens/Säens/Pflantzens/Holtzfällens/und dergleichen/nicht nach den Dotecatemoriis, sondern wahren gestirnten Asterismis gerechnet. 4. Die Verzeichnüß aller Aspecten/beedes Neuer und Alter/ wie und weñ sie zwischen den Planeten fürgehen/so viel ihrer der Raum fassen können. 5. Die Eingänge der Irrlichter in neue Zeichen. 6. Die Zurückläuffe/und Directionē der Planeten. 7. Alle Mondwandlungen/nach Tagen/Stunden und Minuten. 8. Der Planeten Lauff/nach Länge und Breite/auff jeden Monats- und funfftzehenden Tag/damit/wenn keine Ephemerides obhanden/ doch ein jeglicher/ durch die Regel de Tri, sich erkündigen könne/in was für Graden/auch wol Minuten/ ein Planet an jedem Tage/ohngefehr seinen Lauff halte/folgender massen: In 15. Tagen laufft der Planet so viel Grad und Minutē/ wie viel dann inner 4.6.8.10. oder mehr Tagen? 9. Das natürlich/ und nach den Regeln der Kunst vermuthliche Gewitter. 10. Die Verzeichnüß anderer Zufälle / wie sich die/ nach Anweisung Astrophischer Gründe/und täglicher observationen/vermittelst Göttlichen Wolgefallens/begeben könten. 1. Der Römische Calender. 12. Ein besonder Haus-Calender/rc. 13. Ein Kunst-Calender/ darinnen fortgesetzet wird die Lehre der Kunst leicht und ohne Sünde reich zu werden/etc. etc.

Im Jahr/nach der heilsamen Geburt unsers HErrn und Erlösers JEsu Christi/ 1677

Von	Erschaffung der Welt	5626
	Der Sündfluth zur Zeit Noah	3970
	Verderbung Sodom und Gomorra	3581
	Außgange Israels auß Egypten	3173
	Erbauung deß Tempels Salomons	2694
	Der Babylonischen Gefängniß	2267
	Dem Leiden und Himelfahrt Christi	1644
	Der letzten Zerstörung Jerusalem	1605
	Dem Anfang der Monarchie/ der Babylonier	3548
	Perser	2214
	Griechen	2004
	Römer	1725
	Der Krön. Leopold. I. zum Röm. Käys.	19
	dem Absterbē Alexandri Magni	2000
	Gustavi Magni	45
	Verordnung deß Julianisch. Cal.	1721
	Gregorianischen	95

Ist Nach Altem Calender		Nach Neuem
6	Der gülden Zahl	6
6	Der ☉ Circkel	6
6	Epactæ	26
15	Indictio Romana	15
8 Wochē/ 6 Tage.	Zwischen Weynacht und Fastnacht	9 Wochē 2 Tage
G	Sonntags Buchstaben	C

Die sichtbare Länge deß Jahrs/

Ist	
365	Tage.
5	Stunden.
48	Minuten.
55	Secunden.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00005

Plan. Tage	Alt Calender JANUARI9.		Aspecten/ Erwechslungen/ Gewitter/ und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.			Neu Calender. Jenner
	☉ in ♑ 22. 0.29	☽ ♉ 0. 0	♄ ♉ 19.16 | ♃ ♒ 1.40 | ♂ ♊ 29.44 | ♀ ♐ 11. 3 | ☿ ♑ 16.23 | ♄ M.A 2. 13 | ♃ M.D 0. 31 | ♂ S.A 3. 36			♀ S.D 2. 11 | ☿ S.D 0. 54
☽	1 a Neu Jahr	♉ 0	□♃. ✱♂.	in	Mein Leser/	11 d Joh. Pabst
♂	2 b Abel/Seth	♉ 13	✱☋ J.Ph. Dec. ♀☿.	feucht	das Neue	12 e Reinhold
☿	3 c Enoch	♉ 25	△♄☿ v. ☌♄. △☉☿☽.	trüber	erfreue/	13 f Hilarius
♃	4 d Balthas.	♊ 7	△♃.	Winter.	Mit Glück ☽♈	14 g Felix
♀	5 e Melchior	♊ 18	☍♀. ☽ Apog.	Lufft	und Heyl/dein Leib	15 a Maurus
♄	6 f H. 3. König	♊ 29	☌♂. ☿ Apog. epic.	ge-	und Seel!	16 b Marcellus
	Von der Reise	Jesu	gen Jerusalem/Luc. 2/41.			Ev. Joh. 2/1.
✱ ☉	7 G 1 Ep. Cas.	♋ 12	Oct. ♃♀. Vc. ♂☉.	neigt	Rath-Häuser wer-	17 E 2 Ep. Anth
☽	8 a Erhardus	♋ 24	● 11 uhr. 52 min. 27//: n.		Voll Jenner-Schein.	18 d Prisca
♂	9 b Beatus	♌ 6	☉ in ♒ 10 uhr/50 min. v. ☿ in ♒ v. ☌☉☿ v.			19 e Cuno
☿	10 c Paul. Eins.	♌ 17	♄ stat. in Vc. ♀ Bq. ♃♂. □♄.	unfreund-		20 f Fab. Seb.
♃	11 d Joh. Pabst	♍ 0	Td. ♄☉. ☌♃☿ v. ✱♂. ☿ f. occ.	lich	den eröff- ☽♐	21 g Agneta
♀	12 e Reinholdus	♍ 12	Bq. ♂☉. △♄. ♃ Apog. epic.	meist Son-	net. ☿♐	22 a Vincent.
♄	13 f Hilarius	♍ 25	☌♃☉ n. □♂♀☽. ♃ f. orient.	nenschein		23 b Emerentia
	Von der Hoch	zeit zu	Cana in Galiläa/ Joh. 2/1.			Ev. Matth. 8/1
✱ ☉	14 G 2 Epiph.	♎ 8	☍♂♀ n. △♃☉☽.	ver-	Haben zu verneh- ☊	24 E 3 Epiph.
☋	6. 16. 20	21. 45	19.14 | 5. 2 | 26.57 | 27.54 | 11.31 | 2. 9 | 0.31 | 3.28			1. 31 | 1. 2
☽	15 a Maurus	♎ 22	Sq. ♂☿. □♃. △♂. ✱♀.	mischt	men/was vom	25 d Paul. Bek.
♂	16 b Marcellus	♏ 5	☾ 3 uhr. 14 min. 30//: n. Dec. ♃♀.		Hunde	26 e Joh. Chr.
☿	17 c Anthon.	♏ 19	♀ in ♑ v. Oct. ♀☿. ☍♄. □☿.		die Repor-	27 f Polycarp.
♃	18 d Prisca	♐ 4	✱☋ ♑ A. Ch. ✱♃☉☽.	nebst	ten zu ☽♑	28 g Carolus
♀	19 e Cuno	♐ 19	□♄☿ n. ✱☿. ☽ Perig.	schneeichten	tes ☊ ☿♐	29 a Valerius
♄	20 f Fab. Seb.	♑ 4	Sq. ♄♀. Sq. ♂☉. ☍♂. ☌♀.	Winden	adrissiren	30 b Adelgund
	Vom Außsä	tzigen	und Gichtbrüchigen/ Matth. 8/1.			Ev. Matt. 8/23
✱ ☉	21 E 3 Epiph.	♑ 19	△♄.	mit etwas Son-	werden!	31 E 4 Epiph.
						FEBRUARIUS
☽	22 a Vincent.	♒ 3	SS. ♃♀. ☌♃.	nenscheins	Mitten im Winter.	1 d Brigitta
♂	23 b Emerentia	♒ 18	● 6 uhr. 11 min. 34//: v. □♄.		Neues Hornungs-	2 e Liechtmeß
☿	24 c Timotheus	♓ 2	✱☋ J.M. ♂ dir. in △ gon. ☿. ☌☿.		(Licht.	3 f Basilius
♃	25 d Paul Bek.	♓ 16	Dec. ☉♀. ✱♄♀☽. □♂.	gelin-	Mars schöpffet ☽♈	4 g Veronica
♀	26 e Joh. Chr.	♓ 29	☋✱ J.Ch. ♑ ☿ in ♓ v.	defeucht	neue Lufft/ und	5 a Agatha
♄	27 f Polycarp.	♈ 12	✱☋ ♑ ✱♃ □♀.	Wetter/ bald	encouragirt	6 b Dorothea
	Von dem S	chiffle	in Christi/ Matth. 8/23.			Ev. Matt. 13/24
✱ ☉	28 G 4 Epiph.	♈ 25	□♄☉ n. Qd. ♃♀. ✱♂☉☽.	wider-	mächtig seine	7 E 5 Epiphan.
☽	29 a Valerius	♉ 7	□♃. ✱☿.	licher	Getreue!	8 d Helena
♂	30 b Adelgunda	♉ 20	☽ 2 uhr/38 min. 31//: n. ☌♄.			9 e Apollon.
☿	31 c Virgilius	♊ 3	Q. ♄☿. □☿.	frisch		10 f Scholastic.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00007

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00008

Jenner hat XXXI. Tage.

Röm: Calend.	Haus-Calender.	Mond
☽ S:D 3. 23	♌ ♁ 11. 27	
Cal. Jan.	☉ Auffg. 8 u. 10 m.	1
4 N. J.	☉ Unt. 3 uh. 50 m.	2
3	Tagl. 7 stund. 4 m.	3
Pr. N. J.	Nachtl. 16 st. 19 m.	4
Non. J.		5
8 Id		6
		*
7 Januarij.		7
6		8
5		9
4		10
3		11
Pr. Id. J.		12
Id. Jan.		13
		*
19		14
3. 44	10. 43	♉
18 Calendarum,		15
17		16
16		17
15		18
14		19
13		20
		*
12 Calendarum		21
11		22
10		23
9		24
8		25
7		26
6 Februarii.		27
		*
5		28
4		29
3		30
Pr. C. F.		31

Welcher gestalt/ nächst Göttlichem Wolgefallen/ Gesundheit und langes Leben zu erhaltẽ/ habẽ wir bißhero dieses Orts insgemein abgebildet/ und einige Mittel vorgezeiget/ welche in fleissiger Acht und Ubung genommen/ nicht weinig/ was obgemeldet/ befodren und ins Werck führen könten. Nun war zwar gesonnen/ anjetzo dieser/ andere Materien an hand zunehmen/ deren sich unterschiedliche präsentirten: Weilen aber die Gesundheit allzu ein edel Gut ist/ und so köstlich und herrlich/ daß unter allen irdischẽ Schätzen keins damit zu vergleichen/ und wann schon jemand der Grösseste und Reicheste auff der Welt seyn solte/ dabey aber stetig an Kranckheit uñ Schmertzen danieder ligen/ würden all seine Ehre und Güter den gebrechlichẽ Leib gantz wenig erfreuen: Als werde durch solche Betrachtung übernommen/ und nebst bey durch die Christliche Liebe/ so mich heisset diß fürtreffliche Gut dem Nächsten ja so gern/ als mir selbst/ zu gönnen/ be-

Kunst-Calender.

Das dritte Mittel zum gesegnetẽ ohnsündlichen Reichthumb war letztmalen unser Tractament dieses orts; Gaben zu erkennen/ wie solches vornemlich darinen bestehe/ daß einer mit willigem Hertzẽ/ nach habendem Vermögen und in ziemender Einfalt von dem Seinigen Allmosen gebe. Erwiesen ermeldten Mittels hohe Nothwendigkeit und Nutzen 1. Auß dem ernsten Befehl Gottes/ welchen er in hellen klaren Sprüchen an die Welt gelangen lassen. 2. Auß den schönen herrlichen Verheissungen/ so den freudigen Allmosern hin und wieder in der Schrifft gethan werden. Weil wir aber solches wegen Mangel Raums nicht vermochten nothdürfftig außzuführen/ wollen wirs jetzo wieder anhebẽ/ wo wirs dazumal gelassen haben/ und also / im Namen Gottes/ die vorgenommene Materie weiter fortsetzen. Es verheisset aber Gott der HErr den Allmosengebern viel gutes

Im Jenner halt fein warm den Leib/
Hab nicht zu lieb das Gtränck und Weib.
Bewahr dein Blut/ Bad/ Gwürtz und Wein
Fortbin dir höchst ersprießlich seyn.

Plan. Tage	Alt Calender. FEBRUARIUS	Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter/ und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.			Neu Calender. Hornung.
	☉ in ♒ 23. 30. 43	☽ ♊ 15. 7 | ♄ ♉ 19.42 | ♃ ♒ 9. 5 | ♂ ♊ 27. 13 | ♀ ♑ 18. 39 | ☿ ♓ 9. 27 | ♄ M. A 2. 4 | ♃ M. D 0. 32 | ♂ S. A 3. 11			♀ S. D 0. 37 | ☿ M. A 0. 48
♃	1 d Brigitta	♊ 15 SS. ♃☿. Td. ♂☿ △♃.	einiger	Ach Erde! ☽♑	11 g Euphrosin.
♀	2 c Liechtmeß	♊ 27 △♄☿v. ☌♂. △☉.	Orten Schnee	Sihe doch/	12 a Eulalia
♄	3 f Basilius	♋ 9 Vig. ♃♀△☿. ☽ Apog.	bald	wie gütig und	13 b Castor
✶	Vom Unkraut	zwischen dem Weitzen/ Matth. 13/24.			Ev. Matt. 20/1.
☉	4 G ſ Epiphan	♋ 20 ✶♄. ☍♀.	Sonnen-	freundlich strah-	14 E Sept Val.
☽	5 a Agatha	♌ 2 J. Ch. △♂☉n.	schein mit Ge-	let der Him-	15 d Faustinus
♂	6 b Dorothea	♌ 15 Vig. ♃☉. Dec. ♃☿. □♄ ☍♃.	wölck	mel! ☿♌	16 e Juliana
☿	7 c Richardus	♌ 27 ● 5 uhr. 12 min. 20//: n. ☉ in ♓ u. 55 m. n.		Vol-	17 f Alexander
♃	8 d Helena	♍ 9 Keine Aspect.	ziemlich	(ler Hornung. ☽☊	18 g Concordia
♀	9 e Apollon.	♍ 22 Vc. ♂♀. △♄♀☽. ☍☿.	gut	Was ligest du denn/	19 a Susanna
♄	10 f Scholast.	♎ 5 ♀ in ♒n. ✶♄☿v. Vig. ☉☿. △♃. □♂.	trüber		20 b Eucharius
✶	Vom Hausva	tter und Weinberge/ Matth. 20/1.			Evang. Luc. 8/4.
☉	11 G Septuag.	♎ 18 freye Lufft.	gench-	und verfolgest/ reissest	21 E Sexages.
☽	12 a Severinus	♏ 2 Td. ♄♀□♃♀☽. △♂☉☽.	me Win-	und beissest ♀♈	22 d Pet. Stuls
♂	13 b Castor	♏ 16 Qd. ♃☉. ☍♄. △☿.	terlufft	dich biß in den	23 e Jabel
☿	14 c Valentin.	♐ 0 ☾ 11 uhr. 47 min. 37//: v. ✶♃♀☽.	diese	Tod.	24 f Matthias
	7. 36. 47	13. 59 | 20. 30 | 12. 23 | 29. 43 | 5. 48 | 24. 28 | 2. 0 | 0. 34 | 2. 57			0. 10 | 1. 31
♃	15 d Faustinus	♐ 14 Bq. ♂♀. ☽ Perig.	Tage	Wollen frö- ☽♌	25 g Leander
♀	16 e Juliana	♐ 28 ♂ in ♋n. Q. ♄☉. ☍♂. □☿.	feucht	liche Posten	26 a Nestor
♄	17 f Alexander	♑ 13 A. Ph. △♄. ✶☉.	dampffig	vom Stier	27 b Martial.
✶	Vom guten	Samen und viererley Acker/ Luc. 8/4.			Ev. Luc. 18/31.
☉	18 G Sexages.	♑ 28 ✶☿.	tempe-	und Zwillingen/	28 E Estomihi MARTIUS.
☽	19 a Susanna	♒ 13 ☿ stat. in Oct. ♀. ☌♃♀☽.	rirt Ge-	Wassermann	1 d Albinus
♂	20 b Eucharius	♒ 27 A. M. Td. ♂☉. □♄	wölck mit Winden	und	2 e Fastnacht
☿	21 c 79. Märt.	♓ 10 ● 5 uhr/ 56 min. 12//: n. ☿ Retr.		Neuer ☽☊	3 f Äschermitt.
♃	22 d Pet. Stuls	♓ 24 J. Ch. ☌♃☿v. ✶♄. ☌☿.		(Mertz-Schein.	4 g Adrianus
♀	23 e Jabel	♈ 7 SS. ☉♀. □♂.		Fischen	5 a Fridericus
♄	24 f Matthias	♈ 20 J. Ch. Sq. ♂♀. ✶♃♀☽.	hoffe meist	hoffen.	6 b Fridelinus
✶	Vom Blind	en am Wege/ Luc. 18/31.			Ev. Matth. 4/1.
☉	25 G Quinqu.	♉ 3 Dec. ♀☿. ✶♂.	annehmliches	Rahel wache	7 E Invocav.
☽	26 a Nestor	♉ 15 □♃♀☽.	Sonnenwetter/ bald	und bäte!	8 d Philemon
♂	27 b Fastnacht	♉ 27 J. Ph. ☌♄. ✶☿.	aber widerlicher und		9 e 40 Ritter
☿	28 c Äschermitt.	♊ 10 □♄♀v. ✶♄☉o. ✶♄☿n. △♃.	trüber	☽♑	10 f Quatemb.

✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶✶

Neu Calender.

Hornung.

☿ S. D. ☽ M.

D. 37. 0. 4

1 g Ermbrosius
2 a Eulalia
3 b Castor

Ev. Matt. 20. 1.
4 C Sexag.
5 d Faustinus
6 e Juliana
7 f Alexander
8 g Concordia
9 a Susanna
10 b Eucherius

Evang. Luc. 8. 4.
11 C Sexagesi.
12 d Pet. Sunt.
13 e Jubel
14 f Matthias

0. 10. 1. 31

25 g Leander
26 a Nestor
27 b Martial.

Ev. Luc. 18. 31.
28 C Estermtg.

MARTIUS.

1 d Albinus
2 e Fastnacht
3 f Aschermtg.
4 g Adrianus
5 a Friderich
6 b Fridelinus

Ev. Matth. 4. 1.
7 C Invocavit
8 d Philemon
9 e 40 Ritter
10 f Quatemb.

*****

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00012

Röm. Calend.		Haus-Calender.	
M. D		♌ ♃	
0. 22		9. 49	
al. Feb		☉ Aufg. 7 u. 16 m.	1
4	N.F.	☉ Unt. 4 uhr. 44 m.	2
3		Tagl. 9 st. 28 min.	3
		Nachtl. 14 st. 32 m.	4
Pr. N.F.			*
on. F.			5
8	Idus Februa		6
7			7
6			8
5			9
4			10
			*
3	rij:		11
Pr. Id. F.			12
libus F.			13
16	Ca		14
0. 29		9. 4	
5	len daru		15
4			16
13			17
			*
12	m,		18
11			19
10	Calendarum		20
9			21
8			22
7			23
6			24
			*
5	Martii.		25
4			26
3			27
Pr. C.M.			28

***

Hornung hat XXIIX Tage. Kunst-Calender.

bewogen / daß gemeldte Materie noch nicht allerdings abstellen mag / sondern Resolution nehmen muß / noch eins uñ anders / welches heilsam und dienlich vorkommen dürffte / einzutragen / ohnzweiffelichen Vertrauens / weilen es guter Meynung beschiehet / der günstige Leser werde ihm solches nicht mißgefallen lassen: Beedes zur Erhaltung der gegenwärtigẽ und Wiederbringung der verlornen Gesundheit sol alles jetzt und künfftig gerichtet werden. Habe dißmal noch etwas zur gemeinen Erinnerung behörig vorzustellen; dann werde die principalste Alter beleuchten / und zeigen / was in der Kindheit / Mannbarkeit und hohem Alterthumb zur Conservation gesunden und langen Lebens wol in acht zu nehmen.

Ein Liebhaber der Gesundheit muß 1. eusserſten Fleiß thun / daß er seine Natur und natürliche Eigenschafften recht kennen / und dieselbe in ihrem Stande und Wesen erhalten lerne: Dann der Natur widerstreben / oder solche gar umbsetzen und verändern wollen / wäre das Leben

tes an vielen Orten in seinem Worte; Sonderlich durch Salomon den weisen König in seinen Sprüchen am 19. Cap. v. 17. Wer sich deß Armen erbarmet / der leihet dem HErrn / der wird ihm wieder guts vergelten: Und durch David dessen frommen Vater / im 41. Psalm: Wol dem / der sich deß Dürfftigen annimt / den wird der HErr erretten zur bösen Zeit. Der HErr wird ihn bewahren / und beym Leben erhalten / und ihm lassen wolgehen auff Erden / und nicht geben in seiner Feinde Willen. Der HErr wird ihn erquicken auff seinem Siechbette / du hilffest ihm von aller seiner Kranckheit / v 2.3 4. Tobias spricht: Von deinen Gütern hilff den Armen / und wende dich nit vom Armen / so wird dich Gott wieder gnädig ansehen. Wo du kanst / da hilff dem Dürfftigen. Hastu viel / so gib reichlich / hast du wenig / so gib doch das wenige mit treuem Hertzen. Denn du wirst sammlen einen rechten Lohn

***

Nun fang an / und brauch Artzeney /
laß Ader / purgier / schwitze frey.
Iß und trinck mässig / harte Speiß
Und Kälte fleuch mit ernstem Fleiß.

Plan. Tage	Alt Calender MARTIUS.		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.		Neu Calender. Mertz.
	☉ in ♓ 21. 36.34	☽ ♊ 22. 10	♄ ♉ 21. 36 | ♃ ♒ 15. 29 | ♂ ♋ 3. 46 | ♀ ♒ 23. 1 | ☿ ♓ 20. 50 | ♄ M.A 1. 57 | ♃ M.D 0. 37 | ♂ S.A 2. 41		♀ M.D 0. 47 | ☿ S.A 3. 28
♃	1 d Albinus	♐ 22	☽ 10 uhr. 29 min. 9//: v. ☌☉☿ v. Dec. ♃☉.		11 g Rosina
♀	2 e Simplici9	♑ 5	☌♂. ☽ Apog. ☿ f. orient. kan win-	Bey Tal-	12 a Gregorius
♄	3 f Kunegund	♑ 17	✚ J. Ch. Qd. ♀☿. △☿. den/ sonst aber	ben.	13 b Ernestus
	Von Christi	Ver	suchung in der Wüsten/ Matth. 4/1.		Ev. Matt. 15/21.
☉	4 G Invocav.	♑ 29	✶♄. △☉. ☿ Perig. epic. meisten-	Einfalt	14 C Reminisc.
☽	5 a Fridericus	♒ 10	8✚ ♣♣ SS. ♃☿. Td. ♂☿. ☍♃. theils	Schlan-	15 d Christoph.
♂	6 b Fridelinus	♒ 23	□♄. tempe-	gen Klugheit	16 e Cyriacus
☿	7 c 1 Quatem.	♓ 6	♀ in ♓ v. ☍♀. rirt	hoch von nö- ☽♈	17 f Gertrud
♃	8 d Philemon	♓ 18	♣♣ ☍☿. △♄. wittern	then!	18 g Gabriel
♀	9 e 40 Ritter	♈ 1	🌕 7 uhr. 50 min. 43//: v. ☉ in ♈ 10 u. 29 m. 53//: n.		19 a Joseph
♄	10 f Vindelian.	♈ 14	♣♣ Vig. ☉☿. △♃.	(Frülings Anfang. Tag und	20 b Rupertus
	Vom Canan	äische	n Weibelein/ Matth. 15/21.	(Nacht gleich.	Ev. Luc. 11/14.
☉	11 G Reminisc.	♈ 28	Oc. ♄♂. Qd. ♃☿. △♀. zim-	Wird hie den	21 C Oculi
☽	12 a Gregorius	♉ 12	✚8 A. Ch. ♣ □♃. △♂☿☽. lich	Fischen heftig	22 d Casimirus
♂	13 b Ernestus	♉ 17	♣♣ ☍♄. △☉. ♀ Perig. gut	nachgestellt/ laß	23 e Theodorus
☿	14 c Zacharias	♊ 11	△♂♀ v. ☿ stat. in Qd. ☉. □♀☿☽. frucht-	☽♏	24 f Paphnut.
	5. 29. 24	25. 36	23. 57 | 18. 18 | 9. 4 | 10. 16 | 01. 46 | 1. 54 | 0. 39 | 2, 24		2. 1 | 1. 24
♃	15 d Christoph	♊ 26	8✚ A. Ch. ☌♀☿ n. ☿ dirig. in Q. ♄ f. & ☌♀. bar		25 g Mar. Ver.
♀	16 e Cyriacus	♋ 10	☾ 6 uhr. 6 min. 7//: v. ✶♀☿☽.	dich solches nicht	26 a Castulus
♄	17 f Gertrud.	♋ 24	✚8 A. Ph. Qd. ♃♀. △♄. be-	wunder nehmen!	27 b Gustav Ad.
	Vom Besesse	nen u	nd Stummen/ Luc. 11/14.		Ev. Joh. 6/5.
☉	18 G Oculi	♌ 8	Oc. ♄☉. ✶☉. quem	Schlechte Krieges- ♂♈	28 C Lætare
☽	19 a Joseph	♌ 22	♣♣ □♄ ☌♃. Früh-	Progressen!	29 d Eustachius
♂	20 b Rupertus	♍ 6	8✚ A. M. ♣♣ Qd. ☉♀. △♂. ☌☿. lings-	☽♈	30 e Guido
☿	21 c Benedictus	♍ 20	✚8 ♣ □♂☉ n. Qd. ♃☿. ☌♀. Wet- ♊	☿♉	31 f Detlaus
					APRILIS.
	22 d Casimir.	♎ 3	8✚ A. Ch. Planeten feyren. ter diese Zeit		1 g Hugo
♃	23 e Theodorus	♎ 16	🌑 6 uhr. 56 min. 47//: v. □♂.	Newer April-	2 a Theodos.
♀	24 f Paphnut.	♎ 29	✚8 J. Ch. ♣ Keine Aspect.	(Schein.	3 b Christian.
♄	Von Abspei	sung	5000. Mann/ Joh. 6/5.		Ev. Joh. 8/46.
☉	25 G L. M. verk.	♏ 11	✶♂. ✶☿. leidlich/ bald	Vom Stier und	4 C Jud. Anb.
☽	26 a Castulus	♏ 23	♣♣ ✶♄♀ n. ☌♄. □♃. ✶♀. trüber	Wassermann	5 d Maxim.
♂	27 b Gust. Adolp	♐ 5	♣♣ Dec. ♄☉. kühl	können fröliche ☽♉	6 e Ireneus
☿	28 c Malchus	♐ 17	♣ Bq. ♃♂. Dec. ♃♀. △♃. Gewölck	Advisen	7 f Cölestinus
♃	29 d Eustachius	♐ 29	SS. ♃☿. Td. ♂♀. □♀. ge-	erschallen.	8 g Apollonia
♀	30 e Guido	♑ 12	☌♂. nehmer/ frisch		9 a Bogislaus
♄	31 f Detlaus	♑ 24	☽ 5 uhr. 44 min. 32//: v. ♀ in ♈ n. ✶♃☉		10 b Daniel

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00015

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00016

Röm: Calend.		Haus-Calender.	
M.D		♌ ♃	Ale
r. 15		8. 19	
Cal.M. 6	N.	☉ Auffg. 6 u. 17 m.	1
		☉ Unt. 5 uh. 43 m.	2
5	M	Tagl. 11 st. 26 m.	3
		Nachtl. 12 st. 34 m.	*
		Leben selbst krencken und	
4	artii.	verkürtzen. 2. Muß er	4
3		sein Temperament / so	5
Pr.N. M		wol das ihme angebo-	6
		ren / als welches er sich	7
N. n. M. 8		zugezogen / so wol deß	8
7	dunn	gantzen Leibes / als son-	9
6		derbarer Theile dessel-	10
		ben genau beobachten	
		und darnach sich beque-	
		men : Denn weit an-	*
5	Martij.	ders ist zu verfahren mit	11
4		einer hitzigen / trockenen /	12
3		anders mit einer kalten /	13
		feuchten Complexion :	
Pr.Id. M		Anders zu tractiren ist	14
1. 33		7. 35	☽
		ein frischer blutreicher	15
Id. M. 17	Galen	Jüngling ; Anders ein	16
16		safft- und kraftloser Al-	17
		ter ; Im Essen / Trin-	
		cken und Artzneyen muß	*
		das vernünfftig in acht	
15	darum, Ca	gezogen werden. Wer	18
14		dem Studier-Wesen	19
13		obliget / oder sonst einem	20
12		stillen sitsamen Leben	21
		ist / mag nicht so mit	
		Speis / Tranck / Schlaff	
11	len daru	und dergleichen umbge-	22
10		hen / als der viele Arbeit	23
9		treibet / und in stetiger	24
		Bewegung gefunden	
		wird. 3. Von der Ge-	*
8	m Apri	wohnheit / sonderlich /	25
		wann sie eine geraume	
7		Zeit getrieben / und also	26
6		bey jemand alt gewor-	27
5	lis.	den / muß er nicht leicht-	28
		lich abstehen / denn sie ist	29
4		gleichsam seine andere	
3		Natur geworden / und	30
Pr. C, A.		bezeuget Hippocrates in	31
		Aphorismis, nebst der	
		Er-	

Mertz hat XXXI. Tage. Kunst-Calender

Lohn in der Noth / Tob. 4. vers. 7. 8. 9. 10. Der Sohn Gottes / das Heil der Welt / spricht selber Luc. 12. v. 33. Gebet Allmosen. Machet euch Seckel / die nicht veralten / einen Schatz / der nimmer abnimmt / rc. Luc 6. v. 38. Gebet / so wird euch gegeben : Ein voll / gedrückt / gerüttelt und überflüssig Maaß wird man in euren Schos geben. Solcher Sprüche ist die Schrifft voll / darinnen Gottes gnadenreiche Verheissungen an die Allmosen geknüpffet werden / und nicht nur die ewige / sondern auch die zeitliche Güter und Reichthümmer versprochen werden den jenigen / so von dem ihrigen gebührlich außspenden und geben. Muß aber geschehen 1. mit willigem Hertzen / ungezwungen / ungedrungen / gleich mit Lust / Beliebe und Freuden. Denn einen frölichen Geber hat Gott lieb / stehet geschrieben 2. Cor. 9. v. 7. Und wiederum erinnert der Apostel : Ubet jemand Barmhertzigkeit / so thue ers mit Lust /

Der Mertz beliebt kein Venus-Spiel /
Drumb rath ich / schertze nicht zu viel.
Halt warm / und saubr aus Leib und Blut /
Es ist nun Zeit / es ist nun gut.

B

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00017 DFG

Alt Calender APRILIS.	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/ und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.	Neu Calender April.
☉ in ♈ 22. 11. 10	☽ ♌ 6. 38 · ♄ ♉ 24. 50 · ♃ ♒ 21. 21 · ♂ ♋ 16. 31 · ☿ ♈ 1. 13 · ♀ ♓ 25. 7 · ♄ M. A 1. 51 · ♃ M. D 0. 42 · ♂ S. D 2. 7	☿ M. D 1. 33 · ♀ M. D 0. 56
Von Boshe	it der Juden/ Joh. 8/46.	Ev. Matt. 21/1.
1 G Judica	♌ 7 ✱♄♀ v. △☿. trüb Friede auff Erden!	11 C Palmar.
2 a Helvicus	♌ 19 ☍♃. △☉. Ge, und den Menschen ein	12 d Julius
3 b Christian.	♍ 1 Dec. ♃♀. □♄. wölck Wolgefall!	13 e Justinus
4 c Ambrosius	♍ 14 ♃ in ♈ n. SS. ♄☉. Td. ♂♀. ✱♂. die, ☽ ☥	14 f Tibyrtius
5 d Maxim.	♍ 27 ☍☍☍♀. △♄. se Ta, Wenn doch jetzt resol-	15 g Gründonn.
6 e Ireneus	♎ 10 ☍ Oc. ♃♀. ☍♀. ge virten die Christliche	16 a Charfreyt.
7 f Cölestinus	♎ 24 ● 8 uhr. 0 min. 49 //: n. □♂. Volles April- und	17 b Rudolph.
Von der Ein	reitung Christi/ Matth. 21/1. (Oster-Licht-	Ev. Marc. 16/1.
8 G Palmar.	♏ 8 Lufft frey kaum ohne Waffen dem	18 C Ostertag
9 a Bogislaus	♏ 22 ☉ in ♉ 0 uhr. 14 m. n. Oc. ♃♀. ♂♄. Nässe ♀ ☥	19 d Ostermont.
10 b Daniel	♐ 6 ☍☥☥ A. Ch. △♀ △♀. dampf, unchristli- ☽ ☊	20 e Osterdienst.
11 c Ezechiel	♐ 21 ☥☥☍♋ Qd. ♄☉. Oc. ♄♀. ✱♃. sig chen Fein-	21 f Adolarius
12 d Gründonn.	♑ 6 ☍☥ A. Ch. △☉. ☽ Perig. frisch de einmüthig	22 g Soterus
13 e Charfreyt.	♑ 21 ☍☍ Vig. ☉♀. △♄. ☍♂. □♀☿☽. mehren- nach der	23 a Georg.
14 f Tiburtius	♒ 5 ☾ 11 uhr. 35 min. 33 //: v. theils Cron zu	24 b Albertus
5. 48. 38	18. 44 · 26. 31 · 23. 31 · 23. 18 · 18. 25 · 18. 15 · 1. 50 · 0. 44 · 1. 54	1. 32 · 1. 47
Von Christi	Auffe rstehung/ Marc. 16/1.	Ev. Joh. 20/19.
15 G Ostertag	♒ 19 ☍♀♀ n. Q. ♃☉. ☍♃. ✱♀☿☽. zu trü- greiffen! ♀ ☥	25 CC. M. Ev.
16 a Ostermont.	♓ 3 Dec. ♄♀. Vc. ♃♂. □♄. ✱☉. ber Lufft	26 d Cletus
17 b Osterdienst	♓ 16 ☍☥ A. M. Dec. ♄♀. und windi- Schwe- ☽ ☥	27 e Joel
18 c Valerian.	♈ 0 ☍☥☥♋ ✱♃♀ n. Vig. ♄☉. ✱♄. △♂. ber in Ge-	28 f Vitalis
19 d Hermog.	♈ 12 □♂♀ v. ger Nässe ge- fahr. ♊	29 g German.
20 e Sulpitius	♈ 25 ☍☍ ✱♃♀ v. SS. ♄♀. ✱♃. □♂. ♂♀☿☽. neigt	30 a Josua
		MAJUS.
21 f Adolarius	♈ 7 ● 8 uhr. 47 m. 27 //: n. ♀ in ♉ n. Neuer Mey-	1 b Ph. Jac. A
Von der ver	schloss enen Thür/ Joh. 20/19. (Schein.	Ev. Joh. 10/12.
22 G Quasim.	♈ 20 □♂♀ v. SS. ♄♀. □♃. unlu- Mißbrauche	2 C Mis. Dom
23 a Georg.	♉ 2 ☍☍✱♄♂ n. Qd. ♄♀. ♂♄. ✱♂. stig dich der ☽ ♋	3 d Erfind.
24 b Albertus	♉ 14 ☍♀ in ♉ n. Keine Aspect. Mitten im Frühling.	4 e Florian.
25 c Marc. Ev.	♉ 26 Q. ♃♀. △♃. ✱♀. ☽ Apog. wollen es Zeit und	5 f Gotthard.
26 d Cletus	♊ 7 Vig. ♄♀. ✱♀. was Sonnen- Fortun	6 g Jo. vōd Pf.
27 e Joel	♊ 19 ☍☥♋ Q. ♂☉. ✱☉. Lichts niche.	7 a Domitian.
28 f Vitalis	♋ 1 ☍☍ ♂ in ♌ v. Qd. ♄♀. ✱♄ ♂♂. □♀. hoffen	8 b Stanislaus
Vom guten	Hirten und Miedlinge/ Joh. 10/12.	Ev. Joh. 16/16.
29 G Mis. Dom	♋ 14 ☽ 11 uhr. 9 min. 18 //: n. □♀. tempe- Mars übel	9 C Jubilate
30 a Josua	♋ 27 Q. ♃♀. □♄. ☍♃. rirt zu sprechen!	10 d Epimachus

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00018

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00019

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00020

Röm: Calend.		Haus-Calender.	Alt
☽ M.D 4. 20		♌ ♁ 6. 41	
		☉ Auffg. 5 u. 11 m.	*
Cal. Ap.		☉ Unt. 6 u. 49 m.	1
4	N.	Tagl. 13 st. 38 m.	2
3	Ap	Nachtl. 10 st. 22 m.	3
Pr.N.A.		Erfahrung: Wessen ei-	4
Non. A.		ner von langer Zeit ge-	5
8	Idu	wohnet / ob es gleich	6
7	um	schädlich seyn möchte/ so	7
		bringe es doch nicht so	—
		grossen Schaden / als	*
6	m	das ungewönliche/ wañ	8
		es schon für sich heilsam	
5	Apri-	und nützlich. Wer gro-	9
4		ber Speise und saurer	10
3	lis.	Arbeit durchgangen/	11
Pr.Id.A.		solte er gleich schwach	12
		und alt von Jahren	
Idib9 A.		seyn/ werden ihme doch	13
18	Ca	solche so übel nicht zu-	14
4. 46		5. 26	
		schlagen / als den Jun-	*
17	len	gen und Starcken / so	15
16	da	deren nicht gewohnet.	16
		Gewohnheit hat eine	
15	ru	grosse Krafft / und ver-	17
14	m,	mag viel zum guten und	18
13	Ca	bösen / beedes in leibli-	19
12	le	chen und geistlichen Sa-	20
		chen. 4. Ist man aber	
		Vorhabens einige Ge-	
11	nd	wonheit abzuthun/ muß	21
		solches allmählich und	—
		glimpfflich / oder mit	*
10	arum	sonderlicher Beschei-	22
9		denheit geschehen: Denn	23
8		eine plötzliche gar zu ge-	24
7	Maij.	schwinde Veränderung	25
6		richtet nicht viel gutes	26
		an. Hippocrates berich-	
5		tet cap. 2. Aphorism. 51.	27
4		auff einmal/ oder zu ge-	28
		schwinde / oder zu viel	—
		sich außleeren oder an-	*
		füllen/ erhitzen oder ver-	
3		kälten / oder auff irgend	29
Pr.C.M		eine andere weise den Leib	30
		hefftig und ungewöhn-	
		lich bewegen ist gefähr-	
		lich.	

Aprill hat **XXX** Tage. Kunst-Calender.

Jetzt lässt die Erd viel Böses auß /
Drumb fleuch die Lufft / halt dich zu Hauß.
Köpff / Ader-laß / bad und purgier /
Daß alles Ungmach geh von dir.

Rom. 12 / 8.] Der Wille / der geneigte freudige Wille / ist das Fette an diesem Opffer. Siehest du nicht / wie bereitwillig Gott ist dir zu geben eins über das ander / nach deiner Nothdurft? Auch mannigmal mitten im Schlaffe? Auch offters ohne dein sonderlich Flehen und Bitten? Gras / Blumen / Kräuter und allerhand Früchte gibt die Erde jährlich ungenöthiget auß ihrem Schoosse gleichsam mit Lust? Wie freygebig bezeiget sich der Himmel mit seinen Einflüssen und mannichfachen Meteoren. Ein Brunn auff dem Felde / der eine gute lebendige Quelle hat / wie gerne lässt er sein Wasser dir außfolgen? Magst schöpffen so lange und viel du wilt / er gibt dirs hin! Und je mehr er gibt / je mehr leitet ihme seine Quelle wider zu. Und warum woltest du auch nicht willig zum geben seyn? Ist es nicht so / daß bey den irdischen Gütern / so uns Gott bescheret / der Arme sein Theil hat? Solchen Theil / weil er nicht

Plan. Tage	Alt Calender MAJUS.		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.		Neu Calender Mey.
	☉ in ♉ 21. 15. 18	☽ ♍ 9. 13	♄ ♉ 28. 31 | ♃ ♒ 25. 28 | ♂ ♌ 1. 36 | ♀ ♉ 8. 2 | ☿ ♉ 18. 38 || ♄ M. A 1. 48 | ♃ M. D 0. 48 | ♂ S. D 1. 42		☿ M. A 1. 19 | ♀ M. A 0. 26
♂	1 b Phil. J. W.	♍ 9	☿ Apog. Epic. △♀.	frucht- Siehet ☽♃	11 c Mamert.
☿	2 c Sigismund	♍ 22	♣♣ Qd. ♂☿. △☉. △☿.	bar und mißlich auß/	12 f Pancrat.
♃	3 d ✚ Erfind.	♎ 5	♣ Vig. ♄♀. △♄. ✱♂.	genehm/bald und kan das	13 g Servatius
♀	4 e Florianus	♎ 19	♣ ☌☉☿ v.	win- Feuer/ ist es nicht ge-	14 a Christian.
♄	5 f Gotthard	♏ 3	♣♣ □♃☿ v. △♃. □♂.	dig/trüb Unge- ☿☽	15 b Sophia
✱	Vom künfftigen Leiden der Jünger/ Joh. 16/16.				Ev. Joh. 16/5.
☉	6 S. Jubilate	♏ 17	□♃☉ v. ☌♄☿ n. ☍♀.	witter besorglich	16 S. Cantate
☽	7 a Domitian9	♐ 1	● 4 uhr. 16 min. 55//: v. ☿ in ♊ v. ☌♄.	Theils ☽☿	17 d Liborius
♂	8 b Stanislaus	♐ 16	✚ A. Ch. Himmel ruhet.	Sichtb. ☽ Finst.	18 e Ericus
☿	9 c Hiob	♑ 1	✚ A. Ph. ✱♃. ☽ Perig.	feucht kal- dämpffet/im-	19 f Beatrix
♃	10 d Epimach.	♑ 16	☉ in ♊ 2 uhr. 33 min. n. ☌♄☉ v. ✱♂☿ n.	te mer grösser	20 g Athanas.
♀	11 e Mamertus	♒ 1	♣♣ △♄☉☽. ♄ f. orient. in Apog. Epic.	werden!	21 a Prudens
♄	12 f Pancratius	♒ 15	♣ Vig. ♀☿. □♀. △☿.	Meyen-Tage	22 b Sibylla
✱	Von Christi Hingange zum Vatter/ Joh. 16/5.				Ev. Joh. 16/23.
☉	13 S. Cantate	♒ 29	☾ 6 uhr/ 11 min. 53//: n. ♄ in ♊ v. ☌♃.	Gott ☽♃	23 S. Voc. Juc.
☽	14 a Christian.	♓ 13	✚ A. M. ♣♣ □☿. ☿ Perig. Eccentr.	meh- verhüte	24 d Domitian.
☊	4. 40. 45	26. 23	0. 16 | 26. 38 | 9. 11 | 25 11 | 15. 21 || 1. 47 | 0. 52 | 1. 30		0. 47 | 1. 2
♂	15 b Sophia	♓ 26	✚ ☊ Td. ♃☿. ✱♄♀☽.	rentheils es! Sonst	25 c Urbanus
☿	16 c Sara	♈ 10	□♃♀ n. △♂. ✱☉.	Gewölck/und/ in der Lufft	26 f Beda
♃	17 d Liborius	♈ 22	✚ A. Ch. ♣ Vig. ♄☿. ✱♃☿☽.	wie es und auff	27 g Himelf. Ch.
♀	18 e Ericus	♉ 5	✚ A. Ph. ♣♣ Q. ♂♀.	scheinet/un- Erden schlech-	28 a Wilhelmus
♄	19 f Beatrix	♉ 17	♣♣ ♀ in ♊ v. □♂.	lustig naß Wet- ter	29 b Manilius
✱	Von der wahren Zukunfft/ Joh. 16/23.			Zustand vermuthlich!	Ev. Joh. 15/16.
☉	20 S. Rog. Bet.	♉ 29	☌♄♀ v. Qd. ♄☿. ☌♄♀☽. □♃.	ter ☽☿	30 S. Exaudi
☽	21 a Prudens	♊ 11	● 11 uhr. 23 min. 31//: v. ♣ △♃☿ n.	Unsichtb.	31 d Petronella
					JUNIUS.
♂	22 b Sibylla	♊ 23	Q. ♄♂. Oct. ♂☿. △♃.	bare ☉ Finsterniß.	1 e Albanus
☿	23 c Desider.	♋ 4	☿ in ♋ n. ☌☿. ☽ Apog.	Rahel in Furcht	2 f Rahel
♃	24 d Himelf. Ch.	♋ 16	S. ♄☿. Vig. ☉☿.	noch und Aengsten.	3 g Erasmus
♀	25 e Urbanus	♋ 28	✚ J. Ch. ♣ ✱♄.	Gewölck mit Son- ☿♃	4 a Carpasius
♄	26 f Beda	♌ 9	✚ ☊ ♣♣ ✱☉♂ n. Td. ♃☉. ✱♀.	nenschein	5 b Bonifaci9
✱	Von der Zukunfft deß Trösters/ Joh. 15/16.				Ev. Joh. 14/23.
☉	27 S. Exaudi	♌ 22	☍♃. ☌♂. ✱☉.	und Näs- Gehe/wie es wolle/	6 S. Pfingstt.
☽	28 a Wilhelmus	♍ 4	Dec. ♄☿. □♄. ✱☿.	se ver- so muß doch ein	7 d Pfingstm.
♂	29 b Manilius	♍ 17	☽ 1 uhr. 56 min. 49//: n. □♀.	mische Hertz ☽♃	8 e Pfingstdien
☿	30 c Wigandus	♎ 0	♣♣ Dec. ♂☿. △♄.	tempe- gefasset werden!	9 f Quatemb.
♃	31 d Petronell.	♎ 13	♣ Vig. ♄☉. Td. ♃♀. Sq. ♃☿. ✱♂. △♀. □☿.	rirt	10 g Onophrius

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00023

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00024

Röm: Calend.		Haus-Calender.	Mey
☽ M. A		♄ ♃	
5. 0		5. 5	
Cal. M.		☉ Aufg. 4 u. 13 m.	1
6	N.	☉ Unt. 7 uh. 47 m.	2
5	May.	Tagl. 15 st. 34 m.	3
4		Nachtl. 8 st. 26 m.	4
3		Item 5. Mittel und Maß	5
—	—	muß der Liebhaber sein ?	—
		Gesundheit in allen din-	*
Pr. N. M		gen halten: Sintemal	6
Non. M.		überfluß der Natur zu-	7
8	Iduum	wider / so wol auch der	8
		Mangel: Nicht zu we-	
7		nig / nicht zu viel. Führt	9
6		am sichersten zum Ziel;	10
5		Muß verstanden wer-	11
4	May.	den vom Essen und	12
—	—	Trincken / Schlaffen und	—
		Wachen / Ruhen und	
		Arbeiten / Schertzen und	*
3		Ernst treiben / Frölich	13
Pr. Id. M		seyn und Trauren / und	14
4. 39		4. 21	[illegible]
Idib. M.		dergleichen. 6. Als je-	15
17	Ca	mand sonderbare ver-	16
		borgene Eigenschafften	
16	lenda	bey sich vermerckt / muß	17
15		er denselben vernünfftig	18
14	rum	dienen / und nachgehen /	19
—		damit er das Tempera-	—
		ment seines Leibes nicht	*
13	m Ca	verderbe noch zerstöre;	20
12		Muß auch die einge-	
		pflantzte natürliche	
		Wärme jeder Parthey-	21
11	lendarum	en deß Leibes / durch	22
10		mässigern wärmende / un	23
9		angenehme anziehende	24
8		Mittel / zu erhalten sich	25
		fleissigst angelegen	
7	Ju	seyn lassen; So dann	26
—	—	zusehen / daß die natürli-	—
		che Feuchtigkeit weder	*
6	nij.	zu sehr vermehret / noch	27
5		zu viel geringert werde:	28
		Denn wird sie zu sehr	
4		vermehret / ersticket und	29
3		dämpffet sie das Feuer	30
Pr. C. J.		der Natur; Wird sie a-	31
		ber verringert / muß sol-	
		ches	

Mey hat XXXI. Tage. Kunst-Calender.

nicht unser / sondern deß Armen ist / haben wir / als eine Schuld zu entrichten / wie solten wir das nicht gerne thun? Ein verständiger Kaufmann / welcher seine Güter wil ruhig und im Friede besitzen / machet sich für allen dingen seiner Schulden loß / und thut das mit Begierde und Lust. Wer dem Armen sein Theil hinterhält / der besitzet bey seinem eigenen ein frembdes Gut / wie kan ihn solches reich machen? Gibt ers dann gleich / so gibt ers nit von dem Seinen / sondern gibt dem Armen das Seinige / welches er ihme schuldig war / und das er als ein frembdes Gut besaß / wer wolte solches nicht gerne thun? Noch in mehrer Erwegung / daß / über gemeldtes / auch Gott / was der Armuth gesteuret wird / dafür halten wil / ob seye es ihme selber geschehen / nach der Lehre Christi beym Matth. 25. Cap. v. 48. Wer wolte doch Gott nicht mit Freuden geben? Was du Gott gibst / wird er hundert / ja

Erfrische nun dein junges Hertz /
Sey guter ding / und treibe Schertz /
Beym Wein / Bier / Gsang und Seitenspiel
Such Lust und Freud / doch nicht übrs Ziel.

Plan. Tage	Alt Calender JUNIUS.	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.				Neu Calender. Brachmon.
	☉ in ♊ 20.54.0	☽♎ 26.43	♄♊ 2.24 | ♃♒ 27.16 | ♂♌ 18.48 | ♀♊ 16.0 | ☿♋ 14.5 | ♄ M.A 1.46 | ♃ M.D 0.55 | ♂ S.D 1.18			♀ M.A 0.10 | ☿ S.D 1.46
♀	1 e Albanus	♎27	△♃☉☽.	frucht.	Säumet nicht/in die	11 a Barnabas
♄	2 f Rahel	♏11	J.M. △☿.	bar	Thür/so sich eröffnen wird/	12 b Cyrinus
✶	Von der Se	ndun	g deß Heil. Geistes/Joh.14/23.			Ev. Joh.3/1.
☉	3 G Pfingstt.	♏25	Qd.☉☿. ☍♄. □♃.	Lentz.	eingzugehen.	13 C Trinit.
☽	4 a Pfingstm.	♐10	Oc.♄☿.	Wetter	☽♌	14 d Flavius
♂	5 b Pfingstd.	♐25	● 11 uhr. 31 min. 27//:n. ✶♂♀ n. ☍♀.		Voller ♀☌♄	15 e Vitus
☿	6 c 2.Quatemb.	♑0	A.Ph. ☽ Perig.		(Brachmon.	16 f Justina
♃	7 d Bilibald	♑25	♃ Retr. in Bq ☿. ☍☿.	Vor.	Haus-Vatter wa-	17 g Fronl. Chr.
♀	8 e Medard.	♒10	△♃☉v. Qd.♄☉. SS.♂☿. △♄.	Jahr	che!	18 a Arnolphus
♄	9 f Regnatius	♒24	A.M. ☌♃ △☉♀☽.	kan enden bey	Feuer-Schade	19 b Gervasius
✶	Vom Gespr	äch C	hristi mit Nicodemo/ Joh.3/1.			Ev. Luc.16/19.
☉	10 B Trinit.	♓9	△♃♀n. Qd.♄♀. □♄.	genehmer Lufft	besorglich! ☽♐	20 C 1 Trinitat.
☽	11 a Barnabas	♓23	☉ in ♋ 1 uhr. 12 min. 5//:v.		Sommers An- ☿♈	21 d Benignus
♂	12 b Cyrinus	♈6	☾ 2 uhr. 55 min. 40//:v. ♀ in ♋ n.		(fang. Läng-	22 e 10000 Mär
☿	13 c Tobias	♈19	A.Ch. □☿. ♀ Apog eccentr.		(ster Tag.	23 f Basilius
♃	14 d Fronl. Chr.	♉2	A.Ph. Vc.♃☿. ✶♃☉☽ △♂.	Unge-		24 g Joh. Täuf.
	4. 13. 17	14 20	4. 4 | 27.10 | 26.59 | 3. 6 | 27.53 || 1.46 | 0.59 | 1. 8			0. 26 | 0. 57
♀	15 e Vitus	♉14	☍♃♂n. SS.♄☉. ✶♀.	witter	Daß nicht ♊	25 a Elogius
♄	16 f Justina	♉26	SS.♄♀. Qd.♀☿. □♃♂☽.	vermu-	Prälaten und	26 b Jeremias
✶	Vom reichen	Man	n/und armen Lazaro/Luc.16/19.			Ev. Luc.14/16.
☉	17 G 1 Trinit.	♊8	☿ stat. in Qd.♀. ☌♄.	the Winde	Potentaten ein- ☽♑	27 C 2 Trin.
☽	18 a Arnolphus	♊20	Retr. in SS.♂. ♀ f. or.	mit	ander in die	28 d Leo Pabst
♂	19 b Gervasius	♋2	☌☉♀o. △♃. ✶♂. ☽ Apog.	Nässe	Haarge-	29 e Pet. Paul
☿	20 c Sylver.	♋13	◐ 1 uhr. 58 min. 6//:v. ☌♀.		Neuer Heumon.	30 f Paul. Ged.
						JULIUS.
♃	21 d Benignus	♋25	Dec. ♄♀. Vig. ☉☿. ☌☿.	unbe-	rathen/	1 g Theobald9
♀	22 e 10000 Mär	♌7	J.Ch. D.c.♄☉. Sq.♃♀. ✶♄.	stän-	verhüt	2 a Mar. Heim
♄	23 f Basilius	♌18	Sq.♃☉. Vc.♃☿.	dig und	Gott!	3 b Cornelius
✶	Vom grossen	Aben	dmahl/ Luc.14/16.			Ev. Luc.15/1.
☉	24 G 2 Joh. T.	♍0	Dec.♂☿. □♄. ☍♃. ☌♂.	trüb	Abaddon rüstet	4 C 3 Trinit.
☽	25 a Elogius	♍13	✶☉.	bald et-	sich/ und gehet	5 d Anshelmus
♂	26 b Jeremias	♍25	✶♀. ✶☿.	was	auß! Begegnet	6 e Esther
☿	27 c 7 Schläff.	♎8	△♄. ☿ Perig. Epic.	linder	ihme mit Busse	7 f Bilibald
♃	28 d Leo Pabst	♎22	☽ 1 uhr. 57 min. 4//: v. □♀☿☽.	forthin un-	und	8 g Kilianus
♀	29 e Pet. Paul	♏5	J.M. Oc.♄♀. Bq.♃♀. ✶♂.	artig	Gebät!	9 a Cyrillus
♄	30 f Paul. Ged.	♏19	□♄♂v. ☌♀☿v. Oc.♄☿. △☉♀☿☽.		♊	10 b 7 Brüder

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00027

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00028

Brachmonat hat XXX Tage.

Röm: Calend.		Haus-Calender.		Kunst-Calender.
☽ M. A.		☊ ♂	Alt	
3. 10		3. 27		
Cal. J.		☉ Aufg. 3 u. 38 m.	1	
4	N. 7.	☉ Unt. 8 uh. 22 m.	2	
3		Tagl. 16 st. 44 m.	*	
		Nachtl. 7 st. 16 m.	3	
Pr. N. J.		ches / wegen Mangel	4	
Non. J.		Nahrung / außgehen	5	
8		und verleschen. Deut	6	
7	Iduum	licher: Das Leben deß		
6		Menschen besteht/gleich	7	
5		einem Liechte/ in der na	8	
		türlichen Wärme / der		
		Wärme Nahrung aber	9	
		ist eine lufftige feiste	*	
		Feuchtigkeit/ wie ein Öl:		
4	Junij	Mag nun solcher Feuch-	10	
3		tigkeit zu wenig/ oder zu	11	
Pr. Id. J.		viel seyn / wird alle mal	12	
Idibus J.		die Wärme beträncket		
		und getödtet: Wird	13	
18	C	durch Mangel die Wär-	14	
1. 39		2. 42	♌	
17	alend	me geschwächet / entste-	15	
16		het der Tod durch Reso-	16	
		lution oder Aufflösung;		
		Wird sie aber durch	*	
		Menge übernommen/		
15	arum.	erfolget der Tod auß	17	
14		Dämpffung oder Ersti-	18	
13		ckung. Beedes nach	19	
12	Ca	Vermügen abzulencken	20	
		muß der Liebhaber seiner		
		Gesundheit keinen Fleiß		
11	len	sparen; Jede Feuchtig	21	
10		keit kan den Tod verur	22	
9	dar	sachen / nachdem sie ver	23	
		derbet ist/oder doch sonst		
		im Exceß/ oder Defec	*	
8	um	peccirt/vornemlich aber	24	
		die Pituita oder schleu		
7		michte Feuchtigkeit/	25	
6	Julii.	wenn solche sich entwe	26	
5		der zu sehr häuffet / oder	27	
4		doch sonsten einiger wei-	28	
		se putrescirt und faul		
3		wird / mag wol eine	29	
Pr. C. J.		Feindinne und Mörde-	30	
		rinne deß Lebens genen-		
		net werden. Drumb		
		fast		

ja tausendfältig / durch seinen Segen / welcher reich machet/ dir wieder geben; Wird auch deine übrige Güter / so sonst vieler Gefahr/ Wasser/ Feuer/ Raub/ Diebstal und dergleichen unterworffen/ in seinen schutz nehmen/und für solcherley Unfällen gnädigst bewahren! Magst ein Beyspiel nehmen vom Ackermann / welcher/ wann er zu hause seine Früchte aufschüttet/ oder einschleusst/erfahren muß/ daß sie anbrüchig und von Würmen verzehret werden: Streut er sie aber auß/und wirft sie ins Erdreich / erhält er solche nicht alleine/ sondern vermehret sie auch umb ein erkleckliches. Gibst du Gott das seinige/so vermehrt er nicht nur das deinige/ sondern beschützet auch solches für allem Verderben / und so vielen Unglücksfällen / denen es unterworffen. Nichts ist so sicher für Feuer/ Wasser/Dieben/ Räubern/rc. als was man Gott in seine Hand gelegt/das ist/ den Armen gereicht/oder doch Gott zu Ehren angewandt! Gläu-

Meid Hitz und heissen Sonnenschein/
Iß offt Salat / trinck Kirschen-Wein.
Bewahr dein Blut / kühl Bier laß zu/
Halt mässig deine Mittags-Ruh.

Plan. Tage	Alt Calender JULIUS.		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.			Neu Calender Heumonat
	☉ in ♋ 19. 26. 24	☽ ↑ 3. 43	♄ ♊ 5.50 | ♃ ♒ 26.20 | ♂ ♍ 6.31 | ♀ ♋ 22.38 | ☿ ♋ 19.45 || ♄ M.A 1.46 | ♃ M.D 1. 2 | ♂ S.D 0.57			♀ S.A 0.59 | ☿ M.D 2. 46
✱	Vom verlor	nen	Schaf und Groschen/Luc. 15/1.			Ev. Luc. 6/16.
☉	1 G 3 Trin.	4	☌☉☿ n. ☍♄. □♂. ☿ f. orient.	lufftig Ge-	Wenn ☽☍	11 C 4 Trin.
☽	2 a M. Heims.	19	J. Ch. Bq. ♃☉. ☽ Perig.	wölck mit et-		12 d Henricus
♂	3 b Cornelius	4	J. Ph. Oct. ♄☉. Vc. ♃♀. ✱♃.	was Son-		13 e Margareth
☿	4 c Ulricus	19	● 6 uhr. 9 min. 46//: n. ☍☿.		Volles Heu-Liecht.	14 f Bonavent.
♃	5 d Anshelmus	3	△♄. ☍♀.	nenscheins	doch dem An-	15 g Apost. Th.
♀	6 e Esther	18	A. M. ☌♃.	hoffe hie warm	tichristischen	16 a Ruth
♄	7 f Vilibald	3	♀ in ♌ n. Oct. ♂☉.	Sommer.	☽↕	17 b Alexius
✱	Von den W	ercken	der Barmhertzigkeit/ Luc. 6/16.			Ev. Luc. 5/1.
☉	8 G 4 Trin.	17	Vc. ♃☉. ☍♂. △☿.	Wetter nicht	Belial eine	18 C 5 Trinit.
☽	9 a Cyrillus	1	A. Ch. Vig. ♀☿. ✱♄.	ohne feuchten.		19 d Ruffina
♂	10 b 7 Brüder	14	☿ dirig. in Oct. ♄t. □☿.	des Gewölck mit		20 e Elias
☿	11 c Pius	28	☾ 2 uhr. 19 min. 39//: n.	Winden	Hertz-Wunde	21 f Braxed.
♃	12 d Henricus	11	☉ in ♌ 1 u. 37 m. n. □♀.		Hunds-Tage Anf. ☿↕	22 g Mar. Mag.
♀	13 e Margareth	13	✱♄♀ v. □♃.	kühl	möchte geschlagen wer-	23 a Apollin.
♄	14 f Bonavent.	6	Dec. ♂♀. Qd. ♀☿. ☌♄. ✱☉♀☽.	ver-	den! ☽☍	24 b Salome
	2. 46. 53	17.24	7.14 | 24.57 | 15. 7 | 9.45 | 15.15 || 1.47 | 1. 5 | 0.48			1.23 | 2. 13
✱	Vom reichen	Fisch-	zuge/ Luc. 5/1.			Ev. Matth. 5/20
☉	15 G 5 Ap. Th.	17	□♂.	mischt	Wollens hoffen/ und er-	25 C 6 Tr. Jac.
☽	16 a Ruth	29	✱♂☿ o. Vig. ☉☿. △♃.	lufftig	stens gute	26 d Anna
♂	17 b Alexius	11	☽ Apog.	be-	Posten erwarten.	27 e Martha
☿	18 c Christina	22	A. Ch. ✱♂. ☌☿.	quem		28 f Panthal.
♃	19 d Ruffina	4	● 4 uhr. 55 min. 37//: n.		Neuer August-Schein.	29 g Victorin.
♀	20 e Elias	16	✱♄☉ n. Bq. ♃☿. ☌♀.	frisch Ge-	Auß Freunden	30 a Abdon
♄	21 f Braxed.	28	☍♃.	wölck	können Feinde	31 b Thrasib.
						AUGUSTUS.
✱	Von der Ph	arisee-	Gerechtigkeit/ Matth. 5/20.			Ev. Marc. 8/1.
☉	22 G 6 Mar. M.	10	□♄.	mit Son-	werden.	1 C 7 Pet. Ket.
☽	23 a Apollin.	22	Q. ♄♀. ☌♂. ✱☿.	nen-	Prälaten mißli-	2 d Steph. P.
♂	24 b Salome	5	SS. ♂♀. △♄.	schein	che Zeit.	3 e Eleazar
☿	25 c Jacobus	18	Vc. ♃☿. △♃. ✱☉♀☽.	temperirt		4 f Aristarch.
♃	26 d Anna	1	☍♃♀ n. □☿.	schwül/kaum ohne		5 g Dominic.
♀	27 e Martha	14	☽ 11 uhr. 34 min. 4//: v.		Mitten im Sommer.	6 a Verkl. Chr.
♄	28 f Panthal.	28	Vc. ♃♂. □♃. ✱♂. □♄.	Gewitter	☽☍	7 b Affra
✱	Von Abspei	sung	4000. Mann/ Marc. 8/1.			Ev. Matth. 7/15
☉	29 G 7 Trin.	12	☿ in ♌ n. ☍♄ △☉.	meist	Getrost! doch	8 C 8 Trin.
☽	30 a Abdon	27	✱♃. □♂. △♀.	warme	ohne Sicher-	9 d Rolandus
♂	31 b Thrasib.	12	♀ in ♍ n. ☽ Perig.	Tage	heit!	10 e Laurentius

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00031

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00032

Heumonat hat XXXI Tage. Kunſt-Calender.

Röm: Calend.		Haus-Calender.	
☽ S. A 0. 8		♌ ♐ 1. 51	
		⊙ Auffg. 3 u. 43 m.	*
Cal. Jul.		⊙ Unt. 8 uhr. 17 m.	1
6	N.	Tagl. 16 ſt. 34 min.	2
5	Jul.	Nachtl. 7 ſt. 26 m.	3
4		faſt nötig/ daß man	4
3		ſolcher / und allen	5
Pr. N. J.		Humoren vorſich-	6
Nonis J.		tig begegne/ uñ fleiß	7
		thue/ dieſelbe bey ju-	*
8	Iduum	ſtem Temperament	8
7		zu erhalten/ auch zu	9
6		verhüten/ daß nicht	10
5	Julij.	Mangel/ Uberfluß/	11
4		oder Verderbung	12
3		ſothaner Humoren	13
Pr. Id. J.		einreiſſe. Mangel	14
1. 20		1. 7	[illegible]
		entſtehet/ und ver-	*
Idibus J.		zehren die natürli-	15
17	Calenda	che Feuchtigkeiten	16
16		mächtig: übermäſ-	17
15		ſiger Abgang deß	18
14	rum,	Bluts/ gewaltſame	19
13		Entleerung deß Lei-	20
12		bes / langweiliger	21
		Bauchfluß/ oftma-	
		liger Schweiß/ un-	
		ordentliche Liebe-	*
11	Calendarum	pflegung/ zu weit of-	22
10		fenſtehnde ſchweiß-	23
9		löchlein / hefftiger	24
8		Durſt/ krenckender	25
7		Hunger / langes	26
6	Augu	Wachen / vielfälti-	27
5		ger Brauch hitziger	28
		und trocknender ſa-	
	ſti.	chen/ ſtarcke Leibes-	*
4		und Gemüthes-be-	29
3		wegungen/ Angſt/	30
Pr. C. A.		Sorge / Furcht/	31
		Schre-	

Gläubeſt du das / O ſo wirſt du mit Luſt gutes thun/ und wirſt dir eine weite Thür eröffnen zum vergnüglichẽ ohnſündlichem Reichthum. Chryſoſtomus wil / wir ſollen geneigter und luſtiger ſeyn Allmoſen zu geben/ weder die Armen von uns ſelbige zu empfahen/ maſſen wir viel einen gröſſern Gewinn/ als die Armen/ dadurch uns ſelbſten einſchaffen. Kaum mag ſich ſo der Saame in der Erden vermehren / als die Allmoſe in der Hand deß Armen zu deiner Bereichunge. Wann viele durch Wexel-Briefe/ oder Schifffahrten ihre Haabe und Güter trachten überzumachen an örter / da ſie oder ihre Nachkömmlinge deren ohnfehlbar mögen zu genieſſen haben: Seyn keine gewiſſere Wexel/ als die Hände der Armen ; Solche werden gantz ſicher die ihnen anvertrauete Güter dir übermachen/ und du wirſt ſie in den fortunatis Inſulis deß Himmels für dir finden. Der Armen Schoos iſt das rechte Kauffmanns-Schiff / das

Die Lufft der heiſſen Sommer-Zeit
Den Leib jetzt ſchwächt/ drumb ſey bereit
Mit Hülff und Rath/ ſtärcks Hertz und Blut/
Geſundheit iſt ein edel Gut.

Plan. Tage	Alt Calender AUGUSTUS		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.	Neu Calender Augustmon.
	☉ in ♌ 19. 3. 3	☽ ♑ 27.26	♄ ♊ 8.37 | ♃ ♒ 22.57 | ♂ ♍ 25.47 | ♀ ♍ 0.38 | ☿ ♌ 4.9 || ♄ M.A 1.48 | ♃ M.D 1. 8 | ♂ S.D 0. 38	♀ S.D 1. 32 | ☿ S.A 0. 1
☿	1 c Pet. Kett.	♐ 27	☍ ✝ J.Ph. △♂. tempe- Neue Disse- ☿☊	11 f Hermann
♃	2 d Steph. P.	♑ 12	Td. ♄♂. △♄. ☍☿. ♃ Perig. Epic. rirt rentien	12 g Clara
♀	3 e Eleazar	♑ 27	● 1 uhr. 26 min. 5//: v. ☍♀. Voller August.	13 a Hippol.
♄	4 f Aristarchus	♒ 11	⌐⌐ ✱♄☿ v. □♄. dampffig/ kaum ohne Un- ☽☋	14 b Eusebius
✱	Von den fal	schen	Propheten/ Matth. 7/15.	Ev. Luc. 16/1.
☉	5 G 8 Domin.	♒ 25	☍♃☉ v. Bq. ♃♂. ♃ f. orient. ☍♂. gewitter ♊	15 C 9 M. Him.
☽	6 a Verkl. Chr.	♓ 9	✝ ☍ A.Ch. ⌐ ✱♄. △☿. vermu- zwischen einigen	16 d Rochus
♂	7 b Affra	♓ 23	☍ ✝ ⌐⌐ Qd. ♀☿. △☉. the kühl Grossen fast	17 e Verona
☿	8 c Uladisl.	♈ 6	⌐ ♂ in ♎ v. □♄♀ v. Oct. ♂☿. △♀. feucht ♊	18 f Agapitus
♃	9 d Rolandus	♈ 18	⌐⌐ □♃. □☿. Gewölck vermuthlich.	19 g Sebaldus
♀	10 e Laurent.	♉ 1	☾ 4 uh. 56 min. 24//: v. △♂. mit ☽☋	20 a Bernhard.
♄	11 f Hermann.	♉ 14	⌐ Q. ♄☿. ☌♄. □♀. ✱☿. Winden Dem Löwen	21 b Anastasius
✱	Vom ungere	chten	Haushalter / Luc. 16/1.	Ev. Luc. 19/41.
☉	12 G 9 Trin.	♉ 26	☉ in ♍ 8 uhr. 39 m. n. ☍♀☿ v. Vig. ♂♀. trüb ♊	22 C 10 Trin.
☽	13 a Hippolitus	♊ 8	⌐⌐ Td. ♄♃. □♂. ☽ Apog. Hunds-Tage Ende.	23 d Zacheus
♂	14 b Eusebius	♊ 20	✝ ☍ ⌐ ✱♀. zu kühl wird mit List und Macht	24 e Barthol.
	2. 31. 55	1. 14	9.27 | 21.10 | 4.44 | 17.51 | 27.48 || 1.49 | 1.9 | 0.29	1. 23 | 1. 18
☿	15 c Mar. Him.	♋ 1	☍ ✝ A.Ch. ⌐⌐ ✱♂. unbeständi- widerstanden.	25 f Ludovic.
♃	16 d Rochus	♋ 13	✝ ☍ ⌐ ☿ in ♍ n. Dec. ♂☿. ✱♄. ger ☿☋	26 g Samuel
♀	17 e Verona	♋ 25	⌐⌐ Sq. ♃♂. Vc. ♃♀. ☍♃. Lufft geneigt	27 a Ruffus
♄	18 f Agapitus	♌ 7	● 7 uh. 41 m. 12//: v. ☌☿. Neues Herbst- ☽☋	28 b Augustinus
✱	Von der Zer	störun	g Jerusalem/ Luc. 19/41. (Licht.	Ev. Luc. 18/9.
☉	19 G 10 Trin.	♌ 19	Vig. ♀☿. ☌♀. tempe- Mit dem Wassermann und	29 C 11 J. Enth.
☽	20 a Bernhard.	♍ 2	△♄. △♃. ☌♂. rirt Zwillingen kan sich viel impor-	30 d Benjamin
♂	21 b Anastasius	♍ 14	SS. ♂☿. ☌☉☿ v. △♃. ☿ f. occid. windig und	31 e Paulinus
			tirlichs begeben.	SEPTEMBER
☿	22 c Simphor.	♍ 27	□♄☿ v. Bq. ♃♀. SS. ♂☉. trüb Ungewit- ♊	1 f Egidius
♃	23 d Zacheus	♎ 11	☍ ✝ J.M. □♄☉ v. △♄♂ v. ✱☉. ter be- ♊	2 g Elisa
♀	24 e Barthol.	♎ 24	□♃. ✱♀. ☿ Apog. Epic. sorglich ☽☊	3 a Mansuetus
♄	25 f Ludovicus	♏ 8	☽ 6 uhr. 43 min. 8//: n. ♀ in ♎ v. hoffe	4 b Theodosius
✱	Vom Phari	seer u	nd Zöllner/ Luc. 18/9.	Ev. Marc. 7/31.
☉	26 G 11 Trin.	♏ 22	Q. ♂☿. ✱♃. □☿. Besse- Gewinne Augen/hohe	5 C 12 Trin.
☽	27 a Ruffus	♐ 7	Vc. ♃☿. □♂♀☽. rung Zeit/wo nicht schon	6 d Magnus
♂	28 b Augustinus	♐ 22	✝ ☍ J.Ph. △♀☿☽. und meist zu spät/du liebes	7 e Regina
☿	29 c Joh. Enth.	♑ 7	Sq. ♃♀ △♄. ☽ Perig. lustiges Europa!	8 f Mar. Geb.
♃	30 d Benjamin	♑ 21	☍ ✝ J.M. Bq. ♃☿. ☌♃. △♂. August- ☽☋	9 g Gorgon.
♀	31 e Paulinus	♒ 6	Vig. ♂☿. □♄. Wetter	10 a Sosthenes

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00035

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00036

Augustmonat hat XXXI Tage. | Kunst-Calender.

Röm: Calend.		Haus-Calender.	
☽ S. A 4. 11		♌ ♃ 0. 13	Alt
Cal. A.		⊙ Auffg. 4 u. 31 m.	1
4	N.	⊙ Unt. 7 uh. 29 m.	2
3	A.	Tagl. 14 st. 59 min.	3
Pr. N. A.		Nachtl. 9 st. 1 m.	4
		Schrecken / Zorn/	*
		Schmertzen/ heisse/	5
Nou. A. 8	Iduum Augusti	sonderlich durchs	6
7		Feuer zugerichtete	7
6		Lufft / stürmender	8
5		Wind/und derglei-	9
4		chen. Uberfluß aber	10
3		kömmt/und samlen	11
		sich die Feuchtigkei-	—
		ten in Menge durch	*
P.Id.Au.		die contraria, oder	12
Idib9 A.		Sachen/so bemeld-	13
19		ten Stücken entge-	14
4. 21		29. 28	♌
18	Calendaru	genlauffen; Und	15
17		weilen beyde gleich	16
16		schädlich/ Uberfluß	17
15		und Mangel / seyn	18
		sie mit aller Sorg-	—
		falt zu verhüten.	*
14	m, Ca	Trunckenheit offt	19
13		begangen führet zu	20
12		beyden Extremitä-	21
		ten / und setzet deß	
11	len darum	Leibes Gesundheit	22
10		und Leben zu mit ei-	23
9		nẽ zwiefachẽ Mord-	24
8		stoß: Denn durch	25
		die Hitze deß Ge-	*
7	Septemb.	träncks trucknet sie	26
6		auß / und verzehret	27
5		den natürlichẽ safft/	28
4		durch die viele Näs-	29
3		se aber dämpffet sie	30
Pr. C.S.		das natürliche feur/	31
		wie solte man den	
		Mör-	

das sein Nahrung von ferne bringet / solches fähret sicher auß und zu hauß / und mag von keinen Wasserwellen erschüttet / von keinen Sturmwinden versencket / von keinem Ungewitter zu Grunde gerichtet werden. Und ob gleich die Güter / so dem Himmel vorauß geschicket / in Kisten und Kasten auff Erden nicht magst verschliessen / noch deine fleischliche Augen damit weyden / so wirst du doch dadurch reich und bereichet / und besitzest sie viel sicherer und gewisser / als ein einiges Gut auff Erden: Denn irdische Güter sind tausenderley Gefahr unterworffen / werden durch den Gebrauch abgängig / sind eitel / unbeständig / und was nicht? Diese aber sind aller Gefahr entrücket / nehmen nimmer ab / bleiben für und für; Und wann gleich alles ander durch den Unglücks- oder Todesfall dich verlässt / verlassen dich diese Güter in Ewigkeit nicht. Dessen Betrachtung muß ja Belieben erwecken zu bereitwilliger Hinordnung!

Im August / kanst du ichts-fürbey /
So brauch nicht zu viel Artzeney.
Trinck Meed und Wein / iß warme Speiß /
Ub dich im Feld- und Garten-Fleiß.

	Alt Calender SEPTEMBER		Aspecten/Erwehlungen/Gewitter/und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.	Neu Calender Herbstmon.
	☉ in ♍ 19. 2. 6	☽ ♓ 19. 48	♄ ♊ 10. 5 | ♃ ♒ 19. 12 | ♂ ♎ 15. 52 | ♀ ♎ 8. 49 | ☿ ♍ 28. 38 || ♄ M.A 1. 52 | ♃ M.D 1. 10 | ♂ S.D 0. 18	♀ S.D 0. 58 | ☿ S.D 1. 16
♄	1 f Egidius	♓ 20	♓ ● 10 uhr. 15 min. 37//: v. Voller Herbst-schein.	11 b Protus
✱	Vom Tauben und		Stummen/Marc. 7/31.	Ev. Luc. 10/23.
☉	2 G 12 Trin.	♈ 4	☿ in ♎ v. △♄♀ ○. ✱♄. ☍☿. kühl Ge- Stün-	12 C 13 Trin.
☽	3 a Mansuetus	♈ 17	⌐⌐ ✱♃. ☍♂♀☽. wölck de der Him-	13 d Maternus
♂	4 b Theodosius	♉ 1	♉ A. Ph. ♣♣ ⌐ Sq. ♃☿. mit mel noch	14 e Creutzerh.
☿	5 c Nathan	♉ 13	♣♣ ⌐ △♃♂ n. Qd. ♂☉. □♃. win- so schön/	15 f 3 Quatemb.
♃	6 d Magnus	♉ 26	⌐ ♣ ♣ △☉. △☿. diger Näs- wer darff ☽☋	16 g Euphemia
♀	7 e Regina	♊ 8	♣ ⌐ Bq. ♃☉. ☌♄. se der Erden trauen?	17 a Lampert
♄	8 f Mar. Geb.	♊ 21	☾ 10 uh. 24 min. 43//: n. △♄☿ v. ☿☋	18 b Titus
✱	Vom Samariter		und Leviten/ Luc. 10/23.	Ev. Luc. 17/11.
☉	9 G 13 Trin.	♋ 3	△♃♀ v. ☽ Apog. unlu- Grossen Herren leuch-	19 C 14 Trin.
☽	10 a Sosthenes	♋ 16	⌐⌐ Td. ♄☉. □♀☿☽. stig tet ein glücklicher	20 d Fausta
♂	11 b Protus	♋ 28	♉ ♍ ⌐ ♣♣ □♂. vermischt Stern.	21 e Matthens
☿	12 c Syrus	♌ 10	☉ in ♎ 4 uhr. 37 min. 13//: n. Herbstes Anfang.	22 f Maurit.
♃	13 d Maternus	♌ 22	♐ ⌐⌐ ☍♃. ✱♂♀☿☽. (Tag und Nacht gleich.	23 g Tecla
♀	14 e ✠ Erhöh.	♍ 4	⌐ ☌♂♀ v. ♄ stat. in Sq. ♀. □♄. ♊☽☋	24 a Joh. Empf.
♍	2. 44. 52	16. 4	10. 15 | 18. 4 | 25. 15 | 26. 5 | 22. 42 || 1. 54 | 1. 9 | 0. 9	0. 27 | 0. 27
♄	15 f Nicomed.	♍ 16	⌐⌐ Sq. ♃☉. ♄ Retr. in Sq. ♂.	25 b Cleophas
✱	Von den zehen auß		sätzigen Männern/ Luc. 17/11.	Ev. Matt. 6/24.
☉	16 G 14 Trin.	♍ 29	● 10 uhr. 4 min. 58//: n. Neuer Weinmon.	26 C 15 Trin.
☽	17 a Lampertus	♎ 11	⌐⌐ Sq. ♄☿. △♄♃☽. win-	27 d Cosm. D.
♂	18 b Titus	♎ 24	⌐ ♀ in ♏ ☌♂☿ v. ☌♂♀☿☽. dig/feucht ♊	28 e Wenceslaus
☿	19 c 3 Quatemb.	♏ 7	♐♉ J. M. ♣ Planeten feyren. tempe- ☽☋	29 f Michael
♃	20 d Fausta	♏ 21	♉♐ ♣ ☿ in ♏ v. Td. ♃☿. □♃. rirt	30 g Hieronymus
				OCTOBER.
♀	21 e Matthens	♐ 5	Bq. ♄♀. ☍♄. ✱☉. bald (Bewache Gut und	1 a Remigius
♄	22 f Mauritius	♐ 19	♐♉ J. Ch. ♍ ♂ in ♏ v. Td. ♃♂. ✱♃. wi- Blut!	2 b Leodegar.
✱	Von Meidung we		ltlicher Sorge/ Matth. 6/24.	Ev. Luc. 7/11.
☉	23 G 15 Trin.	♑ 4	△♄☉ v. Bq. ♄☿. Qd. ☉☿. ✱♂♀☿☽. derlicher	3 C 16 Trin.
☽	24 a Joh. Empf.	♑ 18	☽ 0 uhr. 45 min. 54//: v. wollen ♀☋	4 d Franciscus
♂	25 b Cleophas	♒ 2	♐ ♣ □♂☿☽. ☽ Perig. hie beque- Bellona	5 e Placidus
☿	26 c Cyprian.	♒ 16	♣♣ Vc. ♄♀. △♄. ☌♃. me gehet zu	6 f Fides
♃	27 d Cosm. D.	♓ 1	♉♐ J. M. ♣ △♂. Herbst- rathe. ☽☋	7 g Amalia
♀	28 e Wenceslaus	♓ 16	♣♣ Vc. ♄☿. □♄. △♀. Tage er- Fast bequeme	8 a Spes
♄	29 f Michael	♓ 29	♐♉ ♍ J. Ch. ✱♃. warten Zeit zu heilsamen	9 b Dionysius
✱	Vom verstorbenen		Jüngling zu Nain/ Luc. 7/11. Verrichtun-	Ev. Luc. 14/1.
☉	30 G 16 Trin.	♈ 13	● 9 uhr. 33 min. 37//: n. △♃☉ v. gen.	10 C 17 Trin.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00039

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00040

Röm: Calend.		Haus-Calender.	
☽	s. D	♌ m	
4.	40	28. 34	
Cal.	S.	☉Aufg. 5 u. 34 m.	1
		☉Unt. 6 uh. 26 m.	*
	N.S.	Tagl. 12 st. 53 m.	2
4		Nachtl. 11 st. 7 m.	
3		Mörder nicht er-	3
Pr.N.	S.	kennen lernen/ noch	4
Non.	S.	fliehen? Wer sich	5
8	Iduum	der Trunckenheit er-	6
7		gibt / und offt voll	7
6		säufft / tödtet sich	8
		mit zwey Schwerd-	*
5	Septemb.	ten/ da eins allgnug	9
4		wäre / den armen/	10
3		elenden / gebrechli-	11
Pr.Id.	S.	chen Leib zu erwür-	12
Idibus	S.	gen. So thut auch	13
18		die Rohig- oder Un-	14
4.	45	27. 50	♎
17	Ca	dauligkeit fast der-	15
		gleichen: Denn wo	*
		die Speise nicht ge-	
16	lendarum,	bührlich verdauet	16
15		wird / findet sich	17
14		nichts/ welches das	18
13		Radicale Humidū	19
12		solte betreuffeln/	20
		stärcken / erhalten/	
11	Calen	findet sich aber viel	21
10		feuchtes/ krafftloses	22
		Unraths/ so den ca-	*
9	da rum	lorem nativum mag	23
8		ersticken uñ dämpf-	24
7		fen; Dahero Avi-	25
6	Octobris.	cenna recht lehret:	26
5		Es müsse das Ge-	27
4		blüt verderben/ wo-	28
3		selbst die Däuung	29
		verdorben ist / und/	
		folgend dem Gale-	*
Pr.C.O.		no, nennet er die	30
		Ver-	

nung! Soltest du Hofnung zu einigem Könige haben/ daß er dir im Testament ein Fürstenthumb vermachen werde/ wie würdest du dich bemühen dessen gnädigste Affection zu erhalten? Und wie frölich würdest du deine Hände außstrecken/ mit allerhand Geschencken und Verehrungen dessen nähere Bediente an dich zu ziehen/ und ihre beständige Gewogenheit zu besitzen? Mit keinem Käyserthumb noch Königreich / geschweige Fürstenthumb ist zu vergleichen / was GOttes Sohn/ der König aller Könige/ den Seinigen im Testament vermacht/ und dessen sie im Himmel / so bald sie hingelangen / sollen theilhafftig werden / wie solten sie dann seinen Freunden nicht mit freygebiger Hand spendiren/ und trachten / deren Gunst und geneigten Willen zu erhalten? Umb so viel desto mehr/ weilen Christus selbst darzu ermuntert und ver-

Nun ist dir wiederumb erlaubt
Zu purgirn Magen/ Miltz und Haupt/
Zu baden/ schröpffen/ lassen Blut/
Auff! hilff der Natur/ es ist gut.

Plan. Tage	Alt Calender. OCTOBER.	Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.				Neu Calender Weinmon.
	☉ in ♎ 18. 33. 49	☽ ♈ 25.48	♄ ♊ 9.57 · ♃ ♒ 17.31 · ♂ ♏ 6.14 · ♀ ♏ 15.54 · ☿ ♏ 13.43 · ♄ M.A 1.56 · ♃ M.D 1.8 · ♂ S.D 0.0			♀ M.D 0.17 · ☿ M.D 1.56
☽	1 a Remigius	♈ 26	8+ ⚹ A. Ch. freye Lufft.	tempe-	Zwischen	11 d Burchard
♂	2 b Leodegar.	♉ 9	ΓΓ □♃♀ n. ☍♂☿☽.	rirt Ge-	Furcht und ♊	12 e Maxim.
☿	3 c Candidus	♉ 22	♣Γ ♣□♃ ☍♀.	wölck	Hoffnung ☽☊	13 f Coloman.
♃	4 d Franciscus	♊ 4	ΓΓ ♣☌♄.	mit Son-	noch mancher	14 g Calixtus
♀	5 e Placidus	♊ 16	Γ ♣△♃.	nenschein	schwebet.	15 a Hedewig
♄	6 f Fides	♊ 28	ΓΓ □♃☿ n. Vc. ♄♂. △☉.	und feuchten	♊	16 b Gallus
✱	Von dem Wasser	süchtigen/ Luc. 14/1.				Ev. Mat. 22/34.
☉	7 G 17 Trin.	♋ 10	Sq. ♄☉. ♃ dir. in □☿△♂.	Winden	Lasse Gott ♊	17 C 18 Trin.
☽	8 a Spes	♋ 23	☾ 5 uhr. 28 min. 28//: n.	ziemlich	dem Hunde miß-	18 d Luc. Evang.
♂	9 b Dionysius	♌ 5	✱8 A. Ch. ⚹ Γ ♣♣ ✱♄. ☽ Apog.	gut	lingen sein	19 e Ptolomeus
☿	10 c Gideon	♌ 18	♣ΓΓ ☍♃. □♂☿☽.	und leid-	blut- ☿♐	20 f Wendelin.
♃	11 d Burchard.	♍ 0	Γ ✱☉. □♀.	lich Wetter	ges ☽♐	21 g Ursula
♀	12 e Maxim.	♍ 12	☉ in ♏ 11 uhr. 16 min. n. ♐ ♀ in ♐ n.	un-		22 a Cordula
♄	13 f Coloman.	♍ 24	ΓΓ ☿ retr. in □ dr. ♃ f. & Vig. ☉.	stet	♊	23 b Severin.
✱	Vom Einhalt deß	Gesetzes und Evangelions/ Matth. 22/34.				Ev. Matth. 9/1.
☉	14 G 18 Trin.	♎ 7	△♄. ✱♀.	frische	Beginnen!	24 C 19 Trin.
☊	2. 31. 38	20. 21	9.19 · 17.44 · 15.0 · 3.11 · 17.39 · 1.57 · 1.7 · 0.11			1.1 · 2.3
☽	15 a Hedewig	♎ 20	♣♣Γ Vig. ♂♀. △♃.	Lufft	Feuer kan auß-	25 d Crispinus
♂	16 b Gallus	♏ 4	● 11 uhr. 38 min. 49//: v. ☌♂☿ n.		kom- ♊	26 e Amandus
☿	17 c Florent.	♏ 17	♣♣ Qd. ♃♀. □♃. ☌♂☿☽.	Ungewit-	men/	27 f Sabina
♃	18 d Lucas Ev.	♐ 1	□♃☌♂ v. ☌♀.	ter/ Don-	thue ♊ ☽☊	28 g Sim. Jud.
♀	19 e Ptolomeus	♐ 15	8+ J. Ch. ⚹ ☍♄ ✱♃.	ner und trü-	gute	29 a Narcissus
♄	20 f Wendelin	♑ 0	☍♄☿ v. Qd. ♀☿.	be Regen	acht! ♊	30 b Themest.
✱	Vom Gichtbrüchigen/ Matth. 9/1.					Ev. Mat. 22/1.
☉	21 G 19 Trin.	♑ 15	Vc. ♄☉ ✱♂☉☿☽. ☽ Perig.	etwas		31 C 20 Trin.
						NOVEMBER.
☽	22 a Cordula	♑ 29	♣ SS. ♀☿☿ Perig. Epic.	linder	Nur ein Hertz	1 d Aller Heil.
♂	23 b Severinus	♒ 13	☽ 6 uhr. 46 min. o//: v. ☌♃.		gefasset!	2 e Aller Seel.
☿	24 c Nathan	♒ 27	♣ ♣☌☉☿ v. □♂. ☿ f. or.	luff-	Auffs Leyd	3 f Tileman.
♃	25 d Crispin.	♓ 11	♣♣ Dec. ♀☿ □♄. △☉☿☽.	tig	wird Freu- ☽♐	4 g Otto
♀	26 e Amandus	♓ 25	✱8 ⚹ △♂.	und temperirt	de fol-	5 a Blandina
♄	27 f Sabina	♈ 9	8+ J. Ch. ✱♃☿ n. ✱♄.	Gewölck mit	gen!	6 b Leonhardus
✱	Vom Hochzeitlichen Kleide/ Matth. 22/1.					Ev. Joh. 4/47.
☉	28 G 20 S. Jud.	♈ 22	Vc. ♄☿. Qd. ♂♀. ✱♃. □♄.	Sonnenschein	☽☊	7 C 21 Trin.
☽	29 a Narcissus	♉ 5	Vig. ♂☿. ☍☿.		Mitten im Herbst.	8 d 4 Gekrön.
♂	30 b Themest.	♉ 18	● 11 uhr. 46 min. 48//: v.		unsichtbare Fin- ♊	9 e Theodor.
☿	31 c Wolffgang	♊ 0	♣ ♣□♃☉ n. ☍♂.		sterniß. ♊ ☽☊	10 f Mart. Pap.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00043

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00044

Röm: Calend.		Haus-Calender.	
☽ s. D		♌ m	Mo
2. 34		26. 59	
Cal. O.		☉ Auffg. 6 u. 38 m.	1
6	N. O Octobr.	☉ Unt. 5 uh. 22 m.	2
5		Tagl. 10 st. 35 min.	3
4		Nachtl. 13 st. 15 m.	4
3			5
Pr. N. O		Verdäuung Radi-	6
		cem vitæ, eine	*
Non. O.		Wurtzel deß Lebens.	7
8	Idum Octobr.	Weßwegen dann	8
7		wol anzumercken	9
6		die bedenckliche Re-	10
5		gel erwehnten Ga-	11
4		leni: Allenthal-	12
3		ben/ und für an-	13
		dern sonderlich	
		ist einem Lieb-	*
Pr. Id. O		haber gesunden	14
2. 57		26. 14	
Idib9 O.	Calendarum,	Lebens die Ver-	15
17		däuung zu beför-	16
16		dern! Angesehen	17
15		auch deß gesunde-	18
14		sten Aliments ge-	19
13		brauchen nichts nü-	20
		tzet / als die Dige-	
		stion nicht correct	*
12		verrichtet wird /	21
		massen schädliche	
11	Calendarum Novembr.	Feuchtigkeiten im	22
10		Leibe erwachsen /	23
9		wenn rohe übel ge-	24
8		däuete Säffte in	25
7		die Adern geführet	26
6		werden. Ist aber	27
		die Verdäuung	*
		just und vollenkom-	28
5		men/ mag auch auß	29
4		deme/ was nicht al-	30
3		ler-	31
Pr. C. N.			

Weinmonat hat XXXI Tage. Kunst-Calender

vermahnet Luc. 16. v. 9. Machet euch Freunde mit dem ungerechten Mammon/ ꝛc. Wie bereit ist der Mensch / ein stück Geld darzuschiessen / als er nur weiß einen mercklichen Gewiñ damit sich einzuschaffen? Wie solte er dann nicht recht von Hertzen lustig seyn Allmosen außzutheilen / weilen ja solche den überreichesten Gewinn mit sich führen und einbringen: Verkauffe / was du hast/ spricht dorten Christus zu dem reichen Jünglinge Matth. 19. Cap. 21. v. und gibs den Armen / so wirst du einen Schatz im Himmel haben. Gott gibt nicht nur fünffe pro Cent/ sondern hundert für fünffe/ daß also kein besser wuchern / als bey diesem Wechsler-Tisch. Der Oelkrug und Mehl-Kasten/ davon der Prophet oder Arme einen Kuchen bekömmt/ erhält

Die Gaben Gottes mannigfalt
Der Weinmon gibt/ drumb Jung und Alt
Sey danckbar/ und gebrauch sich der'r
Zues Nechsten Nutz und Gottes Ehr!

Wochen Tage	Alt Calender NOVEMBER.	Aspecten/Erwehlungen/Gewitter und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.			Neu Calender. Wintermon
	☉ in ♏ 19. 37. 45	☽ ♊ 12. 33	♄ ♊ 8. 10 · ♃ ♒ 18. 51 · ♂ ♏ 28. 5 · ♀ ♐ 24. 7 · ☿ ♏ 6. 51	♄ M.A 1. 58 · ♃ M.D 1. 5 · ♂ M.D 0. 19	♀ M.D 1. 42 · ☿ S.A 1. 6
♃	1 d Aller Heil.	♊ 13	♣♣ ⌐⌐ ☌♄. △♃. unbe-	Traue hie dem Jovia-	11 g Mart. Bi[schof]
♀	2 e Aller Seel.	♊ 25	♣ ⌐ ☍♀. ständ-	lischen und Mercuriali-	12 a Jonas
♄	3 f Tileman.	♋ 7	⌐⌐ △☿. ☽ Apog. dig	schen Glück nicht.	13 b Briccius
	Von deß Kö	nigsch	en Sohn zu Capernaum/ Joh. 4/47.		Ev. Mat. 18/23.
✶	4 G 21 Trin.	♋ 18	♂ in ♐ v. ☿ dir. in Vc. ♄ f. △☉. und win-	Mars	14 C 22 Trin.
☉	5 a Blandina	♌ 0	♣ A. Ch. ⌐ Qd. ♂☿. △♂. dig Ge-	wird	15 d Leopoldus
☽	6 b Leonhardus	♌ 12	⌐ ♣ ♀ in ♑ v. Qd. ♃♂. ✶♄. □☿. wölck	ein gutes ☽☊	16 e Ottoman.
♂	7 c Erdmann	♌ 25	☽ 1 uhr. 16 min. 42///: n. ☍♃.	Stück NB.	17 f Hugo
☿	8 d 4. Gekrön.	♍ 8	⌐⌐ Td. ♄♃. Dec. ☉♀. □♄♂☽. trü-	feiner Courage ver-	18 g Eugenius
♃	9 e Theodor.	♍ 20	⌐ SS. ♂♀. be Lufft		19 a Elisabeth
♀					20 b Amos
♄	10 f Mart. Luth.	♎ 3	♣♣ ⌐ Oct. ♃♀. △♄. ✶♂. □♀. schwerlich	☿☊	
	Vom König	e / der	mit seinen Knechten rechnen wolte/ Matth. 18/23.		Ev. Mat. 22/15.
✶	11 G 22 Mart. B.	♎ 15	☉ in ♐ 5 u. 24 m. n. △♃. ohne Un-	lieren.	21 C 23 M. Opf.
☉	12 a Jonas	♎ 29	⌐⌐ ♣ Vc. ♄☿. ☿ Apog. eccentr. gewit-		22 d Cölicia
☽	13 b Briccius	♏ 12	♣♣ ⌐ ☍♄☉ n. ✶♀. ☌☿. ter	Steurt Gott nicht/ ☋	23 e Clemens
♂	14 c Levinus	♏ 26	● 11 uhr. 57 min. 37///: n.	Sonnen- ☋ ☽☊	24 f Chrysog.
☿	3. 48. 55	10. 17	7. 2 · 20. 24 · 8. 16 · 11. 15 · 13. 50	1. 57 · 1. 4 · 0. 26	2. 3 · 2. 12
♃	15 d Leopold	♐ 10	☍♄. ☌♂.	Finsternüß unsichtbar.	25 g Catharina
♀	16 e Ottoman.	♐ 25	♣ J. Ch. Bq. ♄♀. Qd. ♂☿. ✶♃.	wird man	26 a Conradus
♄	17 f Hugo	♑ 9	♣ J. Ph. ☌♀. ✶☿. ♄ Perig. epic. wi-	von feindli-	27 b Busso
	Vom Zinsgr	oschen	/dem Käyser zu geben/ Matth. 22/15.		Ev. Matth. 21/1.
✶		♑ 24	☍♄☉ n. Dec. ♃♀. ♄ f. occ. derliche	chen Ma- ☋	28 C 1 Advent
☉	18 G 23 Trin.	♒ 9	♣♣ △♄. ✶♂☉☽. ☽ Perig. kalte	chinationen und	29 d Saturnus
☽	19 a Elisabeth	♒ 24	♣ ♣ Q. ♃☉. ☌♃. □☿. Lufft	blutigen ☽☊	30 e Andreas
♂	20 b Amos				DECEMBER.
☿	21 c Mar. Opff.	♓ 8	☽ 3 uhr. 1 min. 45///: n. □♃☿ n.	Actio- ☋ ♀☊	1 f Longinus
♃	22 d Cölicia	♓ 22	♣ J. Ch. ✶♀. △☿. in folgend aber	nen viel zu	2 g Candidus
♀	23 e Clemens	♈ 5	♣ Sq. ♄♀. SS. ♃♀. Q. ☉☿. ✶♄. noch	hören	3 a Cassianus
♄	24 f Chrysog.	♈ 19	✶♃. △♂☉☽. □♀. leidliche und	bekommen.	4 b Barbara
	Von deß Jai	ri Tö	chterlein/ Matth. 9/18.		Ev. Luc. 21/25.
✶		♉ 2	Libera sine Aspectib. Aura. frische	Schlechtes	5 C 2 Advent
☉	25 G 24 Cath.	♉ 15	♣♣ Vig. ♂☿. Herbst-	Verträuen zwischen dem	6 d Nicolaus
☽	26 a Conradus	♉ 27	♣ ☿ in ♐ n. □♃. △♀. ☍☿. Tage	Wassermann ☽☋	7 e Agathon
♂	27 b Busso	♊ 9	♣ ☌♄. lufftig	und Scorpion.	8 f Mar. Empf.
☿	28 c Günther	♊ 21	◐ 4 uhr. 43 min. 23///: v. ☍♂. feuchte Win-		9 g Joachim
♃	29 d Saturn.	♋ 3	⌐⌐ ♀ in ♒ n. Apog. Epic. degehen.		10 a Judith
♀	30 e Andreas				

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00047

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00048

Wintermonat hat **XXX** Tage. | Kunst-Calender.

Röm: Calend.		Haus Calender.	
☽ M. D 1. 32		♌ ♏ 25. 20	Alt
Cal. N.		☉ Aufg. 7 u. 41 m.	1
4	N.	☉ Unt. 4 uh. 19 m.	2
3	No	Tagl. 8 st. 39 min.	3
		Nachtl. 15 st. 21 m.	*
Pr.N.N.			4
Non. N.			5
8	Iduũ Novem	lerdings gesund	6
7		scheinet/eine beque-	7
6		me dienliche Feuch-	8
5		tigkeit gezeugt wer-	9
4		den. O fleuch	10
		Trunckenheit !	
		Verhüte Undäu-	*
3	br.	ligkeit / so wirst	11
Pr.Id.N.		du einen behäg-	12
Id. N.		lichen Dienst	13
18		thun deines Lei-	14
1. 23		24. 36	
17	Calen	bes Gesundheit.	15
16		Jener magst du	16
15		widerstehen durch	17
		ernste Befleissi-	
		gung eines nüch-	*
14	da rum,	tern mässigen Le-	18
13		bens! Dieser aber/	19
12		so der Resolution	20
		und Suffocation,	
11	Calendaru	Aufflösung und	21
10		Erstickung / eine	22
9		kräfftige Ursache	23
8		ist / wirst du begeg-	24
		nen können durch	*
7	m	allerhand schöne	25
6	Decembr.	er.	26
5			27
4			28
3			29
Pr.C.D.			30

erhält einen überschwenglichen Segen/und wird schier nimmer entleeret. Lege in diesen Glücks-Topff Gottes (verstehe die Armen) Erde; (Geld ist nicht anders / als Erde;) So wirst du den Himmel darfür herauß ziehē/ schreibet ein andächtiger Lehrer. Ich sage: Wenn ein kündiger Gärtner bißweilen die mild-wachsende Wein-Reben beschneidet / so bringen sie hernach desto mehr Trauben/ rc. Auff gleiche wei-

D

Die Cur deß Leibes stell nun ein/
daß Schröpffen/ Baden/ Köpffen seyn.
Halt dich fein warm / und nimm zu dir
Gewürtz / Meed/ Wein und gutes Bier.

Plan. Tage	Alt Calender. DECEMBER.		Aspecten/ Erwehlungen/ Gewitter und andere Zufälle/ nebst der Planeten Lauff nach der Länge und Breite.			Neu Calender Christmon.
	☉ in ♐ 20. 6.16	☽ ♋ 15. 14	♄ ♊ 5.41 | ♃ ♒ 22.50 | ♂ ♐ 20.10 | ♀ ♒ 0.41 | ☿ ♐ 6. 7	♄ M.A 1. 54 | ♃ M.D 1. 2 | ♂ M.D 0. 34		♀ M.D 2. 12 | ☿ S.D 1. 11
♄	1 f Longinus	♋ 15	☍♄☿ v. ☌♂☉ n. ♂ t. or. unfreund.		♊	11 b Damasus
*	Von der Ein	zeitun	g Christi zu Jerusalem/ Matth. 21/1.			Ev. Matth. 11/2.
☉	2 G 1 Advent	♋ 27	☍♀. ☽ Apog.	lich	Wenn doch die Blut-	12 C 3 Advent
☽	3 a Cassianus	♌ 9	✠ 8 A. Ch. ✶♄. △☿. und meist		Fahne von der	13 d Lucia
♂	4 b Barbara	♌ 20	⚻ ⌐ ✶♃☉ n. Q.♃☿. ☍♃. kalt		unseli- ☽ ♐	14 e Nicasius
☿	5 c Cordula	♍ 2	⌐ △♄♀ v. Vig. ♃♀. □♄. schneeicht		gen ☿ ☋	15 f 4 Quatem.
♃	6 d Nicolaus	♍ 15	⌐⌐ ✶♃♂ v. □☿. Gewölck		Stange	16 g Ananias
♀	7 e Agathon	♍ 28	☾ 8 uhr. 52 min. 3//: v. □♂. leid-		jetzt endlich	17 a Ignatius
♄	8 f Mar. Emp.	♎ 10	⌐⌐ △♄. △♀.	licher	möchte gerissen	18 b Lazarus
*	Von künfftig	en Ze	ichen an Sonn/ Mond und Sternen/ Luc. 21/25.		werden!	Ev. Joh. 1/29.
☉	9 G 2 Advent	♎ 23	△♃. ✶♂☉☿☽.	Herbst-		19 C 4 Advent
☽	10 a Judith	♏ 7	8 ✠ A. M. Planeten feyren. schluß.			20 d Abraham
♂	11 b Damasus	♏ 20	☉ in ♑ 4 uhr. 23 min. 25//: v.		Winters An- ☽ ♑	21 e Thomas
☿	12 c Ottilia	♐ 5	⌐⌐ ✶♃☿ o. Oct. ♂♀. ☍♄.		fang. Kürze-	22 f Beata
♃	13 d Lucia	♐ 19	✠ 8 A. Ch. ⌐ ✶♃. ✶♀.		ster Tag.	23 g Loth
♀	14 e Nicasius	♑ 4	● 11 uhr. 8 min. 21//: v. ♂ in ♑ n.		Neuer Jen-	24 a Adam/ Eva
	4. 23. 54	18. 24	4. 39 | 25. 22 | 0. 41 | 17. 22 | 0. 14	1. 52 | 1. 1 | 0. 41		1. 56 | 0. 28
♄	15 f Johanna	♑ 18	8 ✠ J. Ph. ☿ in ♑ v. ☌♂☿ n.		ner-Schein. ♊	25 b Christtag
*	Von Johan	nis Le	gation zu Christo/ Matth. 11/2.			Ev. Mat. 23/34.
☉	16 G 3 Advent	♒ 3	Vc. ♄☉. △♄. ☽ Perig.	kan	Feine Him-	26 C Stephan.
☽	17 a Ignatius	♒ 18	Vc. ♄☿. ☌♀.	Sonnen-	melsgestalt. ☽ ♑	27 d Joh. Ev.
♂	18 b Lazarus	♓ 3	Oct. ♀☿. □♄ ☌♃ ✶♂☉☽.	schein er-	Irene frö-	28 e Kindertag
☿	19 c 4 Quatem.	♓ 18	✠ 8 J. M. ☿ Apog. Epic.	gehen	lichen	29 f Thom. B.
♃	20 d Abraham	♈ 2	☌☉☿ n. Vc. ♄♂. ✶♄ □♂. ☿ t. occid.		Muths.	30 g David
♀	21 e Thomas	♈ 16	☽ 2 uhr. 5 min. 9//: v. Bq. ♄☉.	fein		31 a Sylvester JANUAR 1678
♄	22 f Beata	♈ 29	8 ✠ J. Ph. Oct. ♃☉. ✶♃♀☽.	lieb-		1 a Neu Jahr
*	Von der Jüd	en Leg	ation zu Johanne/ Joh. 1/29.			Ev. Matt. 2/13.
☉	23 G 4 Advent	♉ 12	☌♃♀ n. △♂☿☉☽.	lich	Gott eröffne ihr Thür	2 Abel/ Seth
☽	24 a Adam/ Eva	♉ 25	□♃. □♀.	Winter-	und Angel in aller ☽ ♉	3 c Enoch
♂	25 b Christtag	♊ 7	☌♄.	Wetter	Potentaten Reiche	4 d Balthas.
☿	26 c Stephan.	♊ 19	♀ in ♓ v. Sq. ♄☿.	meist alle die-	und	5 e Melchior
♃	27 d Joh. Ev.	♋ 1	Bq. ♄♂. Dec. ♃☿. △♃♀☽.	se Tage	Hertzen!	6 f H. 3 Kön.
♀	28 e Kindertag	♋ 12	● 11 uhr. 32 min. 58//: n.		Volles Jenner-Licht.	7 g Casparus
♄	29 f Thom. Bis.	♋ 24	□♄♀ n. Sq. ♄☉. Oct. ☉♀. ☍☿.		♊	8 a Erhardus
*	Von Simeo	n und	Hanna/ Luc. 2/33.			Ev. Luc. 2/41.
☉	30 G David	♌ 6	✶♄.	vermischtes	Lobe den HErrn/ meine	9 B 1 Epiph.
☽	31 a Sylvester	♌ 18	⌐⌐ SS. ♃☿. leidliches Jahrs Ende!		Seel! ☽ ♐	10 c Paul. Eins.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00051

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00052

Röm. Calend.		Haus-Calender.	
☽ M.D 3. 56		♌ ♏ 23. 45	
Cal. D.		☉ Auffg. 8 u. 19 m.	1
		☉ Unt. 3 uh. 41 m.	*
		Tagl. 7 st. 22 min.	
4	N.D.D.	Nachtl. 16 st. 38 m.	2
3			3
Pr. N.D			4
Non. D.			5
8	Iduum		6
7		ersprießliche Mit-	7
6		tel / wovon hier-	8
		nächst / so Gott	
		wil / meinem Le-	*
5	Decemb.	ser viel denck-	9
4		würdiges mit-	10
3		theilen / und zu	11
Pr. Id D.		dessen Leibes	12
Id. 9 D.		und Lebens In-	13
19	Calen-	columität / gerne	14
4. 9		23. 1	
18		und treulich vor-	15
		stellen werde	
		Erhalte uns /	*
17	darum,	nach seinem	16
16		gnädigen Wil-	17
15		len / bey allem	18
14		dienlichen Wol-	19
13		wesen / der barm-	20
12		hertzige Gott /	21
		umb Jesu Chri-	
11		sti willen /	22
		Amen!	*
10	Januarii Anni 1678		23
9			24
8			25
7			26
6			27
5			28
4			29
			*
3			30
Pr. C. J.			31

Christmonat hat XXXI Tage.

Kunst-Calender.

weise gehet es hie auch: Beschneidet man zun zeiten / was man besitzet an weltlichen Gütern / und schneidet davon dem Dürfftigen sein Theil zu / so gedeyen die übrige empfindlich / und breiten sich / durch Gottes Segen / in Menge auß. Wie solte dann solche Betrachtung nicht willige und lustige Geber machen? Aber davon künfftig / so Gott wil / ein mehres!

Der Winter kömmt nun mit Gewalt /
Drumb Haupt / Brust und den Leib warm halt.
Bey allem aber Lob und Danck
Gib Gott dem HErrn dein Lebenlang.

Erklärung der Characteren/ Zeichen und vornehmsten Abbreviaturen/ so in diesem Calender vorkommen.

Die zwölff himmlische Zeichen/ und ihre Triplicität.

♈ Widder.	♌ Löw.	♐ Schütz.	Feurig	heiß und trucken.
♉ Stier.	♍ Jungfrau.	♑ Steinbock.	Irdisch	kalt und trucken.
♊ Zwilling.	♎ Wage.	♒ Wassermann.	Lufftig	feucht und warm.
♋ Krebs.	♏ Scorpion.	♓ Fisch.	Wässerig	feucht und kalt.

Die sieben Planeten und ihre Natur/
Sampt den Aspecten und andern Zufällen.

	Der Natur nach	Endigen ihren Lauff in	
♄ Saturnus	Kalt/ trucken.	30	Jahren.
♃ Jupiter	warm/ feucht.	12	
♂ Mars	hitzig/ trucken.	2	
☉ Sonn	heiß/ trucken.	1	
♀ Venus	feucht/ warm.	1	
☿ Mercurius	warm/ trucken.	1	
☽ Mond.	Allerley.	29	Tagen 12 st. 44 m.

Mondwandelung.	Der Natur nach
● Neuer Mond.	Warm/ feucht.
☽ Erstes Viertel.	warm/ trucken.
● Voller Mond.	kalt/ trucken.
☾ Letztes Viertel.	kalt/ feucht.
☊ Drachen-Kopff.	♃ und ♀.
☋ Drachenschwantz.	♄ und ♃.

☌ Zusammenkunfft.

		von ... Graden	
SS.	30	Semisextil:	Schein
⚹	60	Sextiel:	
Q.	72	Quintiel:	
□	90	Quadrat:	
Td.	108	Trideciel:	
△	120	Triangel:	
Bq.	144	Biquintiel:	
Vc.	150	Quincuntz.	
☍	180	Entgegen:	

	Gehet
⇑	Auffwarts.
⇓	Unterwarts.

☊	Gehet	Nach dem Mittag.
☋		Nach Mitternacht.
Dir.		Gerade vor sich.
Retr.		Rückwärts.
v.	Bedeut	Vormittage.
n.		Nachmittage.
o		Gerad im Mittage.
✠		Gut Aderlassen.
✠		Außerwehlte Aderlasse.
8		Gut Schröpffen.
♣		Gut Pflantzen.
♣		Gut Säen.

Gut Holtz fällen.
Gut Artzneyen.
Gut Jagen.
Unglücklich.
Ch. den Cholericis. }
Ph. den Phlegmat. } gut artzneyen.
M. den Melanchol. }
Den Sanguineis ist allzeit gut / wo Ch. Ph. oder M. stehet.
J. gut den Jungen.
A. gut den Alten/ rc.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00054 DFG

Verzeichnüß der Städte/ Länder und Königreiche/ so den zwölff Himmlischen Zeichen unterworffen.

Der erste Quadrangel.

♈ Widder.	♋ Krebs.	♎ Wage.	♑ Steinbock.
Unter dem **Widder** sind: Teutschland/ Franckreich/ Engeland/ klein Polen/ Hoch Burgund/ Schwaben/ Ober Schlesien/ Boden-See/ Westerreich/ Neapolis/ Florentz/ Ferrar/ Braunschweig/ Utrich/ Lindau/ Cracau/ Patavium.	Unter dem **Krebs** ligen: Das Königreich Schotten/ die Graffschafft Burgund/ Holland/ Seeland/ Constantinopel/ Thunis/ Venedig/ Genua/ Luca/ Meyland/ Vincentz/ Bern/ Tryer/ Panormi in Sicilien/ Lübeck/ Magdeburg/ Görlitz/ Preussen/ ein Theil Beyern/ Brandenburg/ Marck/ Böhmen/ Meyland.	Unter der **Wage** sind: Oesterreich/ Elsaß/ Lyffland/ Sophoy/ Delphinat/ Straßburg/ Wien in Oesterreich/ Franckfurt am Mäyn/ Steyer/ Schwäbischhall/ Heylbrunn/ Wimpffen/ Moßbach/ Feldkirche/ Lisabon/ Antorff/ Schweitz.	Unter dem **Steinbock** sind: India/ Bosnia/ Bulgaria/ die Massau/ Littau/ Sachsen/ Hessen/ Thüringen/ Steyermarck/ die alte Marck/ Gülich/ Cleve/ Bergen/ Gendt/ Mechet/ Augspurg/ Brandenburg/ Cosnitz/ Gronitz/ Wildau in Littauen/ Mochlinta/ Ulm.

Der zweete Quadrangel.

♉ Stier.	♌ Löw.	♏ Scorpion.	♒ Wassermann.
Unter dem **Stier** ligen: Türckey/ Groß-Polen/ Weiß-Reussen/ Schampangen/ Punterland/ dz Rieß/ Schweitzerland/ Franckenland/ Lothringē/ Schweden/ Irrland/ Burgis in Hispanien/ Bononia/ Mantua/ Senege/ Zürch/ Lucern/ Würtzburg/ Metz/ Gnisen/ Posen/ Leipzig/ Perus/ Carlstadt/ Parma/ Neugart/ Wansleben/ Bischthumb Speyer.	Unter dem **Löwen** sind: Welschland/ das Gebirge Emilia/ Sicilia/ Palerna/ Prag/ Ulm/ Covolentz/ Sabina/ ein Theil Türckey/ Lintz/ Krembs/ Mantua/ Ravenna/ Rom/ Mechel.	Unterm **Scorpion** stehen: Norwegen/ West-Schweden/ Cathalonien/ Ober-Bäyern/ Alkeyer/ Türckey/ Padua/ Urbin/ Brixen/ München/ Eichstedt/ Wien in der Provintz/ Valentz in Hispanien/ Dantzig/ Stettin.	Unter dem **Wassermann** sind: Moscau/ Dennemarck/ Rot-Reussen/ Süd-Schweden/ Wallachey/ Tartarey/ Westphalen/ was zwischen der Mase und Mosel ligt/ Hamburg/ Bremen/ Saltzburg/ Trient/ Ingolstadt/ ein Theil Beyerland/ Monferat/ Pisa.

Der dritte Quadrangel.

♊ Zwilling.	♍ Jungfrau.	♐ Schütz.	♓ Fisch.
Unter den **Zwillingen** ligen: Egypten/ Armenien/ Flandern/ Braband/ Würtenbergerland/ ein Theil Lombardey/ Weitzel/ Nürnberg/ Onspach/ Löven/ Meintz/ Bamberg/ Brieg/ Villag/ Kitzingen/ Schweinfurth/ Haßfurth/ Linden/ Cordubea/ Rheinstrom/ Zwickau.	Unter der **Jungfrauen** stehen: Griechenland/ Africa/ Kernten/ Krabaten/ Babel/ ein Theil am Rhein/ Corinthen/ Nieder-Schlesien/ Elschland/ Ranckau/ Rhodis/ Nancy/ Navarn/ Jerusalem/ Pavia/ Paris/ Leon/ Luadun/ Tholosen/ Khum/ Brädus/ Siguna/ Basel/ Erffurt/ Breßlau/ Heydelberg.	Unter dem **Schützen** stehen: Hispania/ Ungern/ Mähren/ Wenden/ Volaterra/ Mutina/ Meissnerland/ Cöln am Rhein/ Ofen/ Stutgarten/ Rotenburg an der Tauber/ Judenburg/ Taffchau/ Narbona/ Avinione/ Tolet in Spanien/ Gotha in Thüringen.	Unter den **Fischen** sind begriffen: Portugalia/ Normandia/ Calabria/ Westerreicher/ oder Parthen/ Compostel/ Regenspurg/ Würmbs/ S. Jacob/ Hispalis/ Alexandria/ Parentz.

(o)

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00055

Bericht vom Aderlassen.

DAs Aderlassen betreffend / hat die Noth kein Gesetz / und darff man sich für keinem verworffenen Tag (massen etliche Abergläubische sonderlich den 25. Martii scheuen) oder Zeichen im Calender förchten/ wann die Gefahr ein Aderlaß erfordert in gefährlichen Schwachheiten/ als da seyn Seitenstechen/ Halsgeschwär/ Blut außspeyen/und dergleichen. Wann aber keine treibende Noth vorhanden/ist es im Früling und Sommer auff der rechten Seiten/ im Herbst aber und Winter auff der lincken Seiten am besten/ und kan man alsdann sich zugleich richten nach deß Mondes Lauff und Stell in *Zodiaco* gebenst andern Aspecten der Planeten. Vor allen Dingen ist zu mercken/ daß man nicht leichtlich aderlasse im Eintritt deß neuen und vollen Liechts/ und wann der Mond oder die Sonn bey dem Saturno und Mars/ oder in ihrem geviertdten oder Gegenschein stehen; Zwischen dem ersten und letzten Viertel deß Mondes ist es am besten/ darneben kan man sehen auff die Zeichen deß *Zodiaci*, darinnen der Mond gehet / nach Anweisung deß Laß-Männleins/ und daß man an keinem Glied aderlasse in eben dem Zeichen deß Mondes/ so das Glied regieret; Man muß auch ein Unterscheid der Temperamenten und Leibs-Constitution beym Aderlassen in acht nehmen. Die Phlegmatici können Aderlassen/ wann der Mond im Widder und Schützen/ die Cholerici in Krebs und Fischen/ die Melancholici in der Waag und Wassermann/ wobey man doch/ wie gemeldt/ die *aspectus contrarios* dabey considerire/ und den Respect der Zeichen auff die Glieder halte/ weil der Widder das Haupt regieret / den Hals der Stier/ die Schulter/ Arm und Hände die Zwilling/ die Lung/ Magen/ Miltz der Krebs/ das Hertz und Rücken der Löw / den Bauch und Eingeweid die Jungfrau/ Blaß und Nieren die Waag/ die Schaam der Scorpion/ die Hüfft der Schütz/ die Knie der Steinbock/ die Schienbein der Wassermann/ die Füß die Fisch.

BEy dieser deß Heil. Freyen Reichs Stadt Franckfurt am Mäyn/ wird wochentlich Gericht gehalten alle Montag/ Mittwochen und Freytag/ von 9. biß zu 11. Uhren/ doch so fern dieselbe auff keinen der hernachfolgenden Feyertag/ oder in die gewöhnliche Ferien gerathen. Der Schöffen-Rath aber wird alten Herkommens auff alle Sambstage ebenmässig von 9. biß 11. Uhr gehalten und sonsten auch in der Wochen/ wenn es die Nothdurfft erfordert.

Die Ferien / Feyertage und Vacantzen werden gehalten/ wie folget:

1. Von dem 24. Tag Decembr. biß auff Montag post octavam Epiphaniæ.
2. Zu Faßnacht/ von dem Sontag Esto mihi, biß auff den Sontag Invocavit.
3. Vom Palm-Sontag biß auff den Sontag Quasimodogeniti.
4. Vom Sontag Vocem Jucunditatis biß auf den Sontag Exaudi.
5. Vom Pfingstag-Abend biß auff den Sontag Trinitatis alles inclusivè.
6. Die Vacantzen und Feriæ Messium gehen an nach Gelegenheit der Zeit/ und wann Herren Schultheiß und Schöffen solche werden publiciren lassen. Enden sich aber den 14. Augusti inschließlich.
7. Deßgleichen wird es mit der Herbst-Vacantz gehalten/ und nachdem der Herbst früe oder spat angehet/ enden sich aber auff Sontag nach Galli/ und gehen folgenden Montag die Gericht wieder an.
8. Doch so die Partheyen/ welche insonderheit nöthig gegen einander zu handeln hätten / einhelliglich deren Vacantzen sich begeben wolten / ist ihnen ein solches zugelassen / und mögen alsdann bey Schöffen-Rath fortfahren.
9. Sonst werden gefeyret alle Sontage/ alle Unser Frauen-Tage/ ausserhalb Præsentationis Mariæ.
10. Aller Aposteln Tage.
11. Aller Heiligen Tage.
12. S. Marcus und S. Lucas der Evangelisten Tage.
13. Der Tag Caroli Magni, der 28. Januarii.
14. S. Gregorii Papæ.
15. Inventionis Crucis.
16. S. Johannis Baptistæ.
17. S. Martins deß Bischoffs Tag.
18. S. Catharinæ, und S. Nicolai Tage.

Bey welchen erzehlten Vacantz und Ferien es sein Verbleibens hat. Auff die übrige ungewöhnliche Fest der Heiligen hat das Gericht einen Weg wie den andern seinen Fortgang.

Bericht von den Boten/ wie dieselben in Hamburg ankommen und abreisen.

DJe Cöllnische Post kömmt deß Winters und Sommers am Dienstag und Sonnabends morgens früh. Reiset von hier am Mittwochen und Sonnabend früh/ wann das Thor auffgeschlossen wird/ die Briefe aber müssen am Dienstag Abend biß 12. Uhr bestellet werden / sonst kommen sie nicht in die versiegelte Bacqueten/nimmt Brieff mit auff ganz Westphalen/ Cöllen/ Antorff/ Franckreich / Engeland / und ordinari alle drey Wochen Briefe auff Hispanien.

Die Franckfurter Post kommet deß Donnerstags und Sonntags Mittag/ reiset wieder am Mittwochen und Sonabends Abend / mit ihm kan geschrieben werden auff Hannover/ Hildesheim/ Cassel/ Nürnberg und andere Plätze.

Deß Donnerstags und Sonntags frühe fähret die Käyserliche Post nach Lüneburg/ Zell/ Braunschweig / und andere Orte.

Der Amsterdammer Bote kommt deß Dienstags und deß Freytags Morgens früe und reiset wieder ab deß Dienstags und Freytags Abends umb 5. Uoren.

Der Dantziger Bote kommt am Dienstag und Freytag Morgens frühe/ reiset wieder ab am Mittwochen und Sonabends Abend umb 5. Uhr/ deß Sommers/ und Winters um vierdtha[illegible] Uhr / nimmt Briefe mit auff Wißmar/ Rostock/ Stettin/ Elbingen / Thorn und Königsberg / Riga und Revel.

Der Leipziger Bote kömpt an Donnerstag Morgens/ und reiset wieder ab am Sonnabend.

Der Lüneburger Bote kommet Dienstags und Donnerstags/ und reiset wieder am Donnerstag und Sonnabend.

Der Embder Bote kömmt Mitwochens/ reiset wieder am Sonnabend auff den Mittag.

Der Schwedische Bote kömpt deß Donnerstags/ und reiset wieder am Sonnabend.

Der Coppenhagener Bote kompt deß Mittwochens und Sonnabends früe / und reiset wieder ab deß Mittwochens und Sonnabends Abends umb 5. Uhr.

Der Berliner Bote komt am Dienstag/ und gehet ab am Donnerstag.

Der Braunschweiger Bote kompt deß Donnerstags/ und reiset wieder am Sonnabend.

Die Nürnberger und Erffurter Boten kommen am Dienstag / und gehen am Sonnabend deß Abends.

Die Hildesheim- Hanney- und Zeller-Post gehet ab deß Mittwochs und Sonnabends zu Mittag.

Verzeichniß / wie jetziger Zeit die Ordinari-Posten und Boten zu Leipzig wochentlich Ankommen und Ablauffen.

DJenstags früh 6. Uhr kömpt an die neue Chur-Brandenb. Post von Berlin über Dessau fahrend/ dabey Dantziger / Preussische und Hinter-Pommerische Briefe. Nachmitt. 2. Uhr die von Franckfurt/ Straßburg/ rc. Item/ von Cassel/ über Erffurt und Naumburg reitend/ rc.

Mittwochs Vormitt. die neue Chur-Br. von Regenspurg bey instehendem Reichstage durch Currirers angelegt. Item die von Schlackenwerd und Annaberg. Nachmitt. die Ordinari-Boten von Altenburg/ Hall/ Mörseburg/ rc. 4. Uhr die Dreßdner/ Prager und Wiener reitend/ dabey auch Briefe von Regenspurg. 5. Uhr die Ordinari von Nürnberg/ zum theil mit hautern/ reiten und gehen / darbey Augtorffer/ Augspurger und Italiänische Briefe. 6. Uhr Abends im Sommer/ im Winter aber erst Freytags früh 7. Uhr/ die alt Ordinari von Hamburg über Magdeburg fahrend.

Donnerstags Mittags der Ordinari-Bot von Wittenberg. Nachmitt. die Ordinari von Breßlau reitend/ Jt. von Liebenthal/ rc.

Freytags früh die neue Berlinische Ordinari über Dessau fahrend/ dabey Dantziger/ Preussische und Hinter-Pommerische Briefe. Item die Boten von Altenburg/ Gera/ Zerbst/ Torgau/ Freyberg/ Zwickau/ Grimma/ und andere vom Lande/ so theils Sonnabends/ theils Sontags wieder abgehen.

Sonnabends früh 8. Uhr die alte Ord. von Berlin über Wittenberg und Düben fahrend. Vormitt. die neue Chur-Brand. Post/ wie Mittwochs. Mittags die von Franckfurt/ Straßburg/ Cölln/ Hessen/ Thüringen/ Weimar und Jena über Erffurt/ Naumburg und Weissenfels reitend. Item der Ordin. Bote von Plauen außm Voigtland. Nachmittags die Wiener/ Prager/ Dreßdner Post / darbey Regenspurger Briefe.

Sontags 12. Uhr die neue Hamburger Ordinari über Braunschweig/ Halberstadt/ Quedlinburg/ Endorff/ Eißleben/ Hall/ reitend.

DJenstags früh gehet ab die neue Chur-Brandenb. Post / bey instehendem Reichstage uff Regenspurg/ durch Currirers angeleget/ über Zeitz/ Bareuth/ Amberg/ rc.

Mittwochs Nachmitt. 5. Uhr die neue Berlinische über Dessau fahrend/ dabey Hinter-Pommerische/ Dantziger und Preussische Briefe/ rc. Item die Franckfurter reitend über Naumburg / Erffurt / dabey Straßburger/ und andere weiters gehörige Briefe / Item in Hessen uff Cassel/ Darmbstatt/ Giessen und Marpurg/ rc. Zugleich die Ordinari uff Hamburg über Hall/ Eißleben/ Endorff/ Quedlinburg/ Halberstadt/ Braunschweig/ Zell/ Lüneburg/ Hannover/ Hildesheim/ etc.

Donnerstags Vormitt. der Ordinari-Bote uff Annaberg/ Schlackenwerd/ Jt. uff Hall/ Altenburg/ Mörseburg. 12. Uhr die Ord. Post uff Dreßden/ Prag und Wien/ auch Regenspurg reitend über Wurtzen/ Oschatz und Meissen.

Freytags früh 7. Uhr die neue Chur-Br. eben wie am Dienstag. Mittags der Ordinar-Bote uff Wittenberg. Nachmitt. der Nürnberger Ord. Bote/ zum theil mit reiten/ hautern/ und zu Fuß.

Sonnabend Mittags die Ord. uff Breßlau/ über Wurtzen/ Strehla/ Grossenhain/ Camentz/ Bautzen/ Görlitz/ und Zignitz. Jt. der Liebenthaler Bote. Abends 6. Uhr die neue Berlinische/ wie Mittwochs. Abends 8. die alte Ord. uff Hamburg/ über Landsberg/ Köthß/ Kalbe/ Grossen Saltz/ Magdeburg/ Gariebß/ Saltzwedel/ Lüneburg fahrend.

Sontags früh 8 Uhr der Ord. Bote uff Hall. Mittags 11. die alte Ordinari uff Berlin fahrend über Düben und Wittenberg / darbey Stettiner/ Pommerische und Dantziger Briefe. Jt. der Bot uff Plauß/ dabey Briefe uff Eger. Jt. die Boten uff Gera/ Jena. Mittags reitend die Ord. Post uff Franckfurt/ Straßburg/ Cölln/ Jt. Darmstatt/ Cassel/ über Weissenfels/ Naumburg/ Erffurt/ dabey Briefe uff Weymar und Jena. Nachmittags 3. Uhr die Ordinari Post uff Dreßden/ Prag/ Wien und Regenspurg / rc.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00057

Verzeichnüß/ an welchen Tagen die Käyserliche Posten in deß Heil. Freyen Reichs Stadt Franckfurt am Mäyn abgehen/ und wieder ankommen.

Abgehende Posten.

Sontags: Cölln/ Münster/ Oßnabrück/ Mastrich/ Aachen/ Utrecht/ Haag/ Amsterdam/ Antorff/ Brüssel/ Löven/ Dornich/ Pariß/ London/ Valenzien.

Montags nichts.

Dienstags: Würtzburg/ Nürnberg/ Ulm/ Augspurg/ Venedig/ Verona/ Vincenza/ durch gantz Italien. Amberg/ Regenspurg/ München/ Lintz/ Wien/ Preßburg/ Prag/ Eisenach/ Erffurt/ Leipzig/ Dreßden/ Berlin/ Breßlau/ Hall/ Magdeburg/ Giessen/ Marpurg/ Cassel/ Bremen/ Braunschweig/ Hildesheim/ Minden/ Hannover/ Hamburg/ Dantzig/ Lübeck Rostock/ Coppenhagen/ rc. Heppenheim/ Speyer/ Heydelberg/ Straßburg/ Baden/ Basel/ Metz/ Zürch/ Breysach/ Collmar/ Lyon.

Mittwochen nichts.

Donnerstags: Cölln/ Bonn/ Münster/ Baderborn/ Oßnabrück/ Aachen/ Coblentz.

Freytags: Würtzburg/ Nürnberg/ Ulm/ Augspurg/ München/ Bamberg/ Kitzingen/ Fuld/ Eisenach/ Erffurt/ Leipzig/ Franckfurt an der Oder/ Breßlau/ Berlin/ Königsberg/ Magdeburg/ Cölln an der Spree/ Brüssel/ Lysur/ Trier.

Sambstags: Heydelberg/ Speyer/ Baden/ Stuttgart/ Heylbronn/ Straßburg/ Basel/ Collmar/ Zürch/ Lucern/ Genff/ Giessen/ Marpurg/ Cassel/ Bremen/ Minden/ Hildesheim/ Hannover/ Braunschweig/ Hamburg/ Dantzig/ Rostock/ Lübeck/ rc. Nürnberg/ Augspurg/ Würtzburg/ Prag/ Wien/ Regenspurg.

Ankommende Posten.

Sontags: Würtzburg/ Nürnberg/ Ulm/ Augspurg/ Rom/ Venedig/ Vincenza/ Verona/ und gantz Italien. Regenspurg/ München/ Wien/ Lintz/ Grätz/ Prag/ Eisenach/ Erffurt/ Leipzig/ Berlin/ Breßlau/ Dreßden/ Speyer/ Heydelberg Straßburg/ Basel/ Zürch/ Lyon.

Montags: Giessen/ Marpurg/ Hildesheim/ Braunschweig/ Cassel/ Minden/ Bremen/ Hannover/ Hamburg/ Dantzig.

Dienstags: Cölln/ Münster/ Oßnabrück/ Mastrich/ Aachen/ Bonn/ Amsterdam/ Lütrich/ Haag/ Antorff/ Valenzien/ Dornich/ Pariß/ London/ Coblentz. Item/ kommen auch an von Wien/ München/ Augspurg und andern Orten auß dem Reich.

Mittwochs: Heydelberg/ Speyer/ Stuttgart/ Heylbron/ Boden/ Eßlingen/ Straßburg/ Basel/ Metz/ Zürch/ Collmar.

Donnerstags: Würtzburg/ Nürnberg/ Bamberg/ Ulm/ Eysenach/ Erffurt/ Leipzig/ Dreßden/ Breßlau/ Berlin/ Hall/ Magdeburg/ Giessen/ Marpurg/ rc. Wie Montags/ Brüssel/ Löven/ Lützenburg/ Trier.

Freytags nichts.

Sambstags: Cölln/ Bonn/ Münster/ Oßnabrück/ Aach/ Mastrich/ Lütrich/ Haag/ Amsterdam/ Dornich/ Antorff/ Valenzien/ rc. Coblentz.

Uber obgedachte Käys. Posten/ werden auch von Hn. Matthäo Heyden/ Bürgern und Handelsmann allhier/ Briefe durch desselben reitende Boten spedirt/ und ordentlich in den Carten verzeichnet.

Sontag und Mittwochen/ Nachmittag zwischen 2. und 3. Uhr/ auff Cölln/ Amsterdam/ und alle Ort in Holland/ wie auch Braband/ Flandern/ Engeland und Franckreich.

Dienstag und Samstag Vormittag umb 7. Uhr kommen selbige wieder bey ihme an.

Die Fürstl. Braunschweig-Lüneburgische und Hessen-Casselische reitende Post gehet auch von Franckfurt die Woche zweymal ab/ als Dienstags und Sambstags umb 2. Uhr Nachmittags/ und kompt Montags und Donnerstags deß Morgens umb 7. Uhr wieder an.

Neben dieser Fürstl. reitenden Post kömpt auch/ zu Beforderung der reisenden Personen/ Sontags eine richtige Ordinari-Fuhre allhier zu Franckfurt an/ und gehet Donerstags umb 10. Uhr wieder ab/ logirt im Hänerhoff/ und können mit dieser Gelegenheit die Personen in kurtzer Zeit von hier biß nach Friedberg/ Giessen/ Marpurg/ Cassel/ wie auch von Cassel nach Münden/ Göttingen/ Northeimb/ Hildesheimb/ Braunschweig/ Hannover/ Zell/ Bremen und Hamburg/ und auch von bemeldten Orten wieder zurück gebracht werden. Sotist auch alle Montage Morgen eine Ordinari-Fuhr von Hannover auff Statt-hagen/ Bückeborg/ Minden/ Hervordt/ Bielefeldt/ wie auch von Minden nach Osnabrück/ und gar biß in Holland/ und von bemeldten Orten wieder zurück nacher Hannover/ angeordnet/ und nunmehr in vollem Gange.

Boten. Oppenheimer/ kommt Donnerstags umb 9. Uhr zu Franckfurt an/ und gehet Freytags umb 9. Uhr wieder ab/ logirt in der Lauten-Gassen/ im Rehebock. Tillenburger/ komt Freytags umb 10. Uhr/ und gehet Sambstags umb 1. Uhr wieder ab/ logirt in der Kornblum oder Bockgassen bey Niclas Rieß. Hanauer/ komt und gehet täglich ab/ logirt am Nürnberger Hoff beym Schuhmacher. Heydelberger Ordinari-Gutsche kommt Mittwochs umb 3. Uhr an/ und gehet Donnerstags umb 10. Uhr wieder ab/ logirt in der Gersten. Franckenthaler/ kommt Donnerstags umb 8. Uhr/ mit keiner Gutsche/ und gehet Freytags umb 2. Uhr wieder ab/ logirt im Lamb. Darmstätter Caletsche kom Dienstags und Sambstags früh an/ und gehet den Mittag wieder ab/ logirt im Darmstättischen Hoff. Straßburger Ordinari-Gutsche kommt Sonntags Mittags/ und geht Dienstags umb 2. Uhr ab/ nimmt neben Personen auch Packetlein mit/ logirt im Lamb. Wormbser kommt mit der Gutsche wochentlich 2. mahl/ als Montags und Donnerstags umb 8. Uhr/ und gehet Mon- und Freytags umb 2. Uhr wieder ab/ logirt im Nürnberger Hoff/ bey Georg Michel Fessel. Mit dieser Gutsche kan man auch auff Speyer gebracht werden.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00058

Calenders/

Ubers Jahr nach der Gnadenreichen Geburt JEsu Christi/ deß wahren Messiæ und Heylandes der Welt/

M DC LXXVII.

Erleuterung/

Darinnen/ was vorhero kurtz abgefasset/ außführlicher beschrieben/ und vermeldet wird/ was/ an allerhand contingentischen Sachen/ auß dem gestirnten Himmel/ nach Anweisung Astrosophischer Gründe vermuthlich gesonnen/ und/ vermittelst Göttlichem Wolgefallen/ in der Lufft und auff Erden erfolgen könte/ ꝛc.

Allen denen/ so die Göttliche Regirung der Creaturen/ durchs ordentliche Mittel der Natur/ erkennen und billigen/ zum wolgemeynten Nachricht entworffen

Von

M. STEPHANO Fuhrmann/
Poët. Cæs. Cor. und Göttlichen Worts Predigern in Lippstadt.

A.

Mit Röm. Käys. und Kön. Poln. Maj. Maj. auch Chur-Sächs. und Chur-Brandenb. Durchleuchtt. besondern Freyheit.

Franckfurt am Mäyn/
Gedruckt und verlegt von Balthasar Christoph Wusten.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00059

O adoranda Trinitas! O veneranda unitas!

DU Drey-Einiger / grosser und herrlicher Gott! Müssest ja erhoben und hochgelobet werden: Denn/ nach deiner überschwenglichen Güte/ lässest du abermahl ein Neues Jahr einkommen/ welches ist das 1677. Jahr nach der Menschwerdung deines Sohns/ unsers theuren Immanuels und Erlösers! Ach! daß alle Haar auff unsern Häuptern/ und alle Blutströpflein in unsern Adern lauter Zungen wären/ und dich ewigen/ Majestätischen Gott inniglich preisen möchten! Das hättestu ja wol umb uns verdienet: Dann/ so wenig/ als wir die Schneeflocken im Winter/und die Regentröpflein im Sommer vom Himmel fallend zehlen können / also wenig können wir auch zehlen die Wolthaten/ so du uns/ Jahr auß Jahr ein/ Monatlich/ Wochentlich/ täglich und stündlich erzeigest! Und wenn auch solches nicht seyn solte / wären wir doch schuldig dich ewigen Gott / unsern allmächtigen Schöpffer zu preisen/ weilen du ja zu deinem Lob alle Creaturen/ sonderlichst den Menschen/ das vernünfftige Wesen / erschaffen hast. Wer das nicht bedencken solte/ und vergessen deß Lobes und Ruhms seines Werckmeisters/ da sonst alle Geschöpffe / ein jedes nach seiner Art/ Eigenschafft und Vermögen / das ihre thun / der würde nicht wehrt seyn/ daß er ein Mensch hiesse: Denn / was wäre Gott seiner gebessert? Oder/ was wäre doch Gott mit ihme gedienet / dem Ballast und unnützen Kletze der Erden? Ich kan mir nicht einbilden/ wer in dieser Welt nicht einen frölichen begirlichen Anfang machet Gott seinen HErrn zu lieben und zu loben / daß ders in jener Welt werde hinauß führen/ und mit den Geistern der vollkommenen Gerechten/ für Gottes Stul und Thron/ demselben ein ewigs Halleluja singen. Weme diß Zeitbüchlein zu handen kömpt/ der lasse sich doch dasselbe zum Erkantniß der hohen Wolthaten Gottes/ und deren rühmlichen Preisung ermuntern! Fange an zu gedencken und zu sagen: Ich bin auch deren einer/ den Gott sonderlich zu seinem Lobe erschaffen! So habe ich auch in dem verwichenen Jahre meines Schöpffers Wolthaten an Seel und Leib überflüssig genossen: Denn/ daß ich lebe/ habe ich seiner Gnade und Güte zu danckens und auß seiner Liebs-Hand habe ich Essen/ Trincken/ Kleider/ und alle Nahrung und Nothdurfft genommen; durch seine Hülffe bin ich so mancher Gefahr entrunnen/ auß so manchem Elend erlöset/ in so mancher Anfechtung erhalten! O/ lobe den HErrn/ meine Seele/ und was in mir ist/ seinen heiligen Namen / lobe den HErrn/meine Seele/ und vergiß nicht/was er dir gutes gethan hat! Sey mir aber / und uns allen/ O du heiliger gütigster Vatter/ auch diß eintrettende Jahr freundlich! Sollen wirs ableben/ nach deinem gutbefinden/ so gesegne/ beschütze/ versorge/und erhalte uns bey allem geistlichen und leiblichen Wohlwesen! Sollen wir sterben/ so beschere uns ein seligs Ende/ und bring den Leib zur Ruhe/die Seele zur Gemeinschafft und Niessung aller deiner himmlischen Freuden und Güter! Wir leben/oder sterben/ so sey und bleibe du uns allerseits ein gnädiger Gott und Vatter in Christo JEsu ewiglich! Amen!

Erster Bericht/

Von den vier Hauptheilen deß Jahrs.

DIßmahl/mein Leser/werde ich zu erst in gemein etwas melden von den vier Hauptheilen deß Jahrs/ Winter/ Frühling/Sommer/ Herbst/und deren vermuthlichen Zustand mit wenigem abbilden: Darnach sonderlich die zwölff Monaten für mich nehmen/ und auch deren natürliche Bewandniß zu erkennen geben: Der Schluß wird etliche General-Puncten/ so auffs gantze Jahr ihr absehen haben/ beleuchten/ und davon eintragen/was auß Physicalischen Ursachen und Zeichen muthmassen kan; Die sicherste Gewißheit/ und gewisseste Sicherheit bleibt verborgen in der Weißheit und Allwissenheit Gottes.

Erster Satz / vom Winter.

WAs den Winter deß 1677. Jahrs belanget/ gibt die Rechnung/ daß derselbe den 10.(20.) Decembr. im vergangenen 1676. Jahr seinen Anfang gewinne/ und zwar Nachmittags umb 10. Uhr/ 34. Min. 29. Sec. 12. Tert. da die Sonne in den ersten Puncten deß Steinbocks tritt/ und von unserm Zenith/oder Hauptscheitel am weitesten entfernet/ wiewohl sie/ ratione Centri Terræ, am nechsten bey uns in ihrer Sphæra herumb läufft. Was für himmlische Zeichen/ da solcher Eintrit sich begibt/ die Cardinal-Oerter deß Firmaments besitzen/ achte ohne Noth mit weitläufftigen Discursen fürzutragen/ weilen auß der Erfahrung gemercket und weiß/ daß schlechter Nachtruck dahinter verborgen. Mehr

halte

halte ich auff den Zustand der Planeten umb gemelte Zeit/ und können darauß die Muthmassungen von obhaltenden Dingen weit sicherer geschlossen werden. Saturnum finde Rückläuffig über der Erden/ im 20. Gr. und also im 1. Decano deß fiaürlichen Stiers/ wird nach 4. Wochen richtigen Lauffs/ und strahlet mittelst ☍ in Td. ☉lem und ☿ erstens in △gon. darnach in □drat. endlich aber in ✶til. an/ und der Veneri setzet er sich entgegen in gar einer feindlichen ☍pos. wie dann folgendes im schädlichen Quadr. *Iupiter* läufft unter der Erden/ im 27. Grad. das ist/ im Anfange deß gebildeten ♃ vereiniget sich mit der ☉ im Jenner/ mit der Venere aber im Außgange Februar. oder Eingange Mart. nach dem neuen Styl. *Mars* stehet mitten am Himmel im 7. Gr. deß Krebsen/ das ist/ im 1. Decano der gebildeten ♊/ aber auch Retrogr. und erlanget seinen richtigen Lauff zu Ende deß Jenners/. oder bey Anhebung Februar. in △☿ tritt entgegen Soli und Mercurio im Decemb. der Veneri aber im Jenner/ und im Hornung sihet er jene wiederumb im freundlichen Drigon. an. Die Sonne stehet mitten unter der Erden/ in ☍ pos. platic. Lunæ. *Venus* aber und *Mercurius*, als Orientales, lauffen für ihr her/ jene im 15. Gr. ♏, oder 2. Decan. deß Asterismi ♎, dieser aber im 10. Gr. ♐/ hoc est, 2. Decan. ♏ Als ich nun diese Bewandniß der Planeten/ und andere Neben-Ursachen und Zeichen in fleissige Betrachtung gezihe/ werde bewogen dafür zu halten/ daß eben nicht ein unfreundlicher/ kalter/ sondern weicher und gelinder Winter zu erwarten: Dann/ ob es wohl zu weilen anfrieren möchte/ und einige Widerlichkeit/ sonderlich im letzten halben Theile deß Januarii verspüret werden/ wird doch solche/ allem Ansehen nach/ erträglich
„ seyn/ und nicht lange Bestand haben/ zu leidlichem Wetter und feuchtendem Gewölck und Winden/ im ersten/ zu Son-
„ nenschein aber/ und frischer Lufft/ im andern Theile dieses Winters finde die meisten Vota und Gezeugnissen inclinirend.
„ Was von kriegischer Unruhe/ und feindlichen Machinationen besorglich/ könte im Christmonat und Jenner vorgehen/
„ weilen da verschiedenen Ländern und Städten unter dem Stier und Scorpion/ Krebs und Steinbock/ Zwillingen und
„ Wassermann/ nach der Astrologen Meynung und Observationen/ nicht wenig gedreuet wird. Im Hornung und Mertz
„ aber eräuget sich an der Veste eine gewündschte Correspondentz/ wolte mich auch auff Erden/ wäre sie anders nicht al-
„ zu voll Frevels/ und sündlicher Boßheit/ freundlicher Transactionen/ und beliebter/ friedfertiger Zeiten und Zeitungen/
„ in frölicher Hoffnung/ versehen! Ach! du liebreicher/ treuhertziger Gott/ erfülle doch mein/ und so vieler tausend See-
„ len Wundsch und Verlangen!

Zweeter Satz/ vom Frühling/ oder Vorjahr.

DEn Winter löset der Frühling ab/ welcher auch das Vorjahr genant wird/ meines Erachtens/ nicht alleine deßwegen/ weilen man davon bey den Alten den Anfang deß Jahrs/ zu Ehren dem Marti, welcher für einen Vatter deß Romuli gehalten/ gemacht hat/ wie der Poet Ovidius libr 3. Fastor. andeutet: A te principium Romano ducimus Anno, &c. Sondern auch/ weil er gleich ein Anteambulo und Dispositor Anni, ein Vortrab und Bereiter deß folgenden Sommers ist: Sintemahl alle Frucht- und Unfruchtbarkeit deß Sommers auß der Natur und Eigenschafft deß Frühlings guten theils kan geschlossen werden: Dann/ wie die Blüte der Gärten und Aecker im Vorjahr sich anläst: Also hat man hernach im Sommer viel oder wenig einzunehmen. Dieses mahl hebet sich der Frühling an den 9. (19.) Mertzmonats/ umb 10. Uhr/ 29. Min. 52 Sec. 46. Tert. Vormittags/ umb welche Zeit nur zwo Planeten/ über dem Horizont/ für unsern Augen stehen/ als der volle Mond schier oben am Himmel/ und Mars nach dem Westen hin/ auff dem Wege zum Untergange; übrige fünffe grassiren unter der Erden: Iupiter und Mercurius marschiren vorauß/ deme folget die Sonne/ und Saturnus streicht mächtig hernach. Der Anfang dieses Frühlings in den dreyen ersten Wochen/ und der Außgang in den vier letzten Wochen/ muß bekennen/ stehet mir nicht übel an/ muthmasse da den mehren Theil annehmliches fruchtbares Lentzwetter: Nechst aber und folgends/ im April und Meymonat besorge viel Unlust an trüben Winden/ kalten Regen/ widerlichen Reiffen und schädlichen Nachtfrösten/ wobey sich die Gewächse/ in Gärten und auff dem Felde/ so wohl auch die Menschen selbst/ und nebst ihnen andere lebhaffte Creaturen/ nicht zum besten befinden werden: Scheinet zwar/ ob wolle der gütige Iupiter im feucht-warmen Wassermann/ und der hitzige Mars/ im Krebs und Löwen/ unserm Hauptwirbel am nechsten lauffend/ das Gewitter etlicher massen temperiren; Aber Saturnus/ die Sonne/ Venus und Mercurius/ so allerseits diesen Frühling im kalt/ trocknen und melancholischen Stier ihren
„ Lauff halten/ und davor und nach Correspondentz pflegen/ können das Præ und die Herrschafft behalten. Doch! Gott
„ hats in Händen! der wird auch eiffrigst anzuruffen seyn/ daß er die vielfältigen Jammer-Fälle/ so angedreuet werden/
„ gnädigst zurück lencken/ dem Guten aber/ wozu einiger Anlaß sich eräuget/ einen gewündschten Fortgang bescheren wol-
„ le! denen Krebs- und Scorpions- als auch Widder- und Wassermans-Ländern könte ein Licht auffgehen guter Hoff-
„ nung/ und wo nicht gäntzliche Erlösung von allen Beschwerden/ doch merckliche Linderung begegnen und zukommen.
„ Andere hingegen unter dem Stier und Zwillingen dürffte Mars tapffer mit List und Gewalt ansprengen/ und ihnen tur-
„ bulenten schädlichen Wesens gnug machen. Ach! Steure doch Gott/ der höchste Gott/ allen wüsten und rumorischen
„ Köpffen/ so nur nach Menschen-Blut dürsten/ trachten Land und Leute zu verderben/ und in den äussersten Ruin zu setzen!
„ Fodere hingegen/ und befodere aller Friedliebenden Rath/ That/ Beginnen und Fürnehmen/ daß sie solches/ so vielen
„ beschwerten/ geängstigten/ traurigen Seelen/ mögen zur hochgewündschten Erfreuung löblichst hinauß führen!

Dritter Satz/ vom Sommer.

DAß dritte Theil deß Jahrs/ die edle Sommerzeit/ gewinnet Astronomisch ihren Anfang/ wenn die liebe lebendigmachende Sonne in den ersten Grad deß himmlischen Krebses schreitet/ und mit solchem Einschritt die kürtzeste Nacht/ und den längsten Tag machet. Beschiehet in diesem Jahr den 11. (21.) Junii/ umb 1. Uhr/ 12. Min. 4. Sec. 54 Tert. nach Mitternacht/ oder früe morgens/ da ich den rucklauffenden *Iovem* über der Erden treffe/ ohnfern dem Mittage/ im 27. Gr. deß Wassermanns/ wie er dann auch/ den gantzen Sommer durch/ biß in den Herbst hinein/ Krebsgängig bleibet. Diesem folget der Mond/ welcher das letzte Viertel præsentirt, und also nur halb beleuchtet erscheinet/ ist im 1. Theil der gebildeten Fischen/ und für wenig Zeit über den Horizont hervor getretten. Die andern Planeten ab:rlauffen miteinander unter der Erden/ und zwar *Saturnus* jetzt mitten im asterismischen Stier schicket sich zum Auffgange/ ist Directus, und bleibt es auch diß Quartal durch. *Venus* itzo Morgenstern/ hält sich noch mit der Sonne auff im 2. Himmels-Hause/ *Mercurius* im 4. recht unter der Erden/ und Mars jenseit im 5. nicht weit vom Basilisco, im 24. Gr. deß Löwens. Der Anfang dieses Sommers scheinet fast hitzig/ und zu Tempesten/ Blitz und Donner unterschiedlich disponirt, massen nicht allein Mars umbs Löwen Hertze spatzirt/ und dem Jovi sich feindlich entgegen setzet/ sondern auch Saturnus erstlich mit dem Nördlichen/ hernach mit dem Südlichen Ochsen-Auge sich einläst/ wie dann Martem im widerlichen Quadratschein anstrahlet; zu geschweigen/ das Mercurius Retrogr. wird/ und Venus mit der Sonn im Krebs sich vereiniget. Im Mittel hoffe genehmes temperirtes Wetter/ und manchen schönen lustigen Sonnentag/ wiewohl jetz und dann auch einiges feuchtendes Gewölck/ und kühler frischer Wind nicht außbleiben dürffte. Daß Ende siehet unbeständig und zum theil mißlich auß/ besorge darinnen viel unartigen/ trüben/ schädlichen Gewitters/ bey nebengehenden raren Sonnenblicken. Fals auch nicht in vorigen Zeiten die Waffen solten niedergelegt seyn/ und zu freundlicher/ friedlicher Vergleichung „ und Einigkeit die Gemühter der Grossen resolvirt haben/ dürffte dieser Sommer ein gefährlicher blutiger Sommer wer„ den/ und manchem Hohen und Niedrigen sein Gut und Leben in die Rappuse führen! Wie wird der Löw und Wasser„ mann? Wie werden die Zwillinge/ sampt der Jungfrauen darüber so lamentiren/ und wehmütige Klage führen? Ver„ muhte in der Lufft viel feuriger Zeichen/ auff Erden hitzige Fieber/ und andere gifftige Seuchen/ so nicht wenigen den „ Weg zum Grabe/ und ins Land der Finsternüsse fürzeigen werden. Ach! Was kan die Sünde nicht verursachen/ wenn man dieselbe so herrschen lässet in dem sterblichen Leibe/ und ihr so Gehorsam leistet in den fleischlichen bösen Lüsten. Was kan die Sicherheit nicht zu wege bringen/ wenn man derselben so lässet den Zaum streichen/ und verstattet ihr allen ihren Willen/ ohne einiges Christliches Besinnen und Nachdencken? Blindheit/ Verstockung/ ein verkehrter Sinn/ zeitliches und ewiges Verderben werden auß der Mutter gebohren/ und die verhenget Gott/ nach seinem gerechten Gerichte unaußbleiblich! **Erleuchte und bekehre die Barmhertzigkeit Gottes/ in Christo Jesu/ alle Menschen!**

Vierter Satz/ vom Herbst.

WEnn Tag und Nacht zum andernmahl an zwölff Stunden einander gleich werden/ fähet sich der Herbst an/ und schreitet alsdenn die liebe Sonne in den ersten Punct der ungebildeten Wage/ welches diß Jahr passirt den 12. (22.) Septemb. umb 4. Uhr/ 37 Min. 11. Sec. 46. Tert. Nachmittags/ da Luna falcata schon zu Gnaden gangen/ die Sonne aber mählich nacheilet/ und hinter sich heil hat Mercurium im 18. Gr. Venerem Hesperum im 22. Gr. Martem aber im 23. Gr. Wage. Der stutzige Saturnus, welcher jetz seine Retropedation antretten wird/ im 10. Gr. Zwilling/ ist allnoch unter der Erden verborgen/ erhebet sich aber mit Macht zum Auffgange/ und folget dem Jovi, welcher doch rückgängig ist im 18. Gr. Wassermann/ und schon über dem Horizont. Erwege ich nun den Stand und Lauff der Planeten in diesem Jahrs-Quartal/ als auch ihre mannigfaltige Strahlen-Wechslung/ oder Aspecten/ Alte und Neue/ nebst den Culminationen/ Auff- und Niedergängen mit den Fixsternen/ so vernehme/ daß zwar die ersten zwo Wochen was Unlust an kühl feuchtem und windigem Gewölck mit sich führen werden/ in folgend aber vermuhte Besserung/ und zimlich Wetter/ meist den gantzen Weinmonat durch/ biß in den November hinein/ außgenommen/ was das neue Liecht biß zum ersten Viertel einfügen möchte/ da windige Regenlufft/ auch wol etlicher Orten Gewitter in warten bin. Der Wintermonat hat in sich etliche Constellationen von Importantz/ die wol ehmals trübe Wolcken-Dünste mit rauhen Winden/ und kalte unfreundliche Lufft zu wege gebracht/ mögen sehen/ was dißmal erfolgen werde. Das erste Viertel deß Christscheins/ wie auch das letzte/ thun Vertröstung zu leidlichen Herbsttagen/ daß rolle Liecht aber sihet feucht und kalt/ „ schneicht und windig auß/ ꝛc. Halte/ es werden diesen Herbst durch/ an vielen Orten/ mercklicke Veränderungen vorgehen/ und Fälle sich „ begeben/ deren man wenig vermuhtet! der Außgang deß Jahrs wirds darthun/ wie Mars und Mors so grausam übel gehauset/ und man„ chem Hause so eine andere mißliche Farbe angestrichen. O! wird mancher exclamiren/ wer wolte vermeynet haben/ daß/ in so kurtzer Zeit/ „ solche nachdencklicke Mutationen/ mit so hohen Welt-Personen/ und deren Thun und Lassen/ solten vorgehen können? Aber/ was wil man „ viel sagen? Alle sublunarische Dinge sind der Unbeständigkeit unterworffen! Niemand darff sich einbilden/ so lange er auff der Welt schwebet/ daß er seiner Ehren/ Güter und Freuden beständig geniessen möge. O Salomon/ wiewohl hastu die Sache verstanden/ und bey dir erwogen? Wie schreyestu und schreibest in die Welt hinein/ so weiß- und klüglich? So bedachtsam und guter Meynung: Vanitas Vanitatum & omnia Vanitas! Und wir tummeln uns so in der Welt umb die Vanitatem Vanitatum, ringen/ streben/ trachten derselben nach mit solchem Eifer/ daß wir offt Gut und Blut/ Leib und Leben drüber in die Schantze schlagen. Ach/ mein! Ist das die Vanitas Vanitatum wohl wehrt? Und ist das eine Klugheit oder Thorheit/ solcher eiteln Eitelkeit so dürstig nacheiffern? Werden wir nicht mit Vanitas Vanitatum, indem wir die Kräfte der edlen unsterblichen Seelen auff kein beständigers Gut/ als solche vanitatem Vanitatum „ leucken und wenden? O me nunquam Sapientem! exclamirte jener Heyde/ als er längst umb zeitliche Dinge sich bekümmert/ und gar „ keine Ruhe/ Beständigkeit/ Vergnügung/ Friede und Freude darinnen antraff! Gott eröffne allen/ so umb die Vanitatem Vanita„ tum, biß auffs Blut/ biß in den Tod zu kämpffen/ Resolution in ihrem Hertzen genommen/ die Augen deß Verstandes/ und erleuchte sie „ mit dem Lichte der Warheit/ und gründlichen Erkäntniß aller irdischen zeitlichen Dinge/ daß sie die Eitelkeit fahren lassen/ und streben „ nach der Beständigkeit/ nach dem Gute/ daß nimmer von ihnen sol genommen werden. O/ du ewiges/ beständiges/ unendliches Wesen/ „ Gott/ unser HErr und Schöpffer/ bringe solches so zu wege! daß diß so gehen und geschehen/ umb deines heiligen hochtheuren Namens „ Ehrewillen!

Zweiter

Zweeter Bericht/
Von den zwölff Monaten deß Jahrs.
Erstes Capitel/
Vom

JANUARIUS. Jenner. טבת ΑΥΔΥΝΑΙΟΣ.

Nach dem Willen und Wolgefallen Gottes/ in dessen Namen wir jetzt und allemal das Neue Jahr anfahen/ werden die ersten Tage deß Jenners etwas unfreundlich sich bezeigen/und/nebst Frost/ etlicher Orten rauhe Winde/ und trübe schneeichte Wolcken überhin gehen lassen. **Uber vieler Menschen Einbildung und Gedancken/ können noch viele Dinge einen gewünschten Außschlag erlangen! Man warte nur in Gedult der Zeit ab!**

○

Volles Jenner-Licht den 8 (18) dito im 1 Decan deß figürlichen Steinbocks/ umb Mitternacht/ könte anfangs nicht zum besten wittern/ massen da kalte Lufft/dampffig dick Gewölck/und Winde/so Schnee außjagen/in warten bin; Gegens Mittel und Ende möchte es bey Nachte anfrieren/ Tags aber hoffe Linderung/und mehrentheils Sonnenschein/ wäre dann/ daß zuletzt etwas Feuchtigkeit sich angeben solte.

„ Forthin wird/nach der Astrologen Meynung/dem Wassermann und „ Stier das Glück mehr willfahren/als eine zeit hero geschehen. Solte es „ der Himmel bezeichnen/ muß doch der HErr deß Himmels Krafft und „ Nachdruck geben/den wolle alle Welt fürchten!

☾

Letztes Viertel den 16 (26) hujus,gegen 4 Uhr abends/ zielet mehrentheils auff kalt/ windig und schneeicht Wetter/ ohne/was der Schluß mit sich bringen möchte/da die Gestalt deß Himmels etlicher massen linder und genehmer anzusehen.

Wünsche wol von Hertzen/ daß wahre Lieb/ Treu/ und Freundschafft unter den Löwen hie möge verspüret werden/ als die Astrosophia **muthmasset!** Meines orts halte ich zwar nicht für Oracula,was sie auß ihren Principiis und Observationibus fürträgt/doch/ kan ich solches auch nicht allerdings verwerffen/ damit nicht der gesunden Vernunfft und Erfahrung ins Angesicht streiche: Halte die Mittelstrasse/ ohne Furcht bey obhaltenden bösen/ und ohne Sicherheit bey anscheinenden guten Zeichen; Das thue mein Leser auch! Wassermann hat „ sich/bey den vielen auffgespanneten Netzen/wol fürzusehen/ daß er nicht „ bestricket werde! Die Gefahr dürffte groß und mannigfach sich eräugë!

●

Neuer Hornung den 23 dieses Alten/oder 2 Februar. Neuen Styls/ umb 7 uhr morgens/deß gebildeten Steinbocks/ wird bey kaltem schneeichtem Gewölck enden/anfangs aber vermuthe gelinde weich Wetter/ nicht ohne mit umbspielende Winde.

Trinune DEUS!
Juva!

Saturnus *hoc Anno maxim. part. currit in Td.* ♃ *ad ejus* □ *dr. conspicuus hoc Mens. usq; ad med. noct. inter ultim. Caud.* ♈ *& Plejades.*

Dec. ♀☿ *in* ♐ ♑.
△♄☿ *ex* 19 *gr.* ♉ ♑.
Oct. ♃♀ *in* ♒ ♐.
Vc. ♂☉ *in* ♊ ♑.
Vc. ♄♀ *in* ♉ ♐.
Vc. ♂☿ *in* ♊ ♑.
☌☉☿ *in* o *gr.* ♒.
♄ *Station. in Vc.* ♀.
Td. ♄☿ *in* ♉ ♑.
Bq. ♃♂ *in* ♒ ♊.
Td. ♄☉ *in* ♉ ♑.
☌♃☿ *in* 4 *gr.* ♒.
Bq. ♂☿ *in* ♊ ♑.
Bq. ♂☉ *in* ♊ ♑.
♄ *dirig. in* 19 *gr.* ♉.
☌♃☉ *in* 4 *gr.* ♒.
♃ *fit oriental.*
Bq. ♄♀ *in* ♉ ♐.
☍♂♀ *in* 27 ♊ ♐ *.gr.*
Sq. ♂☿ *in* ♊♒.
Dec. ♃♀ *in* ♒ ♐.
Oct. ♀☿ *in* ♑♒.

Jupiter *per Mensem hunc sub radiis* ☉*lis delitesc. inconspic.*

Mars *per potior. noct. partem splend.*

Venus *Lucif. in Auror. se præsent. elegant. micans.*

Mercurius ☉*li quàm proximè effugit oculos nostros.*

□♄☿ *ex* 19 *gr.* ♉♒.
Sq. ♄♀ *in* ♉ ♐.
Sq. ♂☉ *in* ♊♒
d. 23. *Extrem. Al. Pegas. & Bor. Asell.* ♋ *occid. Cosmic.*
SS. ♃♀ *in* ♒ ♑.
Vig. ♃☿ *in* ♒.

 Dem

„ Dem Soldaten solte wol der Muth wachsen/ weilen ihme die Thür
„ zu neuen Actionen und Practiken bald dürffte eröffnet werden. Gott
„ aber wolle doch in Gnaden die Gemüther besänfftigen/ und solche von
„ allem zanckſüchtigen Wesen zu friedlichen Gedancken lencken! Ach!
„ Bewache und bewahre Gott für obschwebenden Unfällen/ was von den
„ Majestäten des gemeinen Bestens auffnehmen treulich und von Her-
„ zen suchet!

Zwertes Capitel/
Vom
FEBRUARIUS, Hornung. שְׁבָט ΠΕΡΙΤΙΟΣ.

Erstes Viertel des Hornungs den 30. Jenners Alten/ oder 9. dieses neuen Calenders/ umb 3. Uhr Nachmittags/ scheinet/ ob wolle es im Mittel die Lufft einiger massen betrüben/ und solche mit kalten/ wässerigen Dünsten anfüllen; Ausser deme aber vermuthe/ vor und nach/ leidlich Wetter/ und/ bey kühlen Nächten/ mehrentheils frische Sonnen-Tage.

„ Kein Sternkündiger wird hie/ und den gantzen Monat durch/ über
„ den Himmel klagen können/ noch darauß von kriegischen Proceduren
„ Muthmassung schöpffen: Ob die Erde Correspondiren/ oder was die-
„ selbe fürnehmen werde/ mag die Zeit eröffnen! Du lieber Himmel bist
„ ja wohl Ruhmes und Lobes wehrt; Aber über dich/ Erde/ mögen kla-
„ gen und schreyen deine Kinder/ und Kindes-Kinder/ denn du lässest dich
„ alzu sehr von dem Höllischen Mordgeiste beherrschen/ und folgest nur des-
„ sen Rath und Eingeben zum Bösen/ aber das Gute schlägestu aus/
„ und stössest es von dir mit Händen und Füssen. Bekehre dich/ der
„ Himmel und Erden besitzt/ und über dich/ und alle Teuffel zu gebieten
„ hat!

Voller Hornung den 7 (17) Passet/ Abends zwischen 5. und 6. Uhren/ im 2. Decan des gestirnten Löwens/ verspricht durch und durch genehmes und bequemes Winterwetter/ ohne was sich in der Mitte begeben möchte/ da etwas windiges und schneeichtes/ oder regentrieffendes Gewölcks einiger Orten in warten bin.

„ Lässet sich ansehen/ ob wolle das Licht guter Hoffnung/ und erfreuli-
„ cher Zeitung auffgehen den Bekümmerten/ möchten es nur die vielen
„ Wolcken Menschlicher Boßheit/ und sündlichen Frevel nicht überzie-
„ hen oder zurück halten! Finde die Fische in gesunden Wassern/ den
„ Stier ausser Gefahr/ die Zwillinge in zimlichem Wohlstande?

Letztes Viertel den 14. dieses umb Mitternacht Alten/ aber Neuen Styls den 25. ein Viertel und etliche Minut/ nach 12. Uhr med. noct. ist anzusehen/ ob wolle es bey gelinder und weicher Winter-Lufft ableuchten: Im Mittel erwarte etwas feuchtes Gewölcks/ nebst beygehenden Winden/

♂ dirig. sup. precedentem summitat. ped. ♊. in △gon. ♉. Dec. ☉♀ in ♒ ♄. Qd. ♃♀ in ♒ ♓. □♄☉ ex 19 gr. ♉ ♒. Qd. ♃♀ in ♒ ♄. d. 29. Sirius orit. Acronych. Et die 30. ☽ nob. ad occas. deflectit sub Plejadib. d. 31. oritur int. Hyad.
Saturnus *vesp. cis Meridian. sub ultimâ Caud. ♈. spectabilis, sed occas. petit ant. medium noctis.*
Jupiter *adhuc dum Radiis solaribus immersus non apparet. Die 2 (12) Dorsum anteced. ♄ occup. Et eod. die Cor ♌ oritur Acronych. Q. ♄♀ in ♉ ♓. SS. ♃♀ in ♒ ♓. Td. ♂♀ in ♊ ♓. △♄♀ ex 20 gr. ♉ ♄. Vig. ♃♀ in ♒ ♄. d. 5 (15) Præc. Caud. ♄ prod. Cosmic. △♂☉ ex 28 gr. ♊ ♒. Vig. ♃☉ in ♒. Dec. ♃♀ in ♒ ♓. Vc. ♂♀ in ♊ ♄. ✱ ♄♀ ex 20 gr. ♉ ♓. Vig. ☉♀ in ♓.*
Mars *ante Solis ortum occidens hic noctu supr. pedem prior Castor. observabitur.*
Venus *Phosphor. paulatim involvitur Radiis solarib 9.*
Mercurius *in longissimâ hic à ☉le distant. emergit quidem è radiis ejus, sed brevi post iisdē vicissim immergitur. Td. ♄♀ in ♉ ♒. Qd. ♃☉ in ♒ ♓. Bq. ♂♀ in ♊ ♒. d. 15 (25) Cor Hydræ oritur Acronych.*

Winden / so aber gegens Ende vielleicht hefftiger / und kaum ohne Nässe dürfften verspüret werden.

„ Halte nicht / daß grossen Eiffer zum Gefecht und Tumult die Bellona „ hie empfinden werde. Solte meynen / als man ihr nur glimpfflich be„ gegnen möchte / sie würde sich sagen und rathen lassen. So können auch „ theils Sachen von nicht geringer Wichtigkeit in stecken gerathen / und „ ihren Principalen Sorg und Melancholey verursachen. Thörichte „ Leute / die sich einbilden / es werde / und müsse ihnen alles nach ihrem „ Kopffe und Willen gedeyen!

●

Neuer Mertz-Schein den 21. hujus Alten / oder 3. Mart. Neuen Styls / umb 6. Uhr Abends / im 1. Decan der Asterismischen Fische / möchte bey erster Anleuchtung die Lufft mit Winden durchgehen und gar zu letzt darinnen Frost / und kalte schneeichte Dünste zu wege bringen / sonst vermuthe fast durch einen temperirten / bequemen und meist angenehmen Himmel.

„ Gott / wie schrecklich wird deine Gerechtigkeit straffen / die so grosse „ Barmhertzigkeit und Gnade / welche du ihnen mit beeden Händen ange„ botten / frevelmüthig in den Wind geschlagen / und von sich gestossen! „ Ich sehe das Firmament abermahl in zimlichem Wolwesen / und spü„ re dessen noch zur Zeit wenig / so die Astrosophen für mißlich und ver„ dächtig halten möchten! Wünsche mit Hertzen und Munde / daß alles / „ was noch im Mißverstande begriffen von Hohen und Niedrigen / sich „ accommodiren möge / und in ein gutes / freundliches und wohlgemeyn„ tes Vernehmen tretten / mit dem ernsten Vorsatz / beständig und ewig „ dabey zu beharren!

Drittes Capitel /
Vom
MARTIUS Mertz. אדר ΔΥ'ΣΤΡΟΣ.

☽

Erstes Viertel des Mertz-Liechts entstehet den 1. (11.) dit. gegen 11. Uhr für Mittage / und vermuthe da / gleich mit dem ersten Antritte / kühlende / frische Winde / so etlicher Orten einige Nässe bey sich führen könten: Nach deme incliniren zwar theils Zeichen zu feuchtem Gewölck / weilen aber kein sonderlicher Nachdruck dabey / hoffe meistdurch einen genehmen temperirten Himmel.

„ Wie sonst vielfältig / also dürffte auch jetz der geschwinde arglistige „ Fuchs sein Bestes thun / und suchen die unvorsichtige einfältige Thier„ lein zu erhaschen: Vor und hinter sich muß die Augen schlagen / wer „ nicht wil in Gefahr Leibes und Gutes kommen! Vermögen die Be„ dachtsame und Achtsame kaum ohne Beruckung davon zu kommen / wie „ wirds den Leichttrauenden und Sichern ergehen?

○

Voller Mertz den 9. (19.) passat. umb 8. Uhr Morgens / im 2. Decan der Siderischen Jungfrauen / gibt das Valet dem Winter / und heisset

♃ sinistr. man. ♒ orient. involat.
Q. ♄☉ in ♉♓.
d. 18 (28) Pracedent. ♊ ped. seq. trajic.
d. 19 (1 Mart.) ☿ Stationar. in Occ. ♀.
Td. ♂☉ in ♋♓.
d. eod. os Pegas. & rostr. Cygn. occid. vesper.
d. 20 (2 Mart.) ♃ dors. sequent. ♑ inequit.
SS. ♃☉ in ♒♓.
☌♃♀ in 14 gr. ♒.
SS. ☉♀ in ♓♒.
d. 25 (7 Mart.) Phosphor. Caud. ♑ pracedent. insid.
d. 27 (9 Mart.) seq. Corn. ♈ orit. cosmic. & Bor. Caud. cet. Acron. occidit.
Sq. ♂♀ in ♋♒.
Dec. ♀☿ in ♒♓.
☽ nob. or. infr. Plejad. trans.
✱♄☿ ex 22 gr. ♉♓.
✱♄☉ ex 22 gr. ♉♓.
□♄♀ ex 22 gr. ♉♒.
Dec. ♃♀ in ♒.
SS. ♀☿ in ♒♓.
Saturnus *occidentem Solem paulatim sequitur.*
☌☉☿ in 21 gr. ♓ & per hanc ☌ fit orientalis.
Dec. ♃☉ in ♒♓.
Qd. ♀☿ in ♒♓.
SS. ♃☿ in ♒♓.
Td. ♂☿ in ♋♓.
Vig. ♀☿ in ♒♓.
d. 2 (12) ♂ vesp. insil. Lucid. ped. ♊.
d. 5 (15) Vindemiatr. ♍ orit. Acronych.
d. 6 (16) notab. v. in Boreal. fin. gen. ♊ pracedent. Et ☽ lög. infr. Cor ♌. seu Basilisc.
Vig. ☉☿ in ♈♓.
Jupiter *man. oriens ante Solem in fine Mens. emergit ex ejus radiis.*
d. 10 (20) circ. 9 vesp. ☽

set willkommen den lieben alle Creatur erlustigenden Frühling! Wird dißmal geschehen/ als dafür halte/ bey fruchtbarer genehmer Witterung: Dann/ obwol die zween letzten Tage etwas trüb aussehen/ und kaum ohne windiges Regensprengendes Gewölck hinpassiren möchten/ scheinet doch vorhergehenden die Sonne Favorabel/ wird auch darinnen/ was von Wolckendünsten auffsteigen solte/ fein durchleuchten und temperiren.

„ Freundschafft kan bey der Feindschafft gespüret werden? Und wann „ solches auch so nicht bißweilen passirte/ wie könte/ oder wolte man durch „ die Welt kommen? Doch! Gott weiß wol hindurch zu führen/ wer nur „ denselben zum Freunde hat. Hilfft dieser/ mag kein Feind schaden! „ Wil dieser nicht/ mag kein Freund nutzen/ sey so reich und mächtig er „ wolle. Den Fischen gehet auff und leuchtet ein erfreulicher Stern!

☾

Letztes Viertel den 16. (26.) hujus, zwischen 6. und 7. Uhr vormittags/ ist leer von mißlichen Aspecten/ drumb guter Hoffnung lebe/ Wetter und Wind werden sich so arten/ daß die Creaturen darob ein zimliches Vergnügen und Auffnehmen empfinden werden. Letztens könte hie und da ein Nitrosischer und Sulphurischer Dampff die Höhe suchen/ und zu einigem wittigen Gewitter an Donner und Blitz Vorschub thun/ solte aber meynen/ es werde solches balde überhin gehen/ und eine neue Auffklarung nach sich ziehen.

„ Dem Widder solte wol hie/ nach der Astrologen Meynung/ Mars „ einen Stoß geben/ und ihn Blutdürstig anfallen/ scheinet aber/ er werde „ zu seinem Intent nicht gelangen; Also erfahren/ daß wahr sey/ was die „ Schrifft lehret; Der Mensch nehme ihm wol etwas für/ aber GOtt „ müsse es fügen/ daß es von statten gehe. Wie Feuer verwüsten könne „ Häuser und Städte/ ist am Tage! Männiglich nehme solches/ wie „ allezeit/ also auch jetz mit Fleiß und Sorgfalt wol in acht!

●

Neues Aprillen-Licht den 23. dieses Alten/ oder 2. April. Neuen Calenders/ umb 7. Uhr vormittags/ im 2. Decan der figürlichen Fische/ wird der Apparentz nach/ umbs Mittel/ die Lufft in etwas verstellen/ und solche mit kalten widerlichen Dünsten anfüllen/ so an theils Orten in Regen/ anderwerts in Brill-Hagel sich resolviren können; Vor und nach aber versehe mich Sonnenscheins/ und eines zimlichen/ fruchtbaren Wetters.

„ Geht es nach den himlischen Bezeichnungen/ seyn Verträge streitiger „ Händel/ freundliche Vergleichungen/ brüderliche Versuchungen/ und „ friedliche Läufte erst künfftig zu hoffen. Erfolgen sie nicht/ trage Sorge es werden beedes über Hohe und Niedrige/ Länder und Städte/ grosse „ und schwere Straffen Gottes kommen: Dann/ nimmer höret auff die „ Gerechtigkeit zu straffen/ wenn die Barmhertzigkeit nicht kan oder wil „ von den Menschenkindern erkannt und angenommen werden!

plen. supr. se spicam ♍ monstrab. Arctur. Acronych. mergatur.
Oct. ♄☌♂ in ♉ ♋.
Oct. ☿☌☉ in ♒ ♈.
Vig. ☿☌♀ in ♒ ♓.
Qd. ☿☌♃ in ♒ ♓.
d. 14 (24) ☽ nobis man. transvol. Antar.
△♂♀ ex 9 gr. ♋ ♓.
♃ stationar. in Qd. ☉.
♂♀♃ in 10 gr. ♓.
☿ dirig. in ♂ junct. ♀ & Q. ♄ fere. Q. ♄♀ in ♉ ♓.
Qd. ☿☌♀ in ♒ ♓.
Oct. ♄☌☉ in ♉ ♈.
d. 19 (29) ☽ falcat. nob. man. ☿ sup. plant.
d. 20 (30) hor. mat. ap. n Caud. ☊ insidet. ☿ seq.
d. 21 (31) Azimech. occid. Cosmic. Qd. ☉☌♀ in ♈ ♓.
□♂☉ ex 12 gr. ♋ ♈.
Qd. ☿☌♃ in ♒ ♓.
Mars *ante mediam nocl. conspicuus in sinistr. gen. Herc. occid. post nocl. med.*
Venus *latitans sub rad. Solis d. 21 (31) man. approxim. ☽ illun.*
Mercurius *licet elongatissim. à Sole, vix tamen oculis nostr. appareb. at clarissim. Australioribus.*
SS. ☿☌♀ in ♒ ♓. d. 26 (5 Apr.) ♂ nob. vesp. Ventr. sequ. ♊ s. Polluc. in vol.
✱♄♀ ex 24 gr. ♉ ♓.
Dec. ♄☌☉ in ♉ ♈.
Bq. ☿☌♂ in ♒ ♋.
Dec. ☿☌♀ in ♒ ♓.
d. 30 (9 April.) spica ♍ Acronych. orit. SS. ☿☌♃ in ♒ ♓. Td. ♂☌♀ in ♋ ♓.
d. 30 (9 Apr.) nob. vesp.

Vierdtes *circ. 8. ☽ supr. se ♂ ostend.*

Viertes Capitel/
Vom
APRILIS, Aprill. ניסן ZANΘIKO'Σ.

Erstes Viertel den 31. Martij Alten/ oder 10. dieses Neuen Calenders/ umb 6. Uhr Morgens/ lässet mehrentheils alle seine vota auff dampffige feuchte Lufft abgehen/ halte auch/ es werde dieselbe darinnen die Herrschafft behalten/ und der Sonnen wenig Freyheit gönnen mit ihrem lieben angenehmen Schein der Welt Lust und Freude zu machen.

„ Unverzagt! Auff die finstere Nacht wird ein heller Tag folgen/ und
„ das werden jetzt sehen/ oder bald künfftig viel Geängstigte erfahren/ die
„ deßwegen in Gott sich freuen/ und demselben für gewünschte Errettung mit Hertzen und Mund Danck sagen werden/ unter welchen der
„ Stier/ Widder und Wassermann vornemlich begriffen.

Voller Aprill den 7 (17) dito/ gegen 8 Uhr Abends/ im 3. Decan der himlischen Jungfrauen/ steht mir nicht zum besten an! Doch/ solte meynen/ wenn der Anfang fürbey/ werde übrige Zeit solche Witterung empfinden/ daß dabey der Erdboden sich aufthun/ und beedes Menschen und Vieh zum besten/ Graß und Kraut hervor geben wird.

„ Beym Gestirn an der Himmels-Kugel eräugen sich abermal keine
„ mißliche Configurationen/ noch einige auff Widerwertigkeit abzielen-
„ de Phainomena! Laß sehen/ was die Sternen an der Erd-Kugel da-
„ gegen vornehmen werden. Leyder/ so weit ist es kommen/ daß die Erde
„ nach dem Himmel wenig mehr fraget/ und ob sie gleich nur wie ein ge-
„ ringes Pünctlein/ ja wie nichts gegen den Himmel anzusehen/ so ist
„ doch diß arme Pünctlein/ und diß elende Nichts offtmal so frech und tro-
„ ßig/ daß es nimmer gnugsam mag beklagt werden.

Letztes Viertel den 14 (24) passat. gerade umb den Mittag/ ist zur Unbeständigkeit/ windiger Unruhe/ und feuchtendem Gewölck vielfältig disponirt: Doch/ könte jetzt und dann die Sonne ihre Strahlen mit unterwerffen/ das Gewitter fein temperiren/ und also gleichwol der Fruchtbarkeit Befodrung nicht zu wider gehen.

„ Halte/ man werde mit allerhand Stratagematen den Widder und
„ Wassermann exerciren/ so wol auch dem Hunde nicht wenig Fallstricke
„ hie und da zur Beruckung legen: Wenn doch nur Gott darzu seinen Se-
„ gen vom Himmel verleyhen wolte! Ist sonst kein ungewöhnlichs/ daß
„ man mit List und heimlichen Practiken erhält/ was mit öffentlicher An-
„ feindung und Gewalt-That nicht mögen erhalten werden. Einigen
„ dürffte das Glück nach Wunsch an die Seite tretten.

Neuer May den 21 dieses Alten/ oder 1 Maji Neuen Styls/ umb 9 Uhr Abends/ im 2 Decan deß gestirnten Widders/ siehet in den ersten Tagen

Saturnus *jam visui nostro se vesp. pedetent, subtrahet.*
✱♄☉ *ex* 21 *gr.* ♒♈.
✱♄☿ *ex* 25 *gr.* ♉♓.
d. 2 (12) ☽ *nob. circ. med. noct. infr. Basilisc.*
d. 5 (15) *ap. nos* ♂ *vesp. amplex. Cap. Herculis.*
Dec. ♃☿ *in* ♒♓.
SS. ♄☉ *in* ♉♈.
Td. ♂☿ *in* ♋♈.
Oct. ♃☿ *in* ♒♈.
♄*hic ante & retr. aliquād. per Plejades graditur.*
Qd. ☉☿ *in* ♈. *Oct.* ♄☿ *in* ♉♈. *Oct.* ♃☿ *in* ♒♈.
Qd. ♄☉ *ex* ♉.
d. 8 (18) *Cap. Andromed. occid. Acronych.*
d. 9 (19) *Lucif. trium Lucidar. in lino* ♓ *med. subter vol.* *d.* 10 (20) ☽ *Antipodib. Cor* ♏ *trajic.*
Oct. ♄☿ *in* ♉♈.
Jupiter *man. ante Solem oriens in auror. se spectand. offert.* *Vig.* ☉☿ *in* ♉♈.
d. 13 (23) *Praced. Corn.* ♈ *mergitur vesper.*
Mars *adhuc dum per anteriorem noctis part. supr. Horizont. visibilis est.*
Venus *autem &* Mercurius *sub radiis Solarib. occultantur.* *Vig.* ☉☿ *in* ♉♈. *Q.* ♃☉ *in* ♒♉.
♂☿☿ *in* 18 *gr.* ♈.
Dec. ♄☿ *in* ♉♈.
Vc. ♃♂ *in* ♒♋.
Dec. ♄☿ *in* ♉♈.
✱♃☿ *ex* 24 *gr.* ♒♈.
Vig. ♄☉ *in* ♉.
□♂☿ *ex* 15 *gr.* ♋♈.
✱♃☿ *ex* 24 *gr.* ♒♈.
SS. ♄☿ *in* ♉♈.
□♂☿ *ex* 27 *gr.* ♋♈.

Tagen trüb auß/ wird auch ohne Zweiffel mit dampffigem feuchten Gewölck und Winden Unlust machen: Ubrigen scheinet die Sonne mehr favorabel, und wil nicht anders hoffen/ als dieselbe werde obkommende Dünste mit den Strahlen ihrer Wärme durchleuchten/ und ein genehmes erträgliches Wetter zu wege bringen.

„ Wird das Unglück dem Glück die Hand bieten/ und dir mit einer „ Visite zu Hause kommen/ dancke Gott für beedes: Es möchte dir jenes „ villeicht mehr Nutzens/ als dieses bringen/ kanst es eben nicht wissen! „ Beym continuirlichen Glück schwebet mancher in der grössesten Gefahr. Lämmern und Pferden werden hie Freude und gute Weyde verkündigen die Stern-Gelehrte! Beschere dieselbe allen seinen Gläubigen Gott der HErr!

Fünfftes Capitel/

Vom

MAJUS, May. אייר ΑΡΤΕΜΙΣΙΟΣ.

☽

Erstes Viertel den 29. Aprilis Alten/ oder 9. dieses Neuen Calenders/ gegen Mitternacht/ möchte zu erst fruchtbar und bequem sich erweisen/ und Sonnenschein mit Nässe temperirt einkommen lassen/ bald aber stellet es den Himmel in trüber Gestalt vor/ und fals nicht ein Aspect den andern in seiner Wirckung solte behindern/ stünde Wind/ Regen/ und allerley Unwetter zubesorgen.

„ Meynestu dann/ du göttlicher Gnaden-Verächter/ es werde deiner „ Boßheit immerhin der Himmel mit verschlossenen Augen zusehen? „ Wirst es bald anderst erfahren/ und werden die Straffen der Gerechtigkeit umb so viel härter und schwerer über dich kommen/ als du Frecher dieser Barmhertzigkeit verachtet hast! Traun/ scharffe schreckliche/ scharffe Ruhe „ ten werden gebunden! Fragestu: Welchem Lande/ oder Städten/ oder „ Leuten zur Plage? So antworte ohne Noth/ solches gar eigentlich zu „ melden/ wirst es früh gnug inne werden und vernehmen.

○

Voller May-Schein solte sich präsentiren den 7. (17.) dieses/ gegen 4. Uhr Morgens/ im 1. Decan deß gebildeten Scorpions/ geschicht aber/ daß er eben zu solcher Zeit der Sonnenstrasse etwas näher rückt/ dadurch in den Erd-Schatten trifft/ und zum theil seines entlehneten Lichts beraubet wird. **Der wahre Anfang dieser Mond-Finsterniß** begibt sich Morgens früe umb 2. Uhr/ 48. Min. 13. Sec. **Das Mittel/ oder die grösseste Verdunckelung** umb 4. Uhr/ 18. Min. 26. Sec. **Das Ende/ und wenn nunmehr der Mond gar wieder zu seinem vollen Glantz gekommen/** umb 5. Uhr/ 48. Min. 39. Sec. so/ daß die gantze Verdunckelung vom Anfang biß zu Ende sich erstrecken wird auff drey Stund. 0. Min. 26. Sec. da immitelst der Mond biß 6. Fing. br. und 49. Min. das ist/ etwas über die Helffte/ wird verfinstert werden; Und weilen gegen 4. Uhr/ umb diese Jahrs-Zeit/ die Sonne über unsern Horizont

hervor

SS. ♄♀ in ♉ ♈.
d. 22 (2 Maji) in Capillament. Ceti. Et ♃ ambit sinistr. elun. ♎ austr. Item ♂ Radicem caud. ♋ invol.
d. 23 (3 Maj.) ♀ Corn. ♈ praeced. subirat. ✱♄♂ ex 27 gr. ♉ ♋. Q d. ♄♀ in ♉. Q ♃♀ in ♎ ♉.
Vig. ♄♀ in ♉. Q. ♂☉ in ♋ ♉. Qd. ♄♀ in ♉.
d. 29 (9 Maj.) Sirius cosm. & Antares Acron. occid. Saturnus per hunc Mensem Solis tegitur Radiis, adeoq; nob. inconspic. d. 30 (10 Maj.) ♀ Extrem. ped. post. ♈ insil. Q. ♃♀ in ♎ ♉. Q. ♂♀ in ♌ ♉.
Vig. ♄♀ in ♉.
d. 3 (13) ♂ praesep. s. pect. ♋ obfusc. d. 4 (14) hic ♂ inter Asell. ludit. ☌☉♀ in 24 gr. ♉. & ♀ sit occident. □♃♀ ex 26 gr. ♎ ♉. □♃☉ ex 26 gr. ♎ ♉. ☌♄♀ in 29 gr. ♉.
d. 5 (15) ♀ per Plejades movetur. d. 6 (16) Bor fr. ♏ vesper. oritur. Speculaturi Eclipsin Lunæ in 27 gr. ♏ prodite summo man. d. 8 (18) ♀ cum Hyadib. conversatur. d. 9 (19) idem ♀ Boreum ocul. ♉ tang. & eod. d. Palilium occid. Acronych. d. 10 (20) Austr. ocul. ♉, seu Aldeboran ♀ super vol. Jupiter post med. noct. ortus in crepuscul. splendidè fulget. ☌♄☉ in 29 gr. ♉. sitq; Oriental.
✱♂♀ ex 6 gr. ♌ ♊.

hervor tritt/ mag mir der Anfang/ nicht aber das Ende von uns/ in Augenschein genommen werden. Das Gewitter dürffte naß/ kalt und unfreund-
„ lich/ die Zeit aber an manchem Orte sehr beschwerlich und gefährlich fal-
„ len! Gott ist viel abzubitten/ als nur in wahrer Bußfertigkeit und herzli-
„ cher Andacht das Gebet verrichtet wird. Ich wil dazu mit Hand und
„ Mund rahten/ besorge mich sonst hin und wieder viel Länder tragischer
„ Proceduren.

☾

Letztes Viertel den 13. (23.) hujus, Abends umb 7. Uhr/ ist fast durch geneigt zu trüben dicken Gewölck/ und verdrießlicher unartiger Nässe/ daß die Sonne wenig Freyheit erlangen wird/ mit ihren erwärmenden Strah-
„ len den Erdbodem/ und was darauff befindlich/ zu erfreuen. Wer klagt
„ igt nicht über erbärmliche jämmerliche Zeiten? Es ist aber alles unser
„ Sünden Schuld/ und wo diese Mutter geheget wird/ trägt sie solche Kin-
„ der zur Welt. Doch/ möchte Gott/ umb noch einiger Frommen willen/
„ so hie und da für handen seyn könten/ obschwebendes Unheil wenden/ wo
„ nicht gänzlich zurück halten: Ich weiß/ daß solches wol mehr geschehen!
„ Weiß aber auch dieses/ daß die Zahl der Gerechten und Frommen See-
„ len auff Erden täglich abnimbt und geringer wird! Man sehe zu/ was
„ man thut/ und fürchte Gott! Gesegnete Weibesbilder haben sich sonder-
„ lich wohl in acht zu nehmen/ und mit Gebet und Buße zu verwahren/
„ daß rahten die Sternweisen bey sothaner Bewandniß deß Himmels.

●

Neuer Brachmond den 21. (31.) dit. gerade auff den Mittag/ im 3. Decan. deß gebildeten Stiers/ hat zwar bey sich **eine Finsterniß an der Sonnen**/ mag aber von uns in Europa, ob Latitud. & Parallax. in Austr. nicht gesehen werden/ deßwegen dann auch ohne Noth davon weitläufftige Discenten zu machen. Vom Gewitter wil hoffen/ wenn die ersten Tage für-
bey/ es werde sich solches umb ein mercklichs bessern/ und wo nicht gar nach
„ Wundsch/ doch bequemer und fruchtbarer ergehen. Und gleiche Hoff-
„ nung wil auch von andern Dingen fassen/ nicht zweiffelnd/ es werde un-
„ terschiedlichen Bedrengten die Sonne deß Glücks und der Freuden in
„ kurtz wiederumb auffgehen/ und annehmlich leuchten. Nebst den Was-
sermann und Löwen / werden die Zwilling ehest darüber ein Liedlein dichten!

Sechstes Capitel/
Vom
JUNIUS, Brachmonat. סיון ΔΕ´ΥΤΙΟΣ.

☽

Erstes Viertel den 29 May Alten Styls/ oder 8 dieses Neuen/ umb 2 Uhr Nachmittags/ hat zwar die meisten Planeten unter tempestuosem und feuchtem Gestirn lauffend/ weilen aber kein sonderlicher Nachdruck wichtiger Configurationen obhanden/ auch nicht eben importirliche Fixen mit der Sonnen culminiren/ auff- oder untergehen / wil in meist genehme und ziemliche Frühlings-Lufft von dem lieben Gott erwarten.

Vig. ♀☿ *in* ♉♊.
Mars *circa mediam noct. occidet.*
Venus & Mercurius *adhuc sub Sole delitescunt.*

Hic ♄ *ingreditur Dodecatemor.* ♊. *Et Vindemiatr.* ♍ *occid. Cosmic.*
Td. ♃☿ *in* ♒♓.
d. 15 (25) ♂ *brach.* ♋ *austr. involat.*
□♃♀ *ex 27 gr.* ♒♉.
Vig. ♄☿ *in* ♊♉.
Q. ♂♀ *in* ♌♉.
d. 15 & 16 (25 & 26) ♀ *Plejades infr. transit.*
Et ☿ *Boreal. Corn.* ♉, *dextrumq; talum aurig. subterfugit d. 18 (28) id.* ☿ *Austral. Corn.* ♉ *extrem. conscend.* ☌♄♀ *in 1 gr.* ♊. ♄ *ad 50 min. devo19 fit* ♀ *ri.*
d. 21 (31) Fomah. ♒ *cosmic. Cor* ♏ *verò itemq; Aquila. Acronych. oriuntur.*
Qd. ♄☿ *in* ♊. △♃☿ *ex 27 gr.* ♒♓. *Qd.* ♀☿ *in* ♊.
d. 20. 21. 22 (30. 31. 1 Jun.) ♀ *inter Hyades spatiatur. Et* ☿ *praecedent. Summitat. ped.* ♊ *obsid.* *Q.* ♄♂ *in* ♊♌. *Oct.* ♂☿ *in* ♌♊.
SS. ♄☿ *in* ♊♋.
Vig. ☉☿ *in* ♊♋.
⚹☉♂ *ex 15 gr.* ♊♌.
Td. ♃☉ *in* ♒♊. *d. 24 (3 Jun.)* ♀ *Patilic. supertr.*

Saturnus *adhuc Sole tectus videri nequit.* *Dec.* ♄☿ *in* ♊. *Dec.* ♂☿ *in* ♌♋. *Vig.* ♄☉ *in* ♊. *Td.* ♃♀ *in* ♒♊. *Sq.* ♃☿ *in* ♒♋.
d. 1 (11) ♄ *secundam Hyadum interfug. amplectitur.*

„ Erfreue doch der liebe Himmel so viele tausend hertzbetrübter Men-
„ schen weit und seit! Werden billige Friedens Mittel fürgeschlagen/neh-
„ me man doch dieselbe mit beeden Händen an/es möchten die Seyten hie-
„ nechst anders klingen/ und die Stimmen einen andern Ton fassen.

○

Voller Brachmond den 5 (15) passat. schier umb den Mittag/ im 1 Decan. deß figürlichen Schützens/führet den Frühling zu Ende/ und hebet den Sommer wiederumb an/ als es scheinet/ bey genehmen temperirtem Wetter: dann/ obwol in den ersten Tagen die Lufft zu einigen feuchten Winden und Wolcken incliniren möchte/ wird doch balde die Sonne mit ihrem Glantze durchbrechen/ daß Gedämpffe übermeistern/ und die Witterung so mässigen/ daß sie den Gewächsen und Thieren zum Auffnehmen gedeyen möge.

„ Können einige Jovialische Häupter in die Erfahrung kommen/daß
„ voller Unbeständigkeit alles in der Welt sey/und auch ihre Consilia und
„ Actiones nicht immerhin nach Wundsch von statten gehen/ weniger den
„ abgesehenen Zweck erreichen wollen. Doch! möchte andern/ wegen er-
„ haltener glücklicher Progressen/ oder Errettung auß beschwerenden
„ Drangsalen/gratulirt werden.

☾

Letztes Viertel den 12 (22) hujus Morgens früe gegen 3 Uhr/ wird schwerlich ohne Tempest ableuchten; Finde nur im Mittel einige Zeichen/ so meist auff Sonnenschein ihr absehen haben/ vor und nach aber werden Gewitter/ an Donner/ Blitz/ Wind und Regen kaum aussen bleiben.

„ Der gütige Gott behüte nur für gefährlichen Einschlägen/ und wen-
„ de Feur-Schaden von Kirchen/ Häusern und allen Gebäuden in Gna-
„ den ab! Siehet tragisch auß/und dürfften es einige Grossen mit Gewalt
„ und List tapffer versuchen. Der Löw und Wassermann könten es am met-
„ sten empfinden und beklagen! Man suches mit Gebet und Busse eif-
„ rig abzuwenden.

●

Neuer Heumond den 20 (30) dit. gar früe Morgens umb 2 Uhr/im 2 Dec. der gebildeten Zwillinge/ hat zwar ausser den Neuen/ und Lunarischen Aspecten/ keine andere von Importantz in sich/ dahero auch zu annehmlicher und bequemer Sommer-Lufft Vertröstung thun solte/ alleine/ weil der Saturnus mit dem Aldeboran ♉ri/einem Stern der ersten Grösse/ von Natur ♂tis, &c. zu wercke ist/ und damit unten und oben ligt/weiß nicht/wie weit der Sachen trauen soll; Wird wol ohne alle Unlust nicht ablauffen/ und wollen demnach zu erst unbeständiges/ weich/ feuchtes Gewölck/ hernach etwas linder und trockner verhoffen.

„ Magst wol mit guter Bedachtsamkeit deine Sachen antretten/könntest
„ sonst vielfältige Behinderung empfinden. In Ehehändeln solte wol hie
„ die Astrologia was sonderlichs verheissen: Aber/ ich rahte/ man sehe für-
„ nehmlich auff Gott/und ruffe denselben umb Heil und Gedeyen an/daß
„ Geschöpffe muß dein Handleiter zu dem Schöpffer seyn/ sonst geht es

„ nicht

d. 2 (12) ♂ os, seu Hiatum ☊ subter fug.
Qd. ☉☿ in ♊♋.
Oct. ♄☿ in ♊♋.
✱♂♀ ex 21 gr. ☊♊.
Vig. ♄♀ in ♊.
d. 7 (17) ♂ Caduceator. involat. & Boreal. Corn. ♉ occid. Acronych.
☿ Retrogr. in Bq. ♍.
△☿☉ ex 27 gr. ♒♊.
Qd. ♄☉ in ♊.
SS. ♂☿ in ☊♋.
d. 9 (19) ♂ Austral. infim. Cervic. ☊ subtransit.
d. 10 (20) ♀ Propod. obumbr. △☿♀ ex 27 gr. ♒♊. Qd. ♄♀ in ♊.
Jupiter ante mediam noctem or. per reliq. nocl. lustrari potis est.
Hic per 12 & 13 (22.23) ♂ Basilisc. seu Cor ☊ adoritur cumq; eo luctatur. ♀ autem Calc. Hercul. prehend.
d. 16 (26) Eadem Lucid. ped. ♊ inequit.
Vic. ☿♀ in ♒♋.
☊☿♂ in 27 gr. ♒☊.
SS ♄☉ in ♊♋. SS. ♄♀ in ♊♋. Qd. ♀☿ in ♋.
☿ Retrogr. in SS. ♂.
☌☉♀ in 8 gr. ♋.
Hic ☉☽ ♀ Synodum celebrant. Ex ♀ Phosphor. hactenus, jam fit Hesperus.
Mars hoc Mense occidit heliacè.
d. 22 (2 Jul. Suprem. capit. orion. prodit cosmic.
d. 23 (3 Jul.) ♂ in sinistr. axill. ☊ profil. ♀ autem Ventr. Pollux amplect.
Dec. ♄♀ in ♊♋.
Vig. ☉☿ in ♋.
Dec. ♄☉ in ♊♋.

„ nicht recht: denn ohne den Schöpffer mag das Geschöpffe der gantzen „ Welt kein Stäublein regen.

☽

Erstes Viertel den 28 dieses Alten / oder 8 Julii Neuen Calenders / gegen 2 Uhr Morgens / möchte zu erst und letz mit zimlichem Sommerwetter dem Erdboden wilfahren: Im Mittel aber vermuhte windig Gewölck mit Regen / auch etlicher Orten Donner und Blitz / wie solches einige Zeichen behaupten und vermelden wollen.

„ Jetz sieht es am Himmel nicht zum besten auß / wies Gott auff Erden „ verhängen wolle / mag die Zeit eröffnen. Wohl zu vermuhten, daß man „ von traurigen Fällen und kläglichen Begebenheiten nicht wenig werde „ zu hören bekommen / weilen doch ohne das / und wann gleich keine himm„ lische Zeichen obhanden / die Erde voll Frevels ist / und sie ihrem verkehr„ ten bösen Willen / und deß Satans rumorischen Eingeben folget. Die „ Zwilling- Krebs- und Jungfrauen-Länder und Städte werden / nach „ der Sternkündigen Meynung / wohl harte Anstösse / und schwere Ver„ suchungen leiden müssen.

Sibendes Capitel /

Vom

JULIUS, Heumonat. תמוז ΠΑΝΕΜΟΣ.

○

Voller Heumond den 4 (14) dieses zwischen 6 und 7 Uhren Abends / im 3 Decan deß gestirnten Schützens / machet in den ersten Tagen Hoffnung zu warm-trockner Lufft / und bequemen Sonnenschein / als die aber fürbey / werden / dem Ansehen nach / mehr Dünste sich in die Höhe schwingen / und zu windigem feuchtendem Gewölck nicht geringen Vorschub thun / daß demnach einige Winde mit Regen im Abwiche kaum außbleiben werden.

„ Lasset uns nicht ablassen umb neue Erfreyung / mit eiffrigem Gebet / „ bey dem gütigen Himmel anzuhalten! Es scheinet / ob werden angeneh„ me Zeitungen vom Morgen und Mittage unsere Oerter durchschallen; „ möchte sie nur die Gewalt menschlicher Boßheit und Ungerechtigkeit „ nicht zurücke halten.

☾

Letztes Viertel den 11 (21) hujus, gegen 3 Uhr Nachmittags / kan sich erheben bey stürmigen Winden / so an theils Orten etwas Nässe mit sich führen und herab sprengen werden. Im übrigen vermuhte / wann gleich etwas dampffiges die Lufft-Region beziehen solte / werde doch solches die Sonne übermeistern / und also eine temperirte Witterung zu wege bringen.

Sq. ♃♀ *in* ♒♋.
Sq. ♃☉ *in* ♒♋.
Vc. ♃♀ *in* ♒♋.
Dec. ♂♀ *in* ♍♋.
d. 28 (8 *Jul.*) ♄ *Aldebor.* ♉ *supergredit. Et* ♀ *Capit. Hercul. f. supplex.*
Oct. ♄♀ *in* ♊♋.
Bq. ♃♀ *in* ♒♋.
Oct. ♂♀ *in* ♍♋.
□♄♂ *ex* 6 *gr.* ♊♍.
♂♀☿ *in* 21 *gr.* ♋.
Oct. ♄☿ *in* ♊♋.
Bq. ♃☿ *in* ♒♋.
Oct. ♂☿ *in* ♍♋.
♂☉☿ *in* 19 *gr.* ♋.
☿ *jam sit oriental.*
Bq. ♃☉ *in* ♒♋.
Oct. ♄☉ *in* ♊♋.
Vc. ♃♀ *in* ♒♋.
Venus *nondum heliacè orta est.* Mercurius *sub initium Mensis tantisper apparet, sub finem iterum disparet.*

Saturnus *jam eluctari incipit è radiis Solis. d.* 4 (14) *Radic. Caudæ* ♋ *occup.* ♀. *d.* 6 (16) *sinist. humer.* ♒ *oritur Acronych.*
Oct. ♂☉ *in* ♍♋.
Vc. ♃☉ *in* ♒♋.
Vig. ♀☿ *in* ♌♋.
d. 8 (18) *Regel orionis prodit cosmic. d.* 9 (19) *Hesper. per Asell. currere occup.* Jupiter *paulo post occas. solis supra Horizontem nostrum elevatur.*
☿ *dirigit. in* 24 *gr.* ♋, & *Oct.* ♄ *fer.*
✱♄♀ *ex* 7 *gr.* ♊♌.
d. 13 (23) ♂ *poplit. posterior.* ♌ *conting.*
d. 14 (24) ♀ *Hesper. brach.* ♋ *austral. trajic.*

„Thür/ so bißhero verschlossen gestanden/ eröffnet sich angelweit Möch„ten nur fürhanden seyn/ die es betrachteten und der guten Gelegenheit „sich gebrauchten! Hoffnung/ es werden etliche streitende Partheyen sich „accommodiren/ und zu friedlichen freundlichen Transactionen greiffen.

●

Neuer Augustschein den 19 (29) passat. umb 5 Uhr Nachmittags/ im 3 Decan. deß Asterismischen Krebses/ möchte/ beym ersten Anschritt/ und letzten Abtritt/ etwas Unlust einfügen/ und/ wo nicht zum Regen die Lufft disponiren/ doch wenigst mit Wolcken-Dünsten dieselbe betrüben. Den Mitteltagen scheinet die Sonne gewogen/ wird auch solchen verhoffentlich/ mit ihrem Glantze erfreulich dienen.

„Soltest du keine Liebe noch Gnade bey Menschen finden können/ wende „dich zu Gott in bußfertiger Zuversicht/ der wird dir solche nicht versagen! „Jovialischen Häuptern werden hie die Astrophili von Widerwertigkeit/ „und feindlichen Anfällen auß ihren Observationibus prognosticiren. „Was gründlichs darunter verborgen/ mag die Erfahrung offenbar „machen.

Erstes Viertel den 27 dito Alten/ oder 6 August. Neuen Styls/ gerade im Mittage/ zielet gantz durch auff lieblich warm Sommerwetter/ halte aber wol/ es werden dabey/ sonderlich in den ersten Tagen/ einige fruchtbare Regen/ auch wol etlicher Orten Blitz und Donner verspüret werden.

„Apparentz/ ob werden einige starcke Partheyen Præparatoria machen „sich feindlich anzugreiffen; Thäten aber weit besser/ daß sie suchten ihre „Schwerdter in die Scheide/ und ihre Gemühter in ein gutes vernehmen „zu führen/ weilen sie doch allerseits dabey schlechte Seide spinnen wer„den/ und/ wenn alles umbher kömpt/ nichts erhalten/ als nur ein wüstes „Gewissen/ wüste Länder und Städte/ arme/ elende/ betrübte Untertha„nen. Erbarme sich Gott deß Wesens!

Achtes Capitel/
Vom
AUGUSTUS, Augustmonat. אב ΔΩΟΣ.

☽
○

Voller August den 3 (13) hujus, gegen 2 Uhr Morgens früe/ im 1 Decan deß gebildeten Wassermanns/ zeuget von kühlem Gewölck/ so vor und nach/ kaum ohne Nässe einkommen dürffte; Im Mittel aber vermuhte temperirte Wärme/ die doch zum öfftern auch bey so bewandtem Himmels-Stande/ und gleicher Jahrszeit Nebel/ Wetterleuchten/ Donner und Regen mit sich geführet/ was dißmahl passiren werde/ hat man zu vernehmen.

„Weilen die Welt sich der Güte und Langmuth Gottes mißbrauchet/ „wird vielleicht dessen Gerechtigkeit die Axt ergreiffen/ und damit zuschla„gen auff die Wurtzeln und Bäume/ so gar keine Früchte der Liebe und „Ver-

d. 15 (25) Cap. Hercul. & Lucid. Coron. occid. cosmic.
Dec. ♂♀ *in* ♍♌.
Qd. ♀☿ *in* ♌♋.
✱♂☿ *ex 16 gr.* ♍♋.
Vig. ☉☿ *in* ♌♋.
Mars *sub radiis Solarib. latet nob. inconspicuus.*
d. 19 (29) Præsepe ♋ *oritur cosmic.*
✱♄☉ *ex 8 gr.* ♊♌.
Bq. ♃☿ *in* ♒♋.
d. 20 (30) ☿ *Caput seq.* ♊, *seu Polluc. adorat.*
d. 21 (31) Fomahant ♒ *occid. man. Eod. die* ♃ *sinistr. Clun.* ♒ *austrin. obsid.*
Q ♄♀ *in* ♊♌. *SS.* ♂♀ *in* ♍♌. *Vc.* ♃☿ *in* ♒♌.
☍♃♀ *in 24 gr.* ♒♌.
Venus *adhuc immersa radiis Solis adspectum sui haud concedit.*
Mercurius *ultimis his Mensis diebus emergit, at primis implicatur Rad. Solarib.*
d. 27 (6 Aug.) ♂ *extremitat. alæ sinistr.* ♍ *eclips.*
Vc. ♃♂ *in* ♒♍.
d. 28 (7 Aug.) Hesperus Cor ♌ *invadit. d. 31 (10 Aug.)* ☿ *se Asellis* ♋ *immiscet, & med. Cervic. seu Coll.* ♌ *oritur cosmicè.*

Saturnus *circa med. noct. prodit oriens. Hesp. sub Sole latens sinistr. hic axilan.* ♌ *obsidet. Td* ♄♂ *in* ♊♍.
Q. ♄☉ *in* ♊♌. *Dec.* ♂☉ *in* ♍♌. *Qd.* ♂♀ *in* ♍.
✱♄☿ *ex 9 gr.* ♊♌.
Sq. ♃♂ *in* ♒♍.
☍♃☉ *in 22 gr.* ♒♌.
♃ *hic fit occident.*

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00072

„Versuchung tragen wollen. Sorge/ der Satan werde nicht feyren/ die
„Gemühter hoher Leute zu verwirren/ und immer tieffer ins Mißtrauen
„und schädliche Uneinigkeit zu stecken.

☾

Letztes Viertel den 10 (20) dit. umb 5 Uhr Morgens/ stehet mir eben nicht zum besten an/ dann obgleich den letzten Halbschied durch keine wichtige Configurationen vorgehen/ so Widerligkeit andreuen möchten/ finde doch zu erst ein und andere/ die mir sehr verdächtig/ und davon sonderlich der Tridecil Saturni/ Jovis/ der beeden obersten Planeten/ dessen Wirckung nicht auff einen Tag/ zwo oder drey/ sondern wol etliche Wochen sich zu erstrecken pflegt/ dahero muthmasse/ die Witterung werde etwas verdrießlich fallen/ und anfangs Winde mit Regen/ hernach zum offtern mit trüben/ und kühl-feuchtem Gewölck Unlust verursachen.

„Hie wird der Astromanthes nicht alleine fleissig für Sicherheit warnen/ weilen durch geschwinde Practicken/ und listige Stratagematen „allerhand Versuchungen dürfften fürgenommen werden/ sondern auch „zuerkennen geben/ daß den Jovialischen Grossen viel widerwärtiges und „hertzkränckendes Wesen begegnen könne/ dessen sie wol niemals sich versehen. Ich füge hinzu: Jemanden/ bey anscheinender Gefahr/ zur Vorsichtigkeit und Beständigkeit ermuntern/ ist kein sündlich/ sondern Christlich Gottwohlgefälliges Werck!

●

Neues Herbstlicht den 18 (28) passat. umb 8 Uhr Vormittags/ im 3 Decan deß himmlischen Löwen/ möchte den Anfang bey zimlichem Sommerwetter fassen/ scheinet aber/ es werde nicht lange damit bestand haben sondern bald die Lufft mit trüben Dünsten erfüllet/ und dadurch schädlich Unwetter an kalten Regen/ Blitz/ Donner/ auch wol Hageljetlicher Orten erregt werden.

„Gleichwie droben am Himmel/ also wirds auch wol unten auff Erden „verworren und unartlich zugehen. Satans weise ist nicht/ daß er feyre/ „wann er nur ichts Gelegenheit absihet: Denn/ da trägt er immer Holtz zu/ „und geust Oel ans Feuer/ wovon auch dißmahl die Zwillings- und Jungfrauen-Länder sonder zweiffel das ihrige empfinden/ und ein trauriges „Liedlein werden singen müssen/ wiewohl jenen der Adler keine geringe „Treu erweisen dürffte.

☽

Erstes Viertel den 25 hujus, Alten Calenders/ oder 4. Sept. Neuen umb 7 Uhr Abends/ thut Vertröstung zu besserm Gewitter/ wolte hoffen/ wenn nur die Constellationen vorhergehenden Quarts noch einigen Troubel nicht anrichten solten/ oder obenerwehnter Tridecil Händel machen/ die Sonne würde mit ihrem angenehmen Schein dem Erdboden und seinen Einwohnern bequemlich dienen.

Qd. ♀☿ *in* ♍♌.
□♄♀ *ex 9 gr.* ♊♍.
Oct. ♂☿ *in* ♎♌.
Jupiter *Sole jam occidente nob. oritur, & per universam noctem splendid. micat.*
Mars *Solis claritate circũfus9 à nobis spectari nequit.*
Q. ♄☿ *in* ♊♌.
☍♃☿ *in 22 gr.* ♒♌.
Vig. ♂♀ *in* ♎♍.
d. 12 (22) ♀ *poplit. posterior.* ♌ *insidet. Et* ☿ *Caduceator. subtr. d. 14 (24)* ☿ *in dilucul. cum Corde* ♌ *seu Basilisc. congreditur. Et d. 15 (25)* ♀ *med. in ped. posterior.* ♌ *trajicit.*
Td. ♄♃ *in* ♊♒
Dec. ♂☿ *in* ♎♌.
Sq. ♃♂ *in* ♒♎.
Vc. ♃♀ *in* ♒♍.
Venus *Solis splendore needum liberata Visui nostro se minus insinuat.*
d. 18 (28) ♂ *sub secund.* ♍ *ex 4 in sinistr. alâ.*
d. 19 (29) ♀ *extremitat. alæ sin.* ♍ *transvol.*
Vig. ♀☿ *in* ♍.
SS. ♂☿ *in* ♎♍.
☌☉☿ *in 8 gr.* ♍.
☿ *hic orient. fit ad grad. unum supr. Solem elevat.*
□♄☉ *ex 10 gr.* ♊♍.
□♄☿ *ex 10 gr.* ♊♍.
△♄♂ *in 10 gr.* ♊♎.
Mercurius *ob noctium claritat. man. vix spectabil. paulatim à Radiis Solis rursum obumbratur.*
Td. ♄♀ *in* ♊♎.
Vig. ☉♀ *in* ♍♎.
Qd. ♂☿ *in* ♎♍.
Vc. ♃☿ *in* ♒♍.
Sq. ♃♀ *in* ♒♎.

„Sey

„Sey ja danckbar dem höchsten Gott / läst er dich Lufft schöpffen / und „erfreuet dich / nach gehobener Traurigkeit und getilgeten Drangsalen! „Wäre zu wündschen / daß in Ansehung Göttlichen Willens / und ihrer „Schuldigkeit demselben zu gehorsamen / jede Malecontenten ihren Eiffer „möchten schwinden lassen / und zu friedlichen Gedancken greiffen!

Neuntes Capitel/
Vom
SEPTEMBER, Herbstmonat. אלול ΓΟΡΠΙΑΙΟΣ.

○

Voller Herbst den 1 (11) dieses / zwischen 10 und 11. Uhr Vormittags / im 1 Decan der gestirnten Fische / möchte noch einen und andern Sonnen-Tag der Welt darstellen / hat aber auch Zeichen / die zu trüben Gewölck und windiger Nässe / etlicher massen incliniren / dahero fast vermuthlich / das Trockenheit und Nässe / wo nicht durcheinander wircken / doch eins das ander ablösen werde.

„Magst es versuchen / und dich umb Gnade bewerben bey den Grossen „der Welt / weit dienlicher aber am ersten und fleißigsten bey Gott dem „HErrn! Wollen doch auffmercken / ob auch bey so gütlichem Stande „des Himmels / auff Erden was liebes und Gutes vorgehen werde! Geschicht es nicht / hat Frevel und Boßheit gar überhand genommen.

☾

Letztes Viertel den 8 (18) passat. gegen 11. Uhr für Mitternacht / wird / besag der Zeichen / anheben und enden bey trübem Gewölck / und windiger / kühl-feuchter Lufft. Daß Mittel aber / da Sommer und Herbst einander das Zeit-Regiment überantworten / könte mit genehmen temperirten Sonnen-Lichte dem Erdkreiß willfahren / wäre dann / daß vor und nachgehende Syzygien erwöhnetes Mittel in ihren Consens ziehen / und zu gleicher Witterung disponiren solten / welches wol mehrmalen geschehen / und auch itzo fast vermuthlich ist.

„Vielen wird ihre Hoffnung in den Brunnen fallen! Wer aber seines Fürnehmens glücklichen Fortgang verspüret / fürchte und dancke „Gott / und hüte sich für Vermessenheit. Was von gutem Heyrathen dir möchte / bey so bewandtem Himmels-Stande / vorgetragen werden, „nimb also an / daß du Gott zu Fusse fallest / und denselben umb Segen „und Gedeyen hertzlich ersuchest: Denn / nicht von Gott / sondern zu „Gott lencket und führet dich das Gestirn / das Geschöpffe zum Schöpffer / und so mustu alle Vorher-Verkündigungen verstehen / welche auß „dem Stern-Himmel dir fürgestellet werden. Deutestu sie anders auß / „handelstu wider das Intent deines wohlmeynenden Nechsten / und versündigest dich an ihm gröblich.

„

Neuer Weinmond den 16 (26) hujus, zwischen 10 und 11 Uhren Nachmittags / im 2 Decan der figürlichen Jungfrauen / ist unbeständig anzu-

d. 29 (8 Sept.) ♀ *infra secund.* ♍ *ex 4 in sinistr. Ala. &* ☿ *supr. extremitat. Al. sin. ejusd.*
Bq. ♃☿ *in* ♒♍.
Vig. ♂☿ *in* ♎♍.

Saturnus *ante mediam noct. surgit.*
d. 1 (11) ♃ *nob. vesp. in Caud.* ♄ *seq. videbitur.*
Td. ♄☿ *in* ♊♎.
Vc. ♃☉ *in* ♒♍.
△♄♀ *ex 10 gr.* ♊♎.
Sq. ♃☿ *in* ♒♎.
d. 5 (15) ☿ *approximat secundæ* ♍ *ex 4 in sin. alâ.*
△♃♂ *ex 19 gr.* ♒♎.
Qd. ♂☉ *in* ♎♍.
Bq. ♃☉ *in* ♒♍.
d. 7 (17) ♂ *Aristam seu Spicam* ♍ *supertrat.*
Jupiter *adhuc per potiorem noctium partem splendet.*
d. 8 (18) *Vindemiatr.* ♍ *orit. cosmic.*
△♄☿ *ex 10 gr.* ♊♎.
△♃♀ *ex 18 gr.* ♒♎.
d. 9 (19) ♀ *insid. Azimech.*
Td. ♄☉ *in* ♊♍.
d. 12 (22) *Arcturus oritur cosmic.*
△♃☿ *ex 18 gr.* ♒♎.
Vig. ☉☿ *in* ♍♎
☌♂♀ *in 24 gr.* ♎.
Hic ♂ *hæret in amplexib.* ♀*ris sub radiis Solis.*
♄ *stationar. in Sq.* ♀ *moxq. Retrogr. in Sq.* ♂.
d. 13 (23) ☽ *Cor* ♌ *subterf. Cornicul. & March. seu Scapula Pegas. occid. cosm.*
Mars *sub Sole delitescens haud incurrit in ocul.*
d. 16 (26) *Lucid. Coron. mane oritur.*

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00074

anzusehen / und inclinirt zu allerhand Witterung / doch / das Sonnenschein sparsam / Wind und Regen aber offters darinnen sich angebe und verspüren lasse.

„ Mars und Mercurius sind ihrer Sachen eins / und was jener nicht „ mit öffentlicher Gewalt / wird dieser trachten mit geheimen listigen „ Practicken werckstellig zu machen / dürffte ihnen aber beederseits nicht „ zum besten gelingen.

☽

Erstes Viertel den 24 dit. Alten Styls / oder 4 Octobr. Neuen / gegen 1 Uhr Frühmorgens / thut Vertröstung zu zimlichem Herbstwetter / wil auch hoffen / die Sonne werde darinnen Freyheit behalten mit ihren Strahlen die Unter-Welt zu beleuchten / und deren Einwohner Menschen / Vieh und Gewächse zu erfreuen / angesehn ausser den Lunarischen / und einigen Neuen / fast keine andere Constellationen von Importanz vorkommen / auch keine Culminationen, Auff- oder Niedergänge der Fix-Sternen mit den Plan. ergehen / so Widerlichkeit andräuen solten.

„ Himmel reitzet abermahl mit seinem Exempel / was sich in den Ha„ ren und im Gezänck ligt / zu friedlicher / freundlicher Versuchung. Fort„ hin wird apparentlich den Martialisten die Couragie, und nebst dero„ selben / auch villeicht das Glück wachsen.

Zehendes Capitel /
Vom
OCTOBER, Weinmonat. תִּשְׁרִי ΥΠΕΡΒΕΡΕΤΑΙΟΣ.

○

Voller Weinmond den 30 Septembr. Alten / oder 10 dieses neuen Calenders / umb 10 Uhr Abends im 2 Decan der Asterismischen Fische / wird ein und andermal / sonderlich zu Ende / frische Winde durch die Lufft führen / auch wol mit zu etwas Regens herab sprengen; Ausser deme vermuthe noch zimlich und erträglich Herbstwetter.

„ Werden zwar noch hie Anfechtung die Prælaten empfinden / Krafft „ der Astrologen Meynung / aber weit glücklichern Fortgang ihrer Actio„ nen verspüren / als ein zeitlang geschehen. Solte jetzt leichtlich / wanns „ ihme Gott zuliesse / Satan mit List berucken / und ins Verderben stürtzen „ unterschiedliche Städte und Völcker: Müssen aber und können mit „ Busse / Gebet / Vorsichtigkeit / und einem frommen Wandel zimlich „ vorbauen.

☾

Letztes Viertel den 8 (18) passat. umb 6 Uhr Abends / möchte im Mittel etwas Unruh in der Lufft erwecken / und die Winde / in Begleitung feuchter Wolcken-Dünste / umbstreichen lassen: Ausser diesem scheinet übrigen Tagen die Sonne vor und nach gewogen / wird auch dieselbe mehrentheils mit ihrem Glantze durchleuchten / und erfreuen.

„ Zu verwundern / wie doch ein Mensch so trotzig auff seinen Ehren„ Stand / Verstand / Gut und Glück sich verlassen könne / da doch alles „ bey ihm so voller Unbeständigkeit und Eitelkeit ist / daß es auch in einem

Sq. ♄☿ *in* ♊♎.
☌♂☿ *in* 27 *gr.* ♎.
☿ *hic ultra grad. supr.* ♂ *elevaturin tegũ. rad.* ☉*lis.*
Td. ♃☿ *in* ♒♎.
Qd. ☉☿ *in* ♎.
d. 18 (28) ☽ *recent circ.* 6 *vesp. cum* ♂ & ☿, *circ.* 11 *verò cum* ♀ *Synodũ celebr.*
Td. ♃☿ *in* ♒♎.
Venus & Mercurius *hoc Mens. visui nostro surripiuntur per radios Solis.*
Bq. ♄☿ *in* ♊♏.
Td. ♃♂ *in* ♒♎.
△♄☉ *ex* 10 *gr.* ♊♎.
Bq. ♄☿ *in* ♊♏.
Qd. ☉☿ *in* ♎♏.
d. 22 (2 *Oct.*) ♀, *at d.* 23 (3 *Oct.*) ☿ *Cor* ♏ *seu Antar. transvol.* *d.* 25 (5) ♂ *sin. se Austrin. ped.* ♑ *calcat.*
Vc. ♄♀ *in* ♒♏.
△♃☉ *ex* 18 *gr.* ♒♎.
Saturnus *post occasum Solis speculantibus obvius.*
Jupiter *occidens circa mediam noctem vesper. d.* 1 (11) *in Cauda* ♑ *precedent. notabitur.* Mars *verò sub radiis Solis secundam* ♑ *ex* 4 *in sin. alâ subtrans.* ☿ *eod. d. longè infr. dextr. gen. Ophiuch. vagatur.*
Vig. ♂☉ *in* ♏♎.
□♃♀ *ex* 18 *gr.* ♒♏.
□♃☿ *ex* 18 *gr.* ♒♏.
Vc. ♄♂ *in* ♊♏. ♃ *dirigit. in* □ *dr.* ☿. *Sq.* ♄☉ *in* ♊♎.
d. 8 (18) ♂ *prop. Lucidan Canc. Austral.* *d.* 10 (20) *Lucid. Colli Serpent. oritur cosmic.* *Td.* ♃☉ *in* ♏♎.
SS. ☉♀ *in* ♎♏.
☿ *Retrogr. in* 18 *gr.* ♏. *cum* □♃ *fer. & Vig.* ☉*lis.*

„ Augenblicke sich wenden und enden kan! Halte/ es werde dessen ein „ namhafftes Beyspiel untern andern umb diese Zeit der Scorpion ge„ ben/ und klagen: Ich hätte es nicht vermeynet! Das hätte ich nicht ver„ hoffet! Kein Rath/ daß itzt zu viel angegriffen und fürgenommen werde/ „ könte mißlingen!

●

Neuer Winter-Schein den 16 (26) dit. umb den Mittag/ im 3 Decan der himlischen Jungfrauen/ ist voll wichtiger Aspecten/ Krafft welcher er zielet auff unartige Witterung fast durch. Vermuthe viel Regenwetters/ starcke Winde/ neblichte Dämpffe/ und trübe Wolcken/ auch noch wol etlicher Orten Tempest an Blitz und Donner. Letztens möchte einige Linderung verspüret werden.

„ Gott ist eiffrigst anzuruffen/ daß er seine Schutz-Hand außbreiten „ wolle über Menschen und Vieh/ und beedes zu Wasser und Lande alles „ obschwebende Unglück in Gnaden abwenden! Viel elendes traurigen „ Wesens könte sich begeben an manchem Orte/ solte der himmlische Vat„ ter/ auß lauter Gnade und Güte/ seiner ungehorsamen/ wiederspensti„ gen Kinder nicht schonen.

☽

Erstes Viertel den 23 dito Alten/ oder 2 Novembr. neuen Styls/ umb 7 Uhr Morgens/ wird hoffentlich guten theils linder fallen/ und ob gleich jetzt und dann noch etwas dampffiges/ und feucht-windiges in der Lufft sich möchte vermercken lassen/ wil doch halten/ das liebe Sonnen-Licht werde dazwischen strahlen/ und also temperiren/ daß es genehm und erträglich seyn wird.

„ Halt nicht alle für deine Freunde/ mit denen du umbgehest/ auch wol „ zu Taffel sitzest/ und den Bissen aus einer Schüssel issest: Ein Judas „ ist mehrmahlen darunter verborgen! Traue nicht zu viel! Vertraue „ auch keinem zu tieff und sehr! Der Teuffel hat zu grossen Anhang/ „ und suchet nichts/ als der Frommen Verderben/ dessen Diener kan dir „ wol näher seyn/ als du meynest. Wie Sonnenschein auffs Ungewit„ ter/ also wird Glück auffs Unglück folgen: Drumb werde zwar nicht „ sicher im Glück/ verzage aber auch nicht im Unglück! Jenes wird dieses „ ablösen.

Eilfftes Capitel/
Vom
NOVEMBER, Wintermonat. מרחשון ΔΙΟΣ.

○

Voller Wintermond den 30. Octobr. Alten Calenders/ oder 9 dieses Neuen/ gerade umb den Mittag auß/ im 2 Decan deß gebildeten Widders/ entstehet mit einer **Mond-Finsternüß.** Weil aber eben dazumahl der Mond-Cörper mitten unter dem Erdboden ist/ so tieff unter der Erden/

Venus *jam* Hesperus *vesperi è radiis Solis progreditur, sitq; visibilis.*
Vig. ♂♀ *in* ♏ ♑.
Mercurius 6 (16) *hujus Mens. à* ☉*le distans quam longissim. nob. septentr. vix appareb. commodè autem Australiorib.* ☌♂☿ *in* 17 *gr.* ♏. *Bq.* ♄☉ *in* ♊♏.
Vig. ♀☿ *in* ♑♏.
Q. ☊♀ *in* ♒♑.
□☊♂ *ex* 18 *gr.* ♒♏.
☌♄♀ *in* 9 *gr.* ♊♑.
Qd. ♀☿ *in* ♑♏.
Vc. ♄☉ *in* ♊♏.
d. 17 (27) *Hesper. observat. supra Antar. siv. Cor* ♏. *post Solis occas.*
SS. ♀☿ *in* ♑♏.
d. 20 (30) *Caput Hercul. oritur Cosmic.*
d. 23 (2 *Nov.*) ♀ *Hesper. subtervol. dextr. gen. ophinch.* *d.* 25 (4 *Nov.*) ☿ *obsid. Lucid. Lanc. austr.* ♎.
☌☉☿ *in* 11 *gr.* ♏. ☿ *proxim. subterfug.* ☉*lem tubo notabil.* *Dec.* ♀☿ *in* ♑♏.
✱☊♀ *ex* 18 *gr.* ♒♑.
d 25 (4 *Nov.*) ♀ *vesp. infr. tib. dextr. ophinch. videb.*
d. 30 (9 *Nov*) ☽ *plena circ. med. noct. per Plejad. fertur, & infer. Ala Cygni cosmic. prodit.* *Vc.* ♄☿ *in* ♊♏. *Qd* ♂♀ *in* ♏ ♑.
Vig. ♂☿ *in* ♏. ☽ *Horizont. nostr. suspic. int. Hyad.*
Saturnus *jam per integr. noctem apparet contemplatibus.* *d.* 1 (11) ☽ *nob. man. circ.* 4 *osculab.* ♄. *necnon Antares occid. Aeronych.*
Oct. ♀☿ *in* ♑♏.
□☊☉ *ex* 19 *gr.* ♒♏.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00076

Erden/ als die Sonne hoch über der Erden/ mag **solche Finsterniß** vor uns nicht gesehen werden/ und ist es demnach ausser Noth von deren Anfange/ Mittel und Ende weitleufftigen Bericht abzufassen. Das Gewitter zielet auff unstäte Lufft/ und können Winde/ mit dünstigen feuchten Wolcken/ als die Apparentz/ in diesem Quart Meister spielen/ Sonnenschein bißweilen/ oder je sparsam einkommen.

„ Kanst wol dein Heil versuchen bey Hofe/ und anderwerts/ scheinet
„ aber/ du werdest nicht finden/ was du suchest! Immer einen neuen Sa-
„ men der Mißhelligkeit und Widerwillens außzustreuen wird Satan
„ fast eiffrig trachten.

☾

Letztes Viertel den 7 (17) passat. zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags/ möchte im Mittel etwas Sonnen-Lichts einfügen/ sonst finde Zeichen/ die auff widerliche kalte Lufft/ zum theil auch unrein/ feuchtende Gewölck fast sehr ihr Absehen haben/ werden schon sehen/ wenn die Zeit kömpt/ ob nicht solche/ oder dergleichen Witterung die Oberhand behalten werde.

„ Lässet sich auß sonderbaren ominibus und Signis etwas muthmassen/
„ halten vor gefährliche Läuffte/ und werden einige Grosse sich feindlich
„ nach dem Hertzen spielen? Von sonderlichen Begebenheiten merckliche
„ Advisen werden kaum aussen bleiben! Ach! daß die hohen Geister
„ nicht ruhen/ noch im Friede schlaffen können!

●

Neuer Christmond den 14 (24) hujus, umb Mitternacht/ im 1 Decan des Astralischen Scorpions/ hat bey sich **eine Finsterniß an der Sonnen**/ so eben nicht gar groß/ auch uns keines weges sichtbar seyn wird/ massen eben zur Zeit der Verdunckelung beedes Sonn und Mond gar für unsern Augen verborgen/ und am tieffsten unter der Erden stehen/ würde wenig frommen/ davon außführliche Dicenten zu machen. **Die Witterung** kan guten theils unfreundlich fallen/ und/ nebst eingemischtem Sonnenschein/ etlicher Orten Frost/ anderwerts trübe Schnee-Lufft zu wege bringen.

„ Stroh und Holtz wird man häuffich beytragen das Feuer der Unei-
„ nigkeit zu erhalten/ wo nicht grösser zu machen. Und wird dem Schlitzen hefftig zugesetzet; Empfinden auch die Zwilling ihre Verfolgung/
„ nach dem Urtheil der Astrologie auß ihren Principien.

☽

Erstes Viertel den 21 (1 Decembr.) dieses/ zwischen 3 und 4 Uhren Nachmittags/ kan mit kalten Winden/ so Schnee außjagen/ seinen Anfang fassen; Nach dem aber wil hoffen/ der Himmel werde zu zimlicher Aufklarung die Lufft disponiren, und der Sonnen/ zu angenehmen Schein/ die trübe Wolcken-Decke guten theils abstreichen.

„ Noch ist Ahitophel nicht schlaffen gangen/ sondern wacker/ auch der
„ Hoheit den Gifft seiner Verführung beyzubringen. Wem sein Heil

„ und

d. 1 (11) ♂ front. ♏ Med. insid. & d. 2 (12) ejusd. front. Borea substab.
d. 3 (13) ♃ Caud. ♄ seq. occupab. & Hesp. Sagittar. cuspid. sagitt. traje. ☿ dirig. in Vc. ♄ fer.
Qd. ♂☿ in ♑ ♏.
Q. ♃♂ in ♒ ♑.

d. 7 (17) ♂ Cav. sinistr. ped. ophiuch. subtrat. & ☽ Cor ♌. Vc. ♄☿ in ♊ ♏.
Td. ♄♃ in ♊ ♒. Dec. ☉☿ in ♏ ♄. SS. ♂☿ in ♑ ♄.
Oct. ♃☿ in ♒ ♄.
d. 10 (20) ♀ jacul. ♑ vesper. effug. d. 11 (21) Cor ♏ involab. ♂.
Vc. ♄☿ in ♊ ♄.
☍♄♂ in 7 gr. ♊ ♑.
d. 13 (23) vindem. ♏ occid. Acron.
Jupiter ante mediam noctem occasum petit.
d. 15 (25) Hesper. ♑ ultim. Capit. Oriental. supr. se monstr. Bq. ♄☿ in ♊ ♄.
Qd. ♂☿ in ♑ ♏.
d. 17 (27) ☽ juncta ☿ri ad occas. deflect. ☍♄☉ in 7 gr. ♊ ♑. ♄ hic fit occident. & ☉le infr. Horizontem descend. supr. eund. ascendit. Dec. ♃☿ in ♒ ♄.
Q. ♃☉ in ♒ ♑.
d. 21 (1 Decembr.) Fomah. ♒ & Bor. ocul. ♉ oriuntur Acron.
□♃☿ ex 21 gr. ♒ ♏.
Dec. ♂☿ in ♑ ♄.
d. 22 (2 Dec.) ♂ infr. trans. dextr. gen. ophinch. sub rad. ☉ Vig. ♂☿ in ♑.
28 (8 Dec.) ☽ nob. circ. 5 mat. teg. ♄ d. 29 (9 Dec.)

„ und Leben zu Hertzen gehet/ prüfet alles vorsichtig und bedachtsam/ er
„ siehet die Fang-Netze/ und entwischet.

Palilic. Acron. or. & cosmic. occid. Mercurius radios Solis vicissim subit.

Zwölfftes Capitel/
Vom
DECEMBER, Christmonat. כִּסְלֵו ΑΠΙΑΛΑΙΟΣ.

Saturnus adhuc dum totâ nocte visibilis. Qd. ☿☾ in in ♒ ♄.

Voller Christmond den 29 Novembr. Alten/ oder 9 dieses Neuen Styls/ umb 5 Uhr Morgens/ im 3 Decan des gebildeten Stiers/ hat die meisten Configurationen der Planeten in sich/ so/ diesen Monat durch/ in einigem Quart desselben vorkommen werden: Solte nun ein Aspect den andern in seiner Wirckung nicht verhindern/ stünde unartig trüb Wetter zu vermuthen/ als Regen/ Schnee/ Wind/ Kälte/ auch wol gar/ nach Gelegenheit des Orts/ Blitz/ Donner: Gehe/ wie es wolle/ an widerlicher kalter Schnee- oder Regenjufft/ und trüben Winden/ dürffte kein Mangel verspüret werden/ auch nicht an Frost/ wäre dann Sache/ daß etwan Mars mit der Sonnen vereinigt/ und mit dem Jove Sextilisirend denselben einiger massen widerstehen möchte/ welches wol mehr geschehen.

d. 30 (10 Dec.) Hesper. vesp. long. sub Boreal. superior. Corn. ♄ & seq. die sub ejusdem inferior. ☌♄☿ in 6 gr. ♊ ♐. ☌♂☉ in 20 gr. ♐. Hic ☌ sit oriental. d. 1 (11) ☿ Cor ♏ pervol. Et ♀ suprem. rect. ♄. d. 3 (13) Hesp. Cervic. austrin. ♄ supr. s. monstrat.

„ Da wird der Astrosophus kaum wissen/ ob er Streit oder Einigkeit/
„ gute oder böse Zeiten und Zeitungen muthmassen soll/ weil er zu beeden
„ Anleitung und Zeichen findet! Doch/ bin guter Zuversicht/ das Gute
„ werde dißmal dem Bösen die Stange halten/ wo nicht dasselbe gar
„ übermeistern. Feuersbrunst und Entzündungen wende Gott in Gnaden ab!

✱♃☉ in 23 gr. ♒ ♐. ☍ ♃☿ in ♒ ♐. △♄☿ ex 5 gr. ♊ ♒. ☍ ♃☿ in ♒. ✱♃♂ ex 24 gr. ♒ ♐. d. 6 (16) Scheat Pegas. oritur cosmic. & Cap. ♊ Acronych.

☾

Letztes Viertel den 7 (17) dit. umb 9 Uhr vormittage/ vertreibet den Herbst/ und setzet an dessen Platz ins Zeit-Regiment **den Winter**/ verhoffentlich/ bey zimlichem Wetter: Darin/ obgleich meist alle Planeten unter feucht-kaltem/ zum theil auch ungestümmen Gestirn ihren Lauf halten/ finde doch keinen starcken Nachdruck sonderlicher Aspecten dabey/ drumb guter Zuversicht bin/ wenn nicht durch höhere Hand der Natur eingegriffen/ und deren ordentliche Wirckung hintertrieben wird/ die meisten Tage werden leidlich und genehme abwittern.

Jupiter inter vesper. & med. nocti. occid. d. 7 (17) observate vesp. ♄ supr. Palilicium, s. Adeb. ♉. d. 9 (19) ☿ notab. vesp. impendens sinistr. Clun ♒ Austrin. & ♀ Hesper. infr. dors. antec ♄. ☽ verò Cornicul. mâ penes spic. ♍. ☌ d. 10 (20) Sagitta in cuspid. Sagitta trajic. Eodem die ♀ infr. sinistr. man. ♒ orient. videb. vesper. & seq. dors. poste. ♄. teneb. d. 12 (22) ☽ exig. lumin. in Mer supervol. Cor. ♏. ✱☿♃ ex 25 gr. ♒ ♐. Oct. ☌♀ in ♐ ♒.

„ Wie kan man ein Hauß leschen/ wenn das nunmehr durch und durch
„ von Flamm und Feuer übernommen? Ach! Wann man doch in Zeit
„ dem Feuer kriegischer Unruhe widerstanden hätte! Oder noch aller-
„ müglichst widerstehen möchte! Wird sonst alles/ was nahe und ferne ist/
„ hinfressen und verzehren. Gute Zeit/ bequeme Gelegenheit Frieden zu
„ stifften! Wo seyn? Wo seyn/ die solche fleißig beobachten? Wie und
„ wohin es gemeynet/ wird in kurtz die Zeit offenbaren.

● Neuer

Neuer Jenner-Schein obhaltenden Jahrs den 14 (24) hujus zwischen 11 und 12 Uhren Mittags / im 1 Decan des figürlichen Schützens / inclinirt erstens und letzt zu Winden / die gerne und gemeiniglich Nässe mit sich zu führen pflegen: Im Mittel vermuthe einen frischen temperirten Himmel.

„ Mercurialische Beysammenkünffte können / nach Astrologischer Ex-
„ perienz, gehalten / und allerhand Stratagemata ersonnen werden / dürff-
„ ten aber nicht den gewünschten Zweck erreichen! Wäre dienlicher
„ man beliebte reputirliche Correspondentz / und unterliesse nicht mit bee-
„ den Armen dieselbe zu umbfangen / wenn man nur ichts Gelegenheit und
„ Mittel dazu erhalten könte.

☽

Erstes Viertel den 21 (31) passat. gegen 3 Uhr Nachmittage / thut Vertröstunge zu angenehmen bequemen Winterwetter / massen das Firmament in zimlichem Wohlstande antreffe / und fast ohne alle widerliche Syzygien / dahero nicht zweiffele / Wetter und Wind werden sich auch wol anlassen / und zu zimlicher Vergnügung der Creaturen meist löblich ergehen / möchte dann seyn / daß etwan im Anfange ein wenig dampffiges sich erhübe / und zu gelindem Regen Vorschub thäte / welches sich wol mehr bey solchem Himmels-Stande begeben.

„ Wer hie schon Frieden in seinem Reich und Lande besitzet / verwahre
„ ja wol diß edle Kleinod! Wer es aber nicht hat / ziehe im Namen
„ Gottes auß / und suche mit Fleiß das Wildprät / es könte sich finden und
„ fangen lassen. Ferne aber müssen zurück / und von dannen bleiben alle
„ Mercurialische Gesellschafft / welche / mit ihrem tückischen Einrathen /
„ zu keinem Guten kom / und nur ihr eigenes Intereß / nicht aber des
„ Herrn / und seines Landes Wohlfahrt suchet! Sorge / sie werden sich an-
„ geben und einmischen: Audientz aber und Beyfall müsse ihnen ja nicht
„ wiederfahren!

○

Volles Jenner-Licht den 28 dieses Alten Styls oder 7 Januar. folgenden Jahrs Neuen umb 12 Uhr zu Mitternacht / erhebet sich bey kühlem / und zum theil feuchtem Gewölck / kan aber schliessen und das Jahr zu Ende führen / als es scheinet / bey vermischter erträglicher Witterung.

Gebe auch GOtt / daß es geschehen möge in Liebe / und mit Friede und Freude / zu Lobe seinem Majestätischen herrlichen Namen / welchem auch jetzt und in Ewigkeit sey Preiß und Ehre / durch JESUM Christum! Amen! Amen!

Mars sub Sole abscondit. per hunc Mens. delitesc. & insid. Sagittar. Manubrio sinistr. man.
Td. ♄♀ in ♊
d. 14 (24) hor. antemer. 4 Planet. videlic. ♂☉☿ ☌ ☽ congrediuntur.
Vc. ♄☉ in ♊ ♄.
☌♂☿ in 0 gr. ♄.
Vc. ♄☿ in ♊ ♄.
Oct. ♀☿ in ♋ ♄.
Vc. ♄♂ in ♊ ♄.
☌☉☿ in 9 gr. ♄. Et Mercurius f. occid. lateq. occult. sub rad. Solis. Venus verò spectabil. vesp. post ☉lem occid.
Bq. ♄☉ in ♊ ♄.
Bq. ♄☿ in ♊ ♄.
Oct. ♃☿ in ♋ ♄.
d. 21 (31) ☌ facul. ♃ effug.
d. 23 (2 Jan.) sinist. Humor. ion prod. Acron. & mergit. cosm.
Oct. ♃☉ in ♋ ♄.
☌♃♀ in 27 gr. ♋ circ. 5 vespert. ♃ in fin. ♀ observabitur. d. 23 (2 Jan.) At d. 25 (4 Jan.) ♃ sup. Bor. Ocul. ♉ lustrabit. Et ☽ man. obscurab. ♄.
Sq. ♄☿ in ♊ ♄.
Bq. ♄♂ in ♊ ♄.
Dec. ♃☿ in ♋ ♄.
♄ ad Hyad. retrocurrit.
□♄♀ ex 4 gr. ♊ ♓.
Sq. ♄☉ in ♊ ♄.
Oct. ☉♀ in ♄ ♓.

Trinuni Deo Gloria!

Schluß/

Schluß oder dritter Bericht/
Vom Jahr ins gemein
und zwar
1. Von dessen vermuthlichen Witterung.

KUrtz: Wenn auß dem Lauffe Saturni, deß höchsten Planeten/ in dem kalt-trocknen melancholischen Stier/ nunmehr recht nach den Asterismis, oder gebildeten Zeichen/ schliessen solte/ wiewohl auch cæteris paribus, ein trocknes und fast kaltes Jahr/ so daß darinnen Trockenheit und Kälte das Prædominium oder die Oberherrschafft führen dürffte: lässet es Gott geschehen/ daß eben muß der gütige Jupiter in den feucht-warmen Wasserman tretten/ und denselben das gantze Jahr durch belauffen in Tridecili Saturni, welcher Aspect zu dreyen unterschiedlichen mahlen vorgehet/ als kurtz für dem Anfange deß Neuen Jahrs/ nach dem Alten Styl/ pro secundo im Heumonat/ und drittens im November. Ja! welches noch mehr ist/ es muß eben auch der hitzige Mars/ etliche Monaten durch/ in den septentrionalischen Zeichen der Zwillinge/ Krebs/ Löwen/ Jungfrauen seinen lauff halten/ und also unserm Hauptscheitel desto näher seyn/ auff daß er die Kälte Saturni imprimirt/ wie dann auch besorgliche Trockenheit dermassen temperiren und mässigen möge/ damit sie gleich wol nicht alzu grossen Schaden verursachen und zu wege „ bringen. Dahero/ wenn gleich eine general Dispositon zur Kälte und Dürre sich eräugen solte/ wil doch hoffen/ es werde „ derselben zimlicher massen widerstanden/ und das Gewitter erträglich gemacht werden/ daß die Creaturen im animali„ schen und vegetabilischen Reiche nicht zu sehr mögen betrencket/ und ins Abnehmen versencket werden!

2. Von Fruchtbarkeit der Erden.

AUß der obhaltenden Bewandnüß deß Gewitters/ lässet sich etlicher massen abnehmen/ was von der Fruchtbarkeit/ oder Unfruchtbarkeit der Erde zu hoffen. Gott bleibet seine Regierung frey/ und er lässet sich an keine natürliche Zeichen oder Ursachen binden/ thut/ was er wil/ im Himmel und auff Erden/ und/ nachdem die Menschen fromm oder böse sind/ straffet er sie mit Mißwachs und Theurung/ oder begnadet sie mit wohlfeyler/ fruchtbarer und gedeylicher Zeit! Ich fälle mein Urtheil auß deme/ was in der Natur finde und antreffe/ und vermag also nicht Vertröstung thun/ zu einem recht-guten/ wohlgedeylichen fruchtbaren Jahr! Dann 1. vorerwehnter Obrister unter den Planeten/ Saturnus/ findet sich in einem auffsteigenden Nördlichen Zeichen/ und zwar deß Stiers/ und zwar nicht bloß nach den dodecatemoriis, oder schlechten Graden deß Thierkreisses/ sondern wahren gestirneten Bildern/ worauff principal zu sehen/ hält darunter seinen Cours/ vereiniget sich corporaliter damit/ und gehet auch mit solchen Fixen/ und den andern Planeten/ in allerhand Configurationen. 2. Sihet es/ vornemlich im April und Mayen/ fast unfreundlich auß/ und werden da besorgliche Nachtfröste/ strenge Reiffen/ kalte unartige Regen und dergleichen den anwachsenden Vegetabilien keinen geringen Schaden zufügen/ daß dieselbe an theils Orten in merckliches Verderben gerahten möchten/ wenn nicht der barmhertzige Gott/ nach seiner unendlichen Güte/ das Unheil ablencken und verhüten solte. Daß ich 3. nicht gedencke dessen wie von obschwebenden Gewittern/ Blitz/ Hagel/ Donner/ so dann allerhand Ungezüffer/ ebenmässig die lieben Früchte/ Kraut und Korn in Gefahr absincken könten/ solte abermal die Hand Gottes das gedreuete Ubel nicht gnädigst hintertreiben. Und wer stehet nicht 4. in Furcht und Sorgen/ weil leyder/ gantz Teutschland mit kriegerischer Unruhe erfüllet/ und die militarische Durchzüge weit und seit zu befahren/ daß nicht dadurch viel edles Gewächses zertretten/ unzeitig abgeweidet/ oder/ da es ja seinen Wachsthum und Reiffe erlangen möchte/ nicht dem Haußvatter unter den Händen solte weggerissen und „ also von Frembden verzehret werden? Wie können/ bey solcher Bewandnüsse/ wohlfeyle Läuffte vermuthet werden? O/ „ wie nöthig! wie diensam und hocherfoderlich/ daß Hohe und Niedrige/ Reiche und Arme/ Alte und Junge zur Busse „ greiffen/ ihre schwere Sünden demüthigst Gott abbitten/ und deren wohlverdiente gerechte Straffen von Ländern und „ Städten abzulencken sich befleissigen möchten! Wird sonst der Kummer überhand nehmen/ die Theurung immer hefftiger das Land drücken/ und das Elend von Tage zu Täge grösser werden.

3. Von Kranckheiten.

NUlla calamitas sola, selten eine Trübsal alleine/ lautet der gemeine Spruch! Und dahero seyn die Land-Plagen und Straffen Gottes gerne beysammen! Wie nun/ leyder/ mit Krieg und Blutvergiessen/ das Römische Reich beschweret/ und dabey vieler Orten durch Verwüstung der Aecker/ Hinraffung der Früchte/ und Verzehrung deß Vorrahts/ so dann unartiges trübes Gewitter/ nicht geringe Theurung verursachet: Also scheinet es/ ob wollen auch allerhand Seuchen und Kranckheiten sich einfinden/ und vorigen Plagen die Hand bieten! Habe davon in jüngst abgelebtem Jahre außführlicher Meldung gethan/ und zu erkennen gegeben/ was/ nach der damahligen Beschaffenheit deß Himmels/ und himmlischen Gestirns/ für Art Gebrechen sonderlichst zu befahren. Weilen nun/ anderer Omina unter die gantze Zeit durch sein Wesen treibet/ Mars auch ein gutes Stück ins Jahr den Morbosum Cancrum besitzet/ und sonderlich den May und halben Brachmonat durch/ unter dessen Asterismo seinen lauff hält/ allermassen/ wie folgend

im Oco-

„ im October/November/und halben December unter dem Dodecatemorio und Astro Scorpionis, so halte ich wol dafür/
„ daß jenesmals bemelte Kranckheiten erst recht in diesem Jahr werden zun Kräfften kommen / einen gifftigen Stachel er-
„ langen/ und damit weitlich umb sich greiffen. Der Halß menschlichen Leibes dürffte foderlichst vielfältige Anstösse em-
„ pfinden/und den Medico-Chirurgis viel Wercks/mehr aber den Patienten selbst durch Schmertzen/ und gefährliche Be-
„ krenckungen verursachen. Seyn über das böse schädliche Fieber/Haupt-und Brust-Gebrechen/ an theils Orten auch die
„ Pestilentz/ und sonst mißliche contagiose Seuchen zu vermuhten. Mit seiner kühlenden Truckenheit/ wird der Saturni-
„ sche Planet dem Lebens-Balsam gewaltig insultiren/ und Mars auch die Feuchtigkeiten menschlichen Cörpers tapffer
angreiffen. Weme Gesundheit und sein Leben lieb ist / wird sich mit Geistlichen-so denn leiblichen Artzney-Mitteln/ umb
den Leib zu reinigen/ und die Natur zu stärcken/ sorgfältig in Zeit versehen! **GOtt sey gnädig / und helffe auß
allem.**

4. Vom Kriege.

**NUnmehr setze ich die Feder an/von vermuthlichen Kriegs-Händeln mein geringes Sentiment zu
entwerffen!** Indeme ich aber solches angehe/und der Sachen etwas fleissiger nachsinne/sincke ich in fast tiefe Ver-
wunderung/und werde schamroth für Gott/ daß die Menschen die schwache/ gebrechliche Creaturen/ deren Leben leichter/
als ein Fünckleín verleschen/ oder ein zartes Wasserbläßlein zerstieben kan / auff dem kleinen Pünctlem der Erden/ sich so
kranß machen/ und so viel tumultuosen/blutigen/ mördlichen Wesens anrichten/ auch offtmals wider ihres Schöpffers/
deß grossen Gottes/ auß drücklichen Befelch und Willen. **Ach! du grosser Gott/ du gewaltiger Herrscher/ der
du Himmel und Erden erfüllest/ wie tanstu doch solchem unmenschlichem Wesen/ mit verschlossenen Augen/ so lan-
ge zusehen?** Wie ist es müglich/ daß du kanst mit deinen gerechten wohlverdienten Straffen so lange einhalten? Must gar
einer unendlichen Gedult/ und unergründlichen Sanfftmuth seyn/ daß du nicht deinen Blitz/ Hagel und Donner wapnest/
und damit schlägst unter den barbarischen/ frevelmüthigen/ ungehorsamen/ widerspenstigen Hauffen/ oder mit deinem all-
mächtigen Arm/ **das sündige Erden-Klößlein** über einen Hauffen wirffest/ und zu grunde richtest! Alleine ich trage
sorge/ du werdest die Zurückhaltung deiner Straffen/ mit desto schärfferer Ruthe dermaleins einbringen/ und den liederli-
chen Mißbrauch deiner grossen Gnaden / mit desto grösserer Ungnade/ zu bestimbter Zeit belohnen! Aber zum Zweck:
Was sagt der Himmel zu den betrübten Kriegs-Proceduren? möchte der Leser fragen/ und ist nicht
bald einige Enderung und Besserung zu hoffen? Ich antworte kurtz und gut: 1. Auß der Theologie/ als
ein Theologus: Ja/ freylich/ **mein Leser/ ist Enderung und Besserung** zu hoffen/ wenn du nur dein sündlich
böses Leben endern/ und den unchristlich bißhero geführten Wandel bessern wirst. Davon ist die Schrifft voller Vers
„ heissungen/ Drauungen und Exempel/ denen magstu treu und fleissig nachsinnen! Ander Enderung menschli-
„ chen Lebens/ wahrer Busse und Bekehrung/ hänget die Enderung der martialischen Läuffte: Geht die nicht vorher/wird
„ diese schwerlich folgen/ diß Prognosticon mag nicht fehlen: Wird Deutschland im Sack und in der Aschen Busse thun/
„ das ist/recht von Hertzen sich zu Gott bekehren/von der Sünde zur Gerechtigkeit/von den Lastern zun Tugenden sich wen-
„ den/und im Glauben/ und in der Liebe wandlen/ so wird Deutschland bald Ruhe/ Frieden/ gute Zeit/ und eine gesunde
„ Lufft erlangen: Wird aber Deutschland in seiner sündlichen Boßheit fortfahren/ und einen Weg als den andern/ ohne
„ Reu und Scheu sicher und frech dahin fahren/ist nichts anders zuvermuthen/als beständige Blutstürtzung/ferners Ver-
„ wüstung Länder und Leute/ Rauberey/ Plünderey/ Mord und Todschlag/ Continuirung schwerer Theurung/ Hungers/
„ Kummers/ und Eindrechung allerhand tödtlicher gifftiger Seuchen und Kranckheiten: Denn diß Prognosticon hat
Gott selbst in seinem Worte gestellt/ und aller Welt für Augen gerichtet/ an vielen Orten/ absonderlich im 5. Buch Mose
am 27. und 28. Capit. per tot. 2. **Aber auß der Physiologie/als ein Natur-Forscher/berichte/daß zwar etz-
liche/ doch gar wenig Zeichen/ und die nicht eben von grosser Wichtigkeit / sich ereugen / zu glückli-
chen/ friedfertigen und freundlichen Läufften!** Im nechst verwichenen Jahre / muß bekennen/ stund mir alles
weit besser an/ und hatte da gute Hoffnung/ was widersinnig und streitig im Römischen Reiche / würde zu gütlichem Ver-
gleich/ und einträchtigen Christlichem Wesen sich bequemen/ **wil auch noch/ da ich dieses schreibe/ meine Hoff-
nung nicht allerdings schwinden lassen.** Solte aber die Erde dem Himmel und dessen Veranlassungen
sich gar nicht accommodiren wollen/ sondern starren und beharren auff ihrem Kriege/ und kriegsüchtigem Beginnen/ fins
de wenig Indicia **von diesem Jahr gute Vertröstungen zu geben.** Muß ja wol der Türckische Antichrist
in seine Faust lachen/ und drüber im Hertzen jubiliren/ daß die **Christen in ihren Reichen und Landen** sich so feind-
lich ansprengen und verfolgen! Mir düncket/ ich höre ihn/ mit seinen Getreuen/ folgender massen discurriren und sagen:
**Haben ein solches die Christen von ihrem Messia/ HErrn und Haupte/ von ihrem Christo gelernet/ daß sie sich
einander biß auffs Blut/und biß in den Todt verfolgen sollen?** Wäre traun nicht viel sonderlichs/ und begehrten wir sicher
eines solchen Messiä nicht. **Laufft es aber dessen Lehr und Exempel entgegen/so seyn sie ja im grunde Wi-
der-Christen/** und können unmüglich an Leib und Seel ohngestrafft bleiben/ mir deucht/ ich höre ihn/ den **Ertz-und
Erbfeind/** so fort parliren: O ein annehmlichs hochersprießlichs Werck uns/ und unsern Reichen / daß die Christen
so mit den blitzenden Waffen spielen/ und sich zu Wasser und Lande so grausam und türckisch verfolgen: Sie fahren nur so
immer fort/ und machen sich kraffteloß und ohnmächtig; Erschöpffen nur von Geld und Mannschafft ihre Länder und
Städte

Städte/ wüten nur in ihre eigene viscera, und stossen sich einander mit dem mördlichen Eisen das Hertze ab/ verheeren/ verkehren/ verwüsten/ verderben nur alles/ durchs Feuer und Schwerd/ was nahe und ferne ist/ und reiben sich miteinander zumahlen auff! O/ was wird das eine schöne Sache für uns seyn! Was könte uns doch heilsamer und erwündschter begegnen? Werden wir nicht hienechst/ ohne Müh/ ohne schwere Kosten/ ohne besorglichen Verlust einiger Mannschafft und Völcker/ den Rest der Welt überziehen/ ein Königreich und Fürstenthum nach dem andern in Europa bezwingen/ und alles/ was von Christo den Namen führet/ und solchen mit Hertz und Mund bekennet/ verschlingen/ aufffressen und verzehren können? drumb nur immer fort/ frisch fort/ ihr Christliche Potentaten/ Kayser/ Könige/ Fürsten und Herren/ gestritten! Nur frisch das Schwerd im Römischen Reiche geschwungen/ und damit erwürget/ getödtet/ vertilget/ wer euch fürkompt! Was Friede? Was Vergleichung? daß wird euch nicht grösser/ noch reicher machen/ durch Friede werdet ihr zu eurem Intent nicht gelangen/ noch die Gräntze eurer Gebotmässigkeit erweitern können! Nur den Krieg tapffer fortgesetzet/ und wo ihr euch an die Haut nicht kommen könnet/ nur Städte und Dörffer in die Asche gelegt/ Aecker und Gärten verwüstet/ allen Vorrath deß Korns/ und anderer Victualien hingerissen und verderbet! daß wird eine Comödie für uns seyn/ und wir werden euch so in Europa mit der Christen Gute und Blute spielenden vom Theatro Asiæ und Africæ voller Begierde zusehen/ grosse Lust und Freude darauß empfinden/ und zur Zeit/ die uns am bequemlichsten vorkommen wird/ mit etlichen hundert tausenden euch besuchen/ zeigen/ wie uns euer Blutspiel gefallen/ und euch eure angewante Müh gantz liberal und danckbarlich belohnen! Ach/ daß doch solche Reden/ welche sonder zweiffel der barbarische Antichrist auß seinem Hertzen und Munde zu den seinigen gehen lässet/ alle geistliche Magnaten hören möchten/ bedencken möchten! Und nicht durch Fortsetzung deß wüsten verderblichen Kriegswesens/ sich umb alle ihre Wolfahrt bringen/ leibliche/ Geistliche/ Zeitliche und Ewige. Ach Gott! wo höret man doch von solchem Jammer/ und elenden tumultuosen Wesen in Türckeyen? könte ich/ ich wolte Blut weinen/ und damit beweinen die unverantwortliche einheimische Kriege der Christen/ da hingegen die barbarische Völcker/ ob sie wol das Erkäntniß deß wahren Gottes/ und seines Wesens und Willens nicht haben/ doch in friedlicher/ freundlicher Correspondentz leben/ Gott! mein Gott! Wie besorge ich/ du werdest/ nach deinem gerechten Gerichte/ verhengen/ und zwar über kurtz verhengen/ daß die zwee streitende Partheyen der Interveniens Tertius, oder dritte Mann/ scheiden/ und sie beede wo nicht gar zerstreuen/ doch eines grossen Stücks ihrer Glückseligkeit berauben werde? Sey dafür der überall-herrschende Majestätische Gott/ und erleuchte/ regiere/ bewege Hohe und Niedrige mit Busse und Gebet dem schrecklichen Ubel vorzubauen. Ist kein Friede in vorhergehendem Jahre getroffen/ wird Satan der höllische Mordgeist nicht ruhen/ immer weiter den Samen der Uneinigkeit außzustreuen/ und solchen dermassen tieff in die Hertzen der Grossen einzusencken/ daß es Müh und Schweiß kosten wird/ solchen wieder herauß zu reuten/ die Feindseligkeit/ und der Mißverstand zwischen den Potentaten Europä wird immer grösser werden. Mag nicht alles anhero fügen/ was auß den Apparentzien deß Himmels die Astrosophie muthmassen könte/ von den gefährlichen Consiliis, und blutigen Actionibus, so zwischen den Adlern/ Löwen/ Bären/ Drachen/ Füchsen/ Fischen/ Falcken/ Hahnen/ Hirschen/ Kröten/ Püffeln/ Rossen/ Schlangen/ Schwanen/ Scorpionen/ Straussen/ ꝛc. vorgehen könten? Würde dißmahl zu grosse Weitläufftigkeit verursachen/ vielleicht auch bey dem Leser Unlust und Verdruß erwecken. Breche demnach/ biß zum nechsten/ hiemit ab/ und wündsche schließlich dem günstigen Leser alles dienliche Seelen- und Leibes-Wohlwesen/ unserm lieben Vatterlande aber Deutscher Nation/ und aller dessen Einwohnern von Gott den edlen theuren höchstnöhtigen Frieden/ durch den Friede-Fürsten JEsum Christum erstens zu erlangen/ und ewig zu besitzen/ Amen! Amen!

Vers

Verzeichnüßetlicher Kram-Viehe-Pferde- und Flachs-Märckte/ so in den fürnehmsten Städten und Flecken der Marcke Brandenburg/ Polen/ Preussen/ Pommern/ Mecklenburg/ Meissen/ Thüringen/ Schlesien/ Ober- und Nieder Lausitz/ neben andern benachbarten Ländern und Oertern Jährlich gehalten werden/ den Kaufleuten/ Händlern/ Krämern/ Metzgern oder Schlächtern und Handwercksleuten/ rc. zu Nutz und Gebrauch hieher gesetzet/ nach dem A B C.

Aderberg/ hält Marckt den 1. auff Mar. Geburt/ den 2. Sontag nach Sim. Judä.

Ahlborch/ Mitwochs in Pfingsten.

Ahus in Schonen/ auff Maria Magdal.

Allenburg/ 1. Dienst. nach Cantate/ 2. Dienst. nachm Sont. vor Catharinä/ Neu Cal.

Allendorff an der Vetra / 1 mitwoch nach Oculi/ 2. mitwoch nach Exaudi/ 3 / den andern mitwoch nach Egidi/ fället aber Egiditag auff ein mitwoch / so ist es den nächsten mitwoch darnach/ 4. mitwoch nach Allerheiligt/ es sey dann/ daß Allerheiligentag auf einen mitwoch fällt/ so wird der Marckt auff selbigen Tag gehalten.

Allenstein/ 1. Sontag nach Trinitatis/ 2. am 3. Sont. des Adv.

Aisfeld/ 1. auff Neu-Jahrstag/ den 2. auff Oculi/ 3. auff den Pfingstmontag / 4. am sontag vor Kiliani/ 5. den sontag vor Michaelis.

Altdorff/ den 1. Dienstag vor Weyhnachten/ den 2. Dienstag vor Ostern/ den 3. Dienstag vor Pfingsten/ den 4. am Petri Pauli Tag/ den 5. am Laurentii Tag/ den 6. am Martini Tag.

Altstadt hält Marckt/ den 1. auff Georgii/ den 2. am Tag S. Elisabeth.

Altenburg/ den 1. ame. Sontag nach Ostern/ den 2. Sontag nach Mar. Geburt.

Alsen in der Pfalz/ 1. den Dienstag nach Alten Anthoni/ 2. vff Mittfasten.

Alza/ im Odenwald/ den 1. am andern Ostertag/ den 2. auff Jacobi/ 3. den sont. nach Galli.

Amsterdamm/ auff Lätare.

Aneberg/ 1. den sontag vor Christi Himmelfahrt/ den 2. auff unser lieben Frauen Tag.

Ammerbach/ auff S. Georg.

Aßaburg/ 1. auff S. Vlrich/ 2. auff Michaelis.

Annenberg/ 1. auff Lätare/ 2. auff Jacobi.

Ancklam/ am Sont. nach Mar. Geburt.

Angerburg/ 1. Dienst vor Himmelf. 2. am Tage mar. Geburt/ so derselbe mittwochs einfällt/ wo nicht / mittw. hernach/ 3. mittw. vorm Adv. 4. Donnerst. vor Palmarum/ N. C.

Angermünde/ den 1. Donnerstag nach Fastnacht/ 2. auff Trinit. 3. Sontag Crucis.

Antwerpen/ auff Liechtmeß/ Creutzerhebung und Mitwochs in Pfingsten.

Apenrade/ auff Mar. Magd. und Galli.

Arbusen/ den 29. Junii.

Arnstadt/ den 1. auf Jubil. den 2. auffn Sont. nach Mar. Geburt/ den 3. Montag nach Severi.

Arys im Ambt Rein/ den 1. sonnabends vor Palmarum/ 2. sonnabends nach Jacobi/ oder so Jacobi einfällt den Tag/ an Jacobi tag selbsten/ 3. sonnabends vor martini/ oder so martini selben tag einfällt/ im martinitag/ N. Cal.

Aschersleben/ den 1. auf Himmelfart/ den 2. Sont. vor Margaret. 3. auff Michael.

Aschaffenburg/ 1. vff Mittfasten/ 2. vff Neu Johanni/ 3. vff Andreas.

Assens in Finen/ auff Bartholomei.

Auerbach in Voigtland/ den 1. auff Judica/ den 2. sontag vor Laurentii.

Augsburg / 1. auff S. Vlrichs Tag/ den 2. auff S. Michael. oder am Sont. nach Matth.

Aspenden im Ambt Sehesten/ 1. Dienstag nach Doc. Jucund. 2. Dienstags nachm 1. Adv.

Barten/ 1. Dienst. nach Quasim. 2. Dienst. nach Jacobi/ 3. Dienst. nach Michael/ 4. Dienstags nach dem 2. Advent.

Bartenstein / 1. Dienst. nach dem 1. sontag Trinit. 2. Dienstags nach martini.

Bardsiede/ auff Lätare/ den 25. Martii / 15. August. und Bartholomei/ und Mar. Geburt.

Barth/ Sontags nach Michaelis.

Bamberg/ den 1. auff Johanni/ vor der Pforten/ den 2. auff Dionysii.

Basel/ auff Simonis und Judä.

Bautzen/ den 1. auff Judica/ den 2. auff Peter Kettenf. den 3. Dienstag nach S. Lucas/ oder den Sontag nach Galli.

Bayreut/ 1. Sontag nach Liechtmeß / 2. den 1. Junii/ 3. den 14. Novembr.

Belgard/ 1. auff Inv. 2. auff Himelf. 3. Sont. nach Dionysii.

Belitz/ 1. Dienstag in der Fasten/ 2. Sont. vor Himmelf. 3. drey Wochē vor Barth. 4. Dienst. nach Creutzerheb. 5. Montags vor dem Christ.

Bels/ in Reussen/ auff S. Michael.

Bergen in Rügen/ den 1. am Palmabend/ den 2. am Pfingstabend/ den 3. Mar. Geburt.

Bergendorff bey Hamburg/ 1. Sonn- Mon- und Dienstags vor Creutzerfindung/ 2. Sonn- Mon- und Dienstag nach Mar. Geburt Kram- Vieh- und Pferdemarckt.

Berlin/ 1. auff Phil. Jac. 2. acht Tage nach Fronleich. 3. an Laurentii. 4. auff Creutzerheb. 5. am Tage Aller Heiligen ein Viehemarckt.

Bern/ 1. auff Liechtmeß/ 2. auff Palmarum/ 3. Sontag nach Bartholom. 4. auff Michael.

Bernwalde in der neu Marck Brandenburg/ 1. auff Oculi/ 2. Sont. nach Joh. 3. Sont. nach Barth. 4. Sont. nach Aller Heil. sonsten ist alleit den Freytag vor oberwehnte Märcte/ Roßmarckt/ uñ Sonnab. drauf allzeit Viehmarckt.

Bernwalde in Pommern/ 1. auff Jubil. Krammarckt/ den Freytag und Sonnabend zuvor/ Viehmarckt/ item den 2. Donnerst. und Freytag nach den Belgardisch. Dionysii marckt 3. Galli.

Bielefeld 1. auff Fabian Sebastian. 2. 3. Tage für Michäli/ 3. S. Leonhardt/ wie denn auch alle Dienstage in der Fasten.

Biala/ 1. Donnerst. und Freyt. vor Remin. 2. vor Trinit. 3. vor Crucis/ 4. Lucä.

Bischoffswerder/ 1. Dienst. nachm sont. nach Liechtmeß/ 2. dienst. nachm sont. nach Allerheil.

Bischoffsstein/ 1. am 2. Sont. nach Petri und Pauli/ 2. am Sontag nach Galli.

Bodenhausen/ den sont. nach alt Creutzerfin.

Bodensee in Fynen. auff Mar. Magd.

Bönschheim/ den 1. vff Alt Georg. 2. vff Egidii/ 3. den Donnerstag nach Neu Martini.

Brandenburg Alte/ mitwochen auff Pfingsten/ 2. Mar. Geb. 3. auff Mich. 4. auff Cathar.

Brandenburg Neu/ den 1. auff Remintscere/ den 2. auff Johan. des Täuffers.

Brandeburg in Preussen/ 1. montags nach misericord. 2. montags nach dem 19. sont. Trinit.

Brarud in Angeln/ auff Jacobi.

Braunsberg/ 1. Sontag nach Trinitatis/ 2. auff Francisci.

Braunschweig/ 1. auff Cantate/ 2. Sont. vor Egidii/ 3. Sont. vorm Christtag und hält Viehmarckt/ 1. Mont. nach Lätare/ 2. Sont. nach Joh.

Bremen/ auff Quasimod. Mar. Himmelf. und Dionysii.

Breslaw/ 1. auff Mitfast. 2. am Tage Joh. Bapt. 3. am Tage Creutzerheb. 4. S. Elisab.

Burg auff Femern/ auff Matthei.

Budstadt/ 1. Viehmarck am abend Joh. Täuf. 2. am Abend Michael. 3. am Abend Aller Heil.

Bütaw/ 1. auff den letzten April/ 2. Sont. vor Joh. 3. Sont. nach Mar. Geb. 4. auff Cathar.

Burtehud/ 3. Wochē vor Fastnacht uñ Laur.

Calinborg/ auff Jubilate/ Mitsom. auff Jacobi / Michaeli/ und den 23. Octob.

Calförde/ 1. auff Joh. 2. Sont. nach Egidii. welcher zugleich ein Viehmarck/ 3 den 1. Sont. Advents/ 4. auff den Sont. vor Esto mihi.

Cammin/ 1. auff Remin. 2. am Sontag nach Trinit. 3. auff Creutzerhebung.

Cappel in Angeln/ am Palm Sontag.

Cassel/ 1. auff H. 3. König/ 2. auff Inv. 3. Jac. 4. Sont. nach Mich. 5. Sont. nach Martini.

Cassel bey Maintz/ Montags nach Bartholomäi/ Neuen Calenders.

Christburg/ auff Mitfasten/ 2. Sont. nach Mar. Heimsuchung. 3. Sontag vor Martini.

Clipe/ auff Creutzerhebung.

Coburg/ 1. auffs N. Jahr/ 2. Quasim. 3. Petr. Pauli/ 4. Viehmarckt auff Joh. Enthäuptung/ 5. Sont. nach Mar. Geburt.

Colberg/ 1. auff Invoc. 2. sontag nach Mar. Heims.

Colding/ den 25. Julii/ und 4. Octob.

Crentzburg/ 1. dienst. nach martin. 2 dienstags nach H. 3. Kön. 3. dienst. nach Quasimod.

Cremitten im Ambt Tapiau/ 1. mittwochs vor dem 4. Advent/ 2. mittwochs nach Invocavit/ 3. mittw. vor Palmar. 4. mittw. nach Exaudi/ 5. mittwochs nachm sontag nach Michaelis.

Crossen/ 1. Sont. nach Vincentii / 2. Sont. vor Michael. 3. vorm Christag.

Culm/ die älteste Stadt in Preussen/ auf Mich.

Cüstrin/ 1. acht Tage vor Fastnacht / 2. auff Jubil. 3. Mont. nach Mar. Geburt.

Dabor / 1. am H. Christage / 2. am Palmabend/ 3. auf Mich. mit einem Viehmarcke.

Dam in der Neuen Marck/ 1. 14. Tage vor Fastnacht/ 2. Johannis/ 3. Sont. vor Bartholomäi/ 4. den Freytag und Sonnabend zuvor Vieh- und Pferdemarckt/ 4. den 2. Sont. vor Mart.

Dammin/ 1. auff Invocav. 2. Sontags nach Bartholomäi.

Dantzig/den Grossen auff Dominici / den Kleinen auff Martini.

Darmbstadt/ 1. vff Gertrud/ 2. vff Pfingstdienstag/3.vff Johanni/4. vff Michaelis/5. vff Andreas/ und so deren Tage einer auff den son- oder montag fället/wird der Marckt de Dienstag hernach gehalten / und den Montag zuvor der Viehmarckt.

Deventer/auff Lätare.

Deutschendorff/1.Dienst. nachm N. Jahr/ N. C. 2. Dienst. nachm sontage nach Michael.

Deutsch Eylaw/1.dienst.nachm sont.vor Fastnacht/2.dienst.nachm sont. miser. 3.dienst.nach Apost. theil.4.dienst.nach Mar. Geb. 5.dienst. nach Martini. N. Cal.

Dirschau/am Sontag nach Crucis.

Domnaw/1. Dienst.nach Jacobi/2. Dienst. nach martini.

Domnitz/1.auff Bartholom.2. auff Dionysii.3.auff Galli.

Dortmünd / am sont. nach der H.3. König/ 2.auff Mariä Verkündigung/3.auff Cantate/ 4.auff Egidi/5.auff S. Lucie Abend.

Drengfurt/1.dienst.nach Sept.2.dienst.nach Miser. 3. donnerst. nachm 6. Trinit. 4. dienst. nach Galli.

Dresden / 1. auff Invoc. 2. auff Johanni/ 3 auff Barthol.4.auff Galli.

Duderstadt/1.Sont.nach Servati/2. Sont. nach Cyriaci/4. Sontag nach Michaelis.

Durlach/2.uff Jacobi/ den 2.auff Gallitag.

Eckensförde/ 1. Deß mitwochs in Fastnacht/ 2. auff Michaelis.

Eckersberg im Ambt Rein/mont.nach Bart.

Eger/den 1.auff Fronleichnambstag / den 2.sontag nach Matthäi im Herbst.

Egein/1. Sontag nach Phil.Jac.2. Sontag nach Mar. Geburt

Einbeck/1.auff Lätare/2.Felicia. 3.Sontag nach Michaelis.

Eißleben/1. Sont.nach Viti/2. Sont. nach Galli/Viehmarckt/3. nach Martini.

Eisenach/1.den 2.sontag in der Fasten / 2. den sontag Misericord. Dom.3. auff Michaelis/4. den sont.nach Martini.

Eifeld im Rinckau/1.vff Neu Cantate/2.den sontag nach Peter Kettenf. 3.vff alt Allerheil.

Elbing/1.Sont.nach Phil. Jac.2.uff martin.

Embden/1.auff Pauli Bek. 2.auff Michaelis.

Engelholm in Dennemarck/auff Barthol.

Erffurt/1.auff Trinit. 2. auf Barth. 3. auff Mart. Dazwischen 3. Käß- und Buttermärckte.

Ischhausen/1.auffn 22. Jul. oder so derselbe Sontags einfiel/montags hernach / 2. den 7. Octobr. oder montags hernach.

Flensburg auff Dionisii.

Florstadt/ 1. vff Himmelf. 2. vf alt Barthol.

Franckenhausen/ 1. Exaudi / 2. Sont. nach Laurentii/3. Sont. nach Severini.

Franckfurt am Mayn/1.auf Judica/2.wenn Mar. Geburt fället auff den Montag Dienstag und Mitwoch/den Sontag zuvor/ So aber der Donnerstag/Freytag uñ Sonabend/den Sont hernach/fället aber Mar. Geb. Sontags /fängt sich die Messe denselben Sontag an.

Franckfurt an der Oder/1.auff Reminiscere/ 2. Sont. nach Margar. 3. auff Martini.

Frauenburg/1.auff Mitfasten/ den andern auff Mar. Geburt

Freyberg/1.auf Margar.2.auff Martini.

Freyenwalde in der Marck/ 1.auff Lätare/2. Sont.nach Laurentii/3.Sont.nach Cathar.

Freyenwalde in Pommern/1.auff Oculi/ 2. Himmelfahrt/3.Sontag nach Galli / Kram- und Viehmarckt einen Tag zuvor.

Freystadt/1.Donnerst. in der Fasten/2.Donnerst. nach Quasim. 3. Donnerst. nach Trin. 4.Donnerst. vor Dominici/ 5. donnerst. vor michaelis/den 6.Donnerst. vor Nicolai/N.C.

Friedburg/1.mittwochs nach Alt Pauli Bekehr. 2.den 2.mittwoch nach Alt Ostern/3 den 2. mittwoch nach Trinit. 4. mittw. nach Laurent.

Friedland/1.Dienst. nachm 5.sont. Trinit. 2. Dienst. nach 2. sont. nach michael.

Fürstenwalde/ 1. 14.Tage vor Pfingsten/2. Sont. vor Barth. Mitwoch zuvor ist Flachs/ den Sonabend aber Viehmarckt. 3. Sont. vor Sim. Jud. oder nach Galli/gut Viehmarckt.

Gadebusch/ auff Jacobi und Dionysii.

Gardeleben/1.auff Invocavit. 2. Oculi 3. Palmarum / 4. Montags nach Mar. Heimsuchung/5. Montag nach Michaelis.

Gardensee/1. Donnerst. nach 3. Könige/ 2. Donnerst. nach Palmsont. 3. Donnerst. nachm 8.sont.Trin. 4.Donnerst.nach Matth. N. C.

Gerdawen/1.mittw. vor Pauli Bekehr. 2. mitw.nachm 4. sont.Trin. 3. mitw. vor Galli. In allen dreyen Vieh- und Pferdemarckt Freytags vorm Jahrmarckt.

Gerneshaim/1.vf Georgi/ 2.den sont. nach Bartholomäi.

Gerau/1.mittwochs nach Invocav.2.mittwochs nach Lätare/ 3. Creutzerfind. 4. Creutzerhöhung/5.vff Johann. Evangelistentag.

Gerau in Voigtland/1 Palmabend/2.sont. nach Margar.3.Barthol.4.sont.nach michael

Giesen/ 1.den sontag nach Ostern/ 2. vier Tage vor Pfingsten/3.den sont. nach Barthol. 4.den sont.nach Michael.

Gilgenburg/1.mittw.nach Remin. 2.mitw. nach Joh. 3.mittw.nach michaelis/4.mitwochs nach Andreä.

Girgeberg/1.sont.vor Joh.2.sont.vor Andr.

Gniesen/1.auff Georgii/2.auff Barthol.

Goldap/1.uff Luciä/so er montags fällt/sonst den mont. hernach/ 2. mont. nach Lätar. 3. uff Pet. Paul. so er mont. fält/sonst mont. hernach/ 4. mont. nach Egidi.

Görlitz/ 1. Sontag nach Trinit.2. Sontag nach Mar. Himmelfahrt.

Goslar/1.auff Jubilate/2 auff der unschuldigen Kinder Tag/hält Viehmarckt/1.auff den 2. Montag nach Philippi Jacobi/ 2. auff den Montag nach Burchardi.

Göttingen/auff Simon Jud.

Gotha/1.auff Cantate/2. auffn Sont. nach Margr.3.Roß- und Buttermarckt 8. Tage vor Barthol.4.Sontag vor Aller Heiligen.

Graudentz/den 1.am Montage nach Reminiscere/ 2.am Montag nach Bartholom.3.am Montage nach Catharin.

Grebensmöhlen/1.auff Lät. 2.Mar.Himelf.

Griphswald/den 1.vf Jac.den 2.vf Allerheil.

Gröningen/ auff Quasimodogen.

Güstraw/den 1.auff der H.3.König/ den 2 auff Phil. Jac.3.auff Margr.4. Sont.vor Marien Geb.und Mar.Himelf. Item/ ein newer Viehmarckt publiciret Anno 1612.den 5. Aug. sol gehalten werden den Tag vor Mar. Geburt/ Solte aber der Tag auffn Sontag fallen/so sol derselbe Sonnabends vorher gehalten werden.

Guestadt/1. sontag vor Pfingsten/2.sontags nach Martin. danebē 3.Viehmärckte/ 1.sonnab. vor Exaudi/ 2.vf Nicol. 3.sonnab.vor Palm.

Gütterbock/1.donnerstag nach Fastnacht/ 2. den donnerst.nach Laurentii/ist Ziegen- und Viehmarckt/3.8.Tag nach Martini.

Hadersleben/auff Michaelis.

Grossen Hayn/1. Aschermittwoch. den 2. sont.vor Bartholomäi den 3. Michael.

Hall/den 1.auff Mar. Geburt/ 2.auff Martini/3.Montags nach Judica.

Halberstadt/hält vier Märckte/ 1. Viehm. auf den Donnerstag nach Estomihi. 2. Krammarckt auffn Montag.nach Misericordias.3.andern Viehmarckt. auf den Montag nach Francisci.4.auff Galli Krammarckt.

Haldenschieben/1.Sont. nach der H.3.Kön. 2. sont. nach Barthol. 3. sont.nach Aller Heil.

Hallerspring/1.Mont.nach Oculi/2.Montags nach Trinitatis/3.Montags nach Johan. 4.Montag nach Andreä.

Hamburg/1.auf Viti/2.auf Jac.3.auf Felic.

Hamm / 1.auff S. Gertraud/2. Johan 3. Barthol.4.Michaelis.5.Thomas.

Hanau 1.Mar.Geburt/2.Creutzerheb.

Hanover/1.mont.nach Phil. Ja.2.mont.nach Jac.3.sont.nach Egid.4 montag nach Sim. J.

Havelberg/1.auff Invocavit/2.Mont.nach Georg Ritter/3.Sont.nach Mar. Geburt.

Hauff Holten de 21. Oct. neuen Cal. auff Ursul.

Heiligenbeil/mitw.nach 2. sont. nach Galli.

Heilsberg/1.Sont.vor Joh.2.Söt.vor Gal.

Helmstadt/1.auff Judica/2.Sont.vor Margareth.3.Sont.vor Marien Geburt/4. den 2. Sontag nach Martini.

Herfurt/1 Mitfast.2.Herofst/3 Michael.

Heyde/auff Invocavit.

Heydelberg/1.Montags nach Margarethen/ den 2. an Simon Judä.

Hildesheim/1.Montag.nach Jud. 2. Miser. Dom.3.Mont.nach Joh.4.Mont.nach Galli.

Hochheim/ 1. vf Alt Trinit .2. den Tag nach Neu Allerseel.

Hohenstein/Dienstags nach Sontag nach Petri Pauli nach altem Cal.

Holland/1.mitw. nach Quasim.2.mitw.nach Michaelis/N.C. 3. mittw.nach Catharin.

Homberg in Hessen/1.den mitwoch nach H. 3 König/fället aber H.3.König auff ein mont. oder dienstag/so ist der Marckt den 3. mittwoch hernach/2.mitwoch nach Jubilate/3.mitw.nach michael/fält aber michaeli auff ein mitw. so ists der mitwoch hernach.

Hornburg/1.Phil.Jac.2.Martini.

Husen/1.auff Trinit.2.8.Tage vor Michael.

Jegerndorff/1.Jubilate/2.am Tage Mar. geb. 3.sont.nach Galli/4.mont.nach Andr.

Jeblöncken im Amt Orteisb.mont. vor Jacob.

Jena/1.vf Cantate/2.sont.nach Sim. Jud.

Ingolstadt/

Jngolstad/1. Creutzerfind. 2. auff Matth.
Jsterburg/1. Dienst. nach Trin. 2. Dienst. nachm Sont. nach Michael.
Joachimsthal in der Marck Brandenburg/ 1. Sontag Oculi/2. Sontag. nach Johanni/3. Sontag nach Matthäi.
Jsenach/1. Reminiscere. 2. Mis. Dom. 3. auff Michaelis/4. Sont. nach Martini.
Jtzeho/ auff Lätare.
Kaden/ auff Creutzerhebung.
Kalbe an der Sala/1. Sont. vor Himmelf. 2. auff Phil. Jac.
Kertemünde/auff Laurentii.
Keydan in Littawen/1. den Sont. nach Fastnacht/2. auff S. Georgi/3. auf S. Francis.
Kiel/1. auff H. 3. König/2. Invoc. 3. acht Tage nach Johanni.
Kitzingen/1. vf Matthäi/2. Pet. P. 3. S. Jud.
Kobylty im Ambt Ortelob. mitw. nach Trin.
Köge/1. auf Pet. Kettenfeyer/2. Creutzerheb.
Königsberg in der Newen Marckt/1. Sontag nach Philippi Jacobi / 2. Sontag nach Egidii/3. Sontag nach Martini.
Königsberg in Preussen / 1. Sontag nach Philip. Jacobi/2. Sontag nach Trinit. 3. Sontag nach Martini.
Köten/1. auff Phil Jacobi/2. Montag nach Jacobi/ 3. in Weyhnachten.
Krakaw/1. auf Stanis. 2. S. Viti/3. Mich.
Kuckernees/1. auf Paul. Bek. 2. Petr. Paul.
Kumain/den 9. Septemb. oder so er sontags einfällt/den nechsten montag drauff.
LAbiaw/1. mont. nach 6. Trinit. 2. mont. nach 19. Trin.
Labiaw / den 18. Novembr. so aber sonntag einfiel/montags hernach.
Laholm/auff Petri und Pauli.
Lambspring / 1. Montag vor Walpurgi/2. Montag vor Egidien / Vieh- und Jahrmarckt.
Landsberg an der Wart/ 1. auff Exaudi/2. Sont. nach Petri Pauli/3. auff Michaelis.
Landsberg das alte/1. mitw. nach Voc. Juc. 2. mittw. nachm sontag nach Galli. A. Cal.
Landsberg das Kleine/1. uf Trinit. 2. Sim. J.
Landeskron/den 17. Junii.
Lawenburg/1. auff Invocav. 2. auff Jacobi 3. vff Hedewig/Alt Cal.
Legitten im Labiaw. Freytags vorm 19. Tr.
Leipzig/1. am N. Jahrstage/2. auff Jubilat 3. Sontag nach Michaelis.
Lembick in Jütland/auff Reminisc.
Lemgaw/1. auff Phil. Jac. 2. Nicolai.
Lick/1. mitw. nach Judic. 2. mitw. in der Woch/ wann Mar. Himmelf. einfällt/3. mittw. in der Andreas wochen.
Liebstadt/1. dienst. nach Liechtmeß/2. dienst. nachm 2. sontage nach Mar. Heimsuchung/3. dienst. nach dem 2. Sont. nach Martini.
Liechtenau/2. den mitw. vor Pfingsten/2. mittwoch vor martini/fället aber martinitag auff ein mitw. so ist der marckt acht Tag vor mart.
Lippstadt/1. auf Kindertag/2. Donnerstages für Fastelabend. 3. Mitwochs für Pfingsten/4. auff Margareth. 5. auf Michaelis. 6. auf Martini/alles nach altem Styl.
Lissaw oder Lesno in groß Polen/1. Mont. nach H. 3. König/2. Montags nach Judica/3. Mont. vor Joh. Bapt. 4. Mont. nach Galli.
Locken im Morungs. den 1. Donnerst. vor dem Palmsont. 2. auf Catharin. oder so Catharinen sontag einfiele/Dienstags hernach.
Löbaw 1. Sont. vor Mar. Geburt/2. Sontag vor Pauli Bekehrung.
Lötzen/1. vor Fastnacht/2. dienst. vor Pfingstē/ 3. den 8. Jul. 4. dienst. nachm 19. sontag Trin.
Lübemühl/1. dienst. nach Cantate/N. Cal. 2. dienstags nach Mar. Geb. N. C. 3. dienst. nach Burchardi/ Alten Cal.
Lübenau in der Nieder Lausitz/1. auf den stillen Freytag / 2. Kirchweihe auff den Sontag nach Mar. Himelfart/3. auf den Sont nach Mart.
Lübiin/ 1. auf Liechtmeß / 2. auf Pfingsten / 3. auf Sim. Jud.
Lüneburg/ 1. auf Jubilate/ 2. auf Michael
Lützen/ 1. Lätare/2. sont. nach Mar. Himmelf.
Lunden in Ditmarsen/1. am Palmsontag/2. auf Michaelis.
Luntschitz/1. auf Alexii/2. auf S. Nicol.
MAgdeburg / 1. auf Septuages. 2. Montag nach Invoc. 3/am Sontage nach Trinit. 4. auf Michaelis auf Neuen Marckt.
Mäyntz/ 1. Freytag nach Ostern/2. neu Jacobi/3. Freytag nach der Franckf. Herbstmeß.
Manofeld/1. Phil. Jac. 2. sont. vor Barthol.
Marpurg in Hessen/an Elisabethentag.
Marggrabowa/1. donnerst. nachm sont. nach 3. König/2. Donnerstag nach Lätare / 3. Donnerst. nach Johan. 4. donnerst. nach Matthäi.
Marienburg/auff Phil. Jac.
Marliewerder 1. mitw. nach Lätare/A. C. 2. mitw. nach Johan. A. C. 3. mittw. nach Barth. A. C. 4. mitw. nach martini/A. C.
Medenaw/ den 16. Septembr. trefe er sontags/ alsdann montags hernach.
Meelsack/den 1. am Sont. nach Petri Pauli/ 2. am 5. Sontage nach Galli.
Meldorff/1. auff Judica/2. Mar. Magd.
Memmel/auff Mar. Himmelf.
Memmingen/den Tag nach Matthäi.
Menßgut im Ambt Ortelsburg / 1. mont. nachm 3. Adv. 2. mont. nach sont. nach Barthol.
Mergenthal/1. Dienstag nach Invoc. den 2. am 1. Pfingstag/den 3. Johan. 4. sont. nach Laurent. 5. Dienst. nach Martin. 6. am Christabēd.
Meyningen/1. Sebastiani/2. Quasimod. 3. Cantate 4. den 1. sont. Trinit. 5. Mar. Magd. 6. Micha. 7. den Tag vor Martini.
Merseburg/1. uff Oculi/2. uff Johan. 3. auf Laurentii/ 4. auff aller Heiligen.
Mewe/1. auf Judica/2. Sontag nach Margareth. 3. Sontag nach Michaelis.
Morungen/ den Wintermarckt Dienstags vor Liechtmeß / den Sommermarckt dienst. nach Trinit. den Herbstmarckt dienst. vor Sim. Jud.
Mühlhausen in Thüringen/1. Sontag nach Michaelis/2. 14. Tage nach Pfingsten.
Mühlhausen in Preussen/1. mitw. nach Judica/2. acht Tage nach dem Liebstädischen Herbstmarck/ 3. 8. Tag nachm Holländisch. Winterm.
Mühlhausen auff Natangen / 1. Dienstags nach Reminisc. den 2. Dienst. nach michaelis.
Münden/1. auff Mitfasten / 2. Laurentii/3. Martini/Item Roß- un Viehmarckt / den 1. Estowihi/den 2. Mitwoch nach Ostern / den 3. acht Tage nach Margareth. den 4. acht Tag vor Michaelis/5. auff Martini.
Münster/1. uff Invoc. 2. uff Lät. 3. uf martini.
NAstede/ 1. auff Jacobi. 2. Michaelis.
Naumburg an der Saal in Düringen/1. am Grün. Don. 2. auf Exaudi. und Pauli Abend.
Naumburg in Hessen / 1. auff Creutzerhöh. 2. mittwochs nach Oculi/3. mitw. nach Pfingstē/ so zugleich auch Pferd und Viehmarckt seyn.
Neidenburg/1. mittw. nach Trin. 2. mittw. nach Creutzerhebung.
Neuburg/in Preussen an der Weissel/1. auff den Mont. nach Septua. 2. den 1. Montag nach Quasimod. 3. den Mont. nach dem 2. Sontag Trinit. 4. auff S. Anna/5. den Mont. nach S. Matthäi/6. Sont. nach Nicol.
Neuenmarck/in der Pfaltz/ 1. den 19. Febr. 2. den 19. April/3. uf margarethen. 4. uf Vitt.
Neustadt am Nonnenberg/den 1. Oculi/den 2. auff Exaltationis.
Neustadt an der Orta/den 1. Trinit. den 2. sont. nach Vincula Petri/den 3. 14. Tag vor michaelis. 4. Advent.
Neustadt an der Saal/1. Pauli Bekehr. den 2. Walburgis/den 3. Joh. 4. Barthol. 5. matthäi/6. martini.
Neustadt im Grätziger Kräiß/ 1. Georgi/2. auff Creutzerheb.
Neustadt Prag/1. uff Creutzerfind. 2. uf Vitt.
Neustadt an der Aisch/1. Quasimod. 2. mitw. nach Oculi/3. an S. Vitt/4. Jacob. 5. michael.
Nustadt in der Marckt Brandenburg/ 1. 14. Tag vor Pfingsten/2. Sim. Jud.
Neuteich/auff Galli.
Nicoläyken/1. mont. nach Egid. 2. mont. nach Nicol. die Wochenmärckte aber alle Freytage.
Nordēburg/1. dinst. nachm sont. nach H. 3 K. 2. dienst. nach Judica/3. dienst. nach 5 sont. nach Trin. 4. dienstags nachm sont. nach Galli/A. C. Die Vieh- uñ Pferdmärckte all Freytag vorher.
Nordhausen/1. auff Creutzerfindung/2. auff Creutzerhebung.
Northeim/1. den sont. vor Estomihi/ 2. den sont. nach Joh. Bapt. 3. den sont nach Barthol. 4. den sont. nach Andreas.
Nördlingen/1. 14. Tag nach dem N. Jahr/ den 2. 14. Tag nach Pfingsten.
Nürnberg/1. H. 3. Könige/2. Freytag nach Ostern/oder Phil. Jac.
Nyenburg/auff Margarethen.
Nieköpen/auff Laurent.
OBstfeld/1. Exaudi. 2. sont. nach Burchardi/3. auff Nicolai.
Ober Roßbach/1. Mittwochs nach Jacobi/ A. Cal. 2. uff Mittwochen den nechsten Sontag nach Galli/Alt. Cal.
Onspach/1. den 8. Jan/2. den 19. martii. 3 den 31. May/4. Mar. Magd. 5. den 7. Sept. 6 den 3. Novembr. 7. Nicol.
Odensee/auff michaelis.
Oldēborch 1. am Palmsont. 2. Viti/3. michael.
Oldesloo/1. den 15. Jan. 2. 8. Tag nach Joh.
Olmitz/1. mont. nach Estomihi/ 2. montag nach Viti/3. Wenceslai.
Omelburg/1. mitwoch nach Estomihi/2. mitwoch nach Bartholomei.

Oppen

Oppenheim/den Dienstag [illegible] nach
2. den Dienstag nach Neu Barthol. 3. den Dienstag nach Catharin.

Ortelsburg/1. vf den 2. dienstag nach martin 2. dienstags nach Ostern/3. dienst. vor Barthol.

Osnabrück/1. uff Felician. 2. Gregor. 3. Lätar

Osterode/im Braunschweiger Lande/ 1. auff Mitfasten/2. Sontags nach Margarethen/ 3 Sontag nach Michaelis.

Osterode in Preussen / 1. mittw. vor Pfingsten / 2. mittw. vor martini.

Paderborn/ uff Galli.

Parchen/1. auff Invoc. 2. Sont. vor Mich.

Passenheim/1 Donnerst. nach Oculi/2. donn. vor Petri Pauli/ 3. Donnerst. vor michaelis. Vorgehenden dienst. Vieh- uñ mittw. Pferdem.

Pegaw/1. Joh. Täuffer/2. auf Laurent.

Perleburg/1. Oculi/ 2. Sontag nach Petri Pauli/3. Sontag nach Allerheiligen.

Plawe in Meckelnburg/1. Sonnabend nach Esto mihi/ 2. acht Tage vor Pfingsten/3. Montage vor Sim. Jud.

Posen/1. auff Inv. 2. auff Joh. 3. auff Mich. 4. eine Rechenschafft auff Luciä.

Posnicken/1. mittw. nach Trinit. 2. mittw. nach Simon. Jud.

Powunden/den 29. Julii/fiel er sontags ein/ als dann montags hernach.

Prag/Alte Stadt/1. Wenceslai/2. Mariä Liechtmeß/3 in der Neustadt/auff Viti Tag. Un der kleinen Seiten. 1. mitfasten / 2. margareth.

Preßburg/1. Liechtmeß/2. Lätare/ 3. Himmelfahrt/4. Laurentii/5. michaelis.

Preusch Eylaw/1. dienstags nach misericord. 2. Dienst. nach Catharin.

Putzig/1. vf Invoc. 2. vf Pet. P. 3. vf Ursulä.

Quedlinburg/1. Miser. Dom. 2. Sont. nach Himmelfahrt/3. Sont. nach Martin. darneben vier Roß- und Viehmärckt/ 1. Matthäi/ 2. acht Tage vor Allerheilig 3. Montags nach Esto mihi/ 4. acht Tage vor Johan. Bapt.

Querfurt/1. am Grünen-Donnerstag/2. am Oster-Mittwoch/3. Sont. nach Mar. Magdalenä/ 4. Sontag nach Matthäi.

Raguit/ mittw. nach mar. Geburt.

Raßenburg/1. mittw. nach Jubil. den 2. mittwochs nach Colomanni/ und beydesmal Vieh- uñ Pferdmärckte mont. uñ dienst. zuvor.

Ratzeburg/1. Sontag nach Johan 2. Sont. vor Martin. Kram- und Viehmarckt.

Reden/am Donnerstag nachm. Restlischen.

Reichaw/1. montags nach Phil. Jacobi/ 2. montags nachm 2. Advent.

Rein/1. mont. nach Palm. 2. mont. nach Laur.

Renßwein oder Ranst im Ambt Ortelsb. 1. Donnerst. nach Seragesi. 2. Donnerst. nach Bartholom. Uff beeden die Vieh- und Pferdemärckte vorgehende Dienstage und mittwochen.

Ressel/1. den 4. Sontag nach Ostern/2. den 3 Sontag nach Mar. Geburt.

Riesenburg/1. Donnerst. nach Paul. Bekehr 2. Donnerst. nach Miseric. Dom. 3. Donn. nach Jacobi/ 4. Donnerst. nach Michael. N. Cal.

Riga in Liefland/am Mar. Himmelfartstage/oder vom 15. Augusti an biß zum 7. Sept.

Rinlein/1. den mont. nach misericord. Dom. 2. am Tag S. Jacobi/3. am Tag Simon. Jud.

Rostock/1. mittw. in Pfingsten/2. uff michael.

Rudelstadt/ 1. Sontag nach Viti/2. Sont. nach Creutzerheb. 3. Sont. nach Elisabeth.

Ruppin/1. Sont. nach Mich. 2. Sont. nach Andreä/3. Inv. 4. Sont. nach Trinit.

Salfeld in Preussen/1. dienstags nach Oculi/ N. C. 2. Dienst. nachm 2. sont. nach Trin. N. C. 3. Dienstags nach Mar. Geburt. N. C.

Salfeld in Düringen/ 1. sont. nach Trinit. 2. sont. nach mar. Geburt.

Schippenbeil/1. mittw. nach Petr. Paul. 2. mittw. vorm Bartensteinischen Herbstmarckt.

Schleßwig/1. Donnerstag vorm Palmsont. 2. vor Pfingsten/3. Joh. Enthäupt.

Schön Dameraw im Ambt Ortelsb. den 1. montags nach martini.

Schöneck/1. Donnerstag in der Fasten / 2. sont. nach margareth. 3. sont. nach Brsula.

Schmalkalden/1. Oculi/2. Phil. Jac. 3. Jac. 4. Barthol. 5. Allerheiligen/ 6. Nicolai.

Schöningen/1. auff Lät. 2. sont. nach Barth.

Schweinfurt/1. Elisabeth 2. Inv. 3. Jubil. 4. den 2. Junii/5. Petr. Paul. 6. matthäi.

Schwerin/1. auff Judica/2. Barthol. 3. Nicol. 4/ Johannis.

Seeburg/1. uf Jubilate/2. am sont. vor mart. 3. sontag vor Liechtmeß. Der erste Viehmarckt auff Joh. Bapt. der 2. deß Tags vor Barthol.

Sehesten/den 1. mittw. nach mar. Liechtmeß/ 2. mittw. nach Petri Pauli. (martin.

Sensburg/1. mittw. nach miser. 2. mittw. nach

Soldaw/1. dienst. nach Liechtm. 2. Donnerst. vor Palmsont. 3. Dienst. nach Philip. Jacobi/ 4. Dienstags nach michaeli.

Solwedel/1. Seragesi. 2. Rogate/3. Barthol. 4. Dionysii/5. Catharin.

Stade/auff Lätare.

Stargard in Pommern/1. auff Vocem Jucund. 2. auff Joh. 3. auff mitfasten/4. auf Nic.

Stargard in Preussen/1. sont. nach Joh. 2. sont. nach Sim. Jud N. C.

Stetin/alt/1 sont. nach Mar. Himelf. 2. Catharin. Kram- Vieh- und Pferdemarckt/ 1. auff Georg. 2. Freytag nach Galli.

Stetin neu/auff Trinit. und den Freytag und Sonabend zuvor Viehmarckt.

Stolpe/1. auff Invoc. 2. auff Petri Pauli/ 3 sont. vor Sim. Jud.

Stuhm/1. sont. vor Jac. 2. sont. nach martin.

Stralsunde/1. auff Viti/2. auff Nicolai.

Straßburg in Preussen/1. auff Joh. Täuff.

Straßburg im Elsaß/1. uffs neu Jahr/ 2. Joh.

Tam in der Neu Marck/1. 14. Tage vor Fastnacht/2. auff Joh. Baptist. 3. sont. vor Barbara/4. sont. vor martini.

Tangermund/1. sont. nach Fasten. 2. Dienst. nach Vocem Jucund. 3. sont. nach Pet. Paul. 4. sont. nach Sim. Jud.

Tapiaw/1. Dienstags vor Himmelf. Christi/2. Dienst. nach sont. vor martin.

Thilse/ Dienstags vor michaelis.

Thorn/1. vf H. 3. Kön. 2. vf Trin 3. vf S. Jud.

Tolckemit/ den 1. 14. Tage vor Ostern/2. auf Jacobi/ den 3. auf martini.

Torgau / 1. auff Reminisc. 2. misericord. Dom. ein Roß und Viehmarckt / da auch der ander Roß- und Viehmarckt zugleich gefällt.

Treptaw auff Pet. Paull.

Tübingen/1. auff Gregorii/ 2. auff mar.

Ehrden/den 1. Judica/2. Quasimod.

Urfel/1. vff neu Quasim. 2. vff Pfingstmontag und Dienstag alt Cal. und ist den Dienstag ein Füllenmarckt / 3. Sonn- und Montag nach neu Gallentag.

Ultzen/den 1. Invoc. den 2. Lät. den 3. vf [illegible]

Unna/1. auff margareth. N. C. 2. Laurentii/ N. C. 3. Catharin. N. C.

Usingen/1. den Dienstag nach Ostern/ 2. vff Laurentii/ 3. vff Francisci.

Warschaw/auff Hedwigis

Wartenberg/am sont. nach Cantate

Wedel an der Elbe/hält Jährlich 2. Pferdmärckte/1. auff den Tag Urbani/ oder den 25. may/den 2. 12. Tag vor Fastnacht.

Wedel in Dennemarck/ auff michaelis.

Weissenfels/den 1. sont. Invocavit/2. sont. nach margarethen/ 3. sont. vor matthäi.

Welaw/1. Dienst. vor Jacobi/2. Dienstags nachm andern sontag nach michaelis.

Weissenfel/ auff Petri Pauli.

Werningroda/den 1. auff Invoc. den 2. auff Himmelfahrt/ den 3. auff Nicolai.

Wetter/1. auff mitfast. 2. sont. vor martini.

Wetzlar/1. uffn Freytag nach Lätare/ 2. auf Johann. Bapt. 3. ufn Freytag vor Sim. Jud. 4. Kirchmeß ufn Sontag nach Mar. Himmelf.

Weimar/den 1. sont. nach Exaudi/ 2. sontag nach Burchardi.

Weyerfrey/den 1. auff Liechtmeß/den 2. auf Gregorii/den 3. auff Trinit. den 4. uff Francis.

Wien/1. auff Pfingsten/den 2. Catharin.

Wießbaden/1. vff Jubilate/2. vff Johann. Täuff. 3. vff Michaelis/4. vffn 1. Advent.

Wißmar/den 1 auff Invoc. 2. auff Elisat.

Wittenborch/ auff Allerheiligen.

Witstock/den 1. 14. Tag nach Ostern/den 2. sontag vor mar. Geburt.

Wittenberg/ 1. Misericord. Domin. den 2. Galli/3. Luc. 4. 8. Tage vor Weynachten.

Wolffenbüttel/den 1. auff Oculi/den 2. auff Jubil. den 3. 8. Tage vor Joh den 4. 8. Tag vor Egidien/den 5. 3. Advent sont.

Wolgast/den 1. auff mar. Geburt. 2. sont vor Galli.

Wormdit/1. sontags nach Johanni/ 2. sontag nach Galli.

Würtzburg/1. auff Lätare/2. Kilian. 3. Michaeli/4. Allerheil.

Zell/1. montag nach Gregor. 2. montag nach Laurentii/3. mont. nach mart. Viehmarckt/1. montag nach Sept. 2. Donnerstag nach Lätar 3 am 3. Tag nach Joh. Baptist. so kein Sonn oder Feyertag ist.

Zeitz. 1 Cant. 2. sonabend vor Jacobi/3. au michael. 4. Viehmarckt am Tage martini.

Zerbst/den 1. auff Ursula/ 2. auff Bartho. 3. den sont. nach Galli.

Zinten/den 1. dienstags nachm sonntag nach Jacobi/ 2. dienstags nachm sontag vor Galli

Zuckmantel/den 1. am Tage Valentini/ den 2. 8. Tage vor Pfingsten.

Züllich / den 1. sont. nach der H. 3. König/2 sont. nach Pet. Paul. 3. sont. nach Hedwig.

E N D E.

© HAB http://diglib.hab.de/drucke/ne-373-1677s/start.htm?image=00086